

Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

11.–13. Dezember 2014

Congress Center Leipzig



© fotolia.com/Felix Horstmann

PROGRAMM

Lunch Symposien

Donnerstag, 11.12.14 – Raum MZ3, 12.30-14.00 Uhr

CD HORIZON® SPINAL SYSTEM – Innovationen seit 1983.

PD Dr. med. Jörg Franke, Klinikum Dortmund

Prof. Dr. med. Thomas Niemeyer, Asklepios Klinik St. Georg Hamburg

PD Dr. med. Michael Putzier, Charité Universitätsmedizin Berlin

Freitag, 12.12.14 – Raum MZ3, 12.30-14.00 Uhr

Revisionsstrategien

Fallbesprechungen von komplizierten Verläufen der Fraktur, Degenerationen, Deformitäten und Tumoren/Entzündungen.

Dr. med. Frerk Meyer, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg

Dr. med. Alexander Richter, Asklepios Klinik St. Georg Hamburg

Dr. med. Rafael Sambale, Orthopädische Klinik Hessisch-Lichtenau

SERVICES & SUPPORT

ENABLING TECHNOLOGIES

Organisation und Impressum	4
Grußwort des Kongresspräsidenten	6
Übersichten	
Programmübersicht	8
Programmübersicht Workshops – Donnerstag, 11. Dezember 2014	10
Programmübersicht Workshops – Freitag, 12. Dezember 2014	11
Übersicht Sektions- und Kommissionssitzungen	12
Programm	
Hauptredner	14
Wissenschaftliches Programm (Übersicht)	15
Donnerstag – 11. Dezember 2014	16
Freitag – 12. Dezember 2014	22
Samstag – 13. Dezember 2014.....	27
Seminare und Workshops	30
Special-E-Poster-Session – Freitag, 12. Dezember 2014	31
E-Poster-Sessions – Freitag, 12. Dezember 2014 (Übersicht).....	33
Pflegesymposium der DWG – Freitag, 12. Dezember 2014	51
Lunch- und Breakfast-Workshops (Übersicht).....	53
Donnerstag – 11. Dezember 2014	54
Freitag – 12. Dezember 2014	58
Vorsitzende, Referenten und Autoren	63
Weiteres	
Sponsoren und Aussteller	69
Abendprogramm	84
Rahmenprogramm	86
Allgemeine Informationen (Übersicht).....	89
Autorenhinweise	98
Vorankündigung 10. Deutscher Wirbelsäulenkongress	100
Kongress-Anmeldeformular	103
Mitgliedsantrag Deutsche Wirbelsäulengesellschaft	105

Veranstalter

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. (DWG)
www.dwg.org

Kongresspräsident

Prof. Dr. Christoph Josten
Universität Leipzig
Direktor der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Plastische Chirurgie
Liebigstraße 20 a
04103 Leipzig
Tel. +49 341 97 17 300
c.josten@dwg.org

Lokales Organisationskomitee

Prof. Dr. med. habil. Christoph-E. Heyde
Dr. med. Jan-Sven Gilbert Jarvers
Dr. med. Nicolas von der Höh
Universität Leipzig
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie
Liebigstraße 20 a
04103 Leipzig

Programmkommission

Christoph-E. Heyde (Leipzig)
Christoph Josten (Leipzig)
Frank Kandziora (Frankfurt a. M.)
Ralph Kayser (Berlin)
Heiko Koller (Bad Wildungen)
Ralph Kothe (Hamburg)
Michael Rauschmann (Frankfurt a. M.)
Klaus-Dieter Schaser (Berlin)
Hendrik Schmidt (Berlin)
Christoph Siepe (München)
Michael Stoffel (Krefeld)
Michael Winking (Osnabrück)

Wissenschaftliches Komitee

Markus Arand (Ludwigsburg)
Rudolf Beisse (Tutzing)
Wolfgang Börm (Flensburg)
Viola Bullmann (Köln)
Claus Carstens (Baden Baden)
Karl-Stefan Delank (Halle a. d. S.)
Jörg Franke (Dortmund)
Christoph-E. Heyde (Leipzig)
Christof Hopf (Kiel)
Christoph Josten (Leipzig)
Frank Kandziora (Frankfurt a. M.)
Ralph Kayser (Berlin)
Christian Knop (Stuttgart)
Heiko Koller (Bad Wildungen)
Andreas Korge (München)
Ralph Kothe (Hamburg)
Ulf Liljenqvist (Münster)
H. Michael Mayer (München)
Bernhard Meyer (München)
Ferk Meyer (Oldenburg)
Tobias Pitzen (Karlsbad-Langensteinbach)
Markus Quante (Neustadt i. H.)
Michael Rauschmann (Frankfurt a. M.)
Marcus Richter (Wiesbaden)

Daniel Rosenthal (Bad Homburg)
Michael Ruf (Karlsbad-Langensteinbach)
Klaus-Dieter Schaser (Berlin)
Hendrik Schmidt (Berlin)
Kirsten Schmieder (Bochum)
Werner Schmölz (Innsbruck, Österreich)
Christoph Siepe (München)
Michael Stoffel (Krefeld)
Claudius Thomé (Innsbruck, Österreich)
Hans-Joachim Wilke (Ulm)
Michael Winking (Osnabrück)

Geschäftsstelle der DWG

Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik
Universität Ulm
Helmholtzstraße 14
89081 Ulm

Sekretariat der DWG

Beate Scheler
Innungsstraße 5
21244 Buchholz i. d. N.
Tel. +49 4181 92 89 55-5
Fax +49 4181 92 89 88-0
Mobil +49 176 60 54 14 56
b.scheler@dwg.org

Kongressorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industrieworkshops und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Justus G. Appelt/Dirk Eichelberger
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
Tel. +49 3641 31 16-311/-305
Fax +49 3641 31 16-241
dwg@conventus.de
www.conventus.de

Datum

11.-13. Dezember 2014

Kongresshomepage

www.dwg-kongress.de

Veranstaltungsort

Congress Center Leipzig
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Design und Satz

www.krea.tif-design.de

Druck

www.siblog.de

Redaktionsschluss

8. Oktober 2014

Auflage

28.000

SILONY MEDICAL – MADE IN GERMANY

Lernen Sie uns kennen und
besuchen Sie uns auf Stand 21.
Wir freuen uns auf Sie!

Als engagiertes Unternehmen mit Leidenschaft arbeiten wir intensiv mit Ihnen als Anwender zusammen. So schaffen wir Produkte, die sich am europäischen Markt orientieren und im Klinikalltag überzeugen – **aus der Praxis für die Praxis.**

 **silony**[®]
MEDICAL

Am Freitag, den 12. Dezember, findet in Saal 4 unser Lunch-Workshop zum Thema **Degenerative Deformitäten & sagittale Balance** statt. Nähere Informationen gibt es auf unserem Stand – sprechen Sie uns gerne an!

www.silony-medical.com



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 9. Deutsche Wirbelsäulenkongress wird vom 11.-13. Dezember 2014 mit Leipzig erstmalig im Osten Deutschlands stattfinden.

Die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft hat inzwischen einen festen Platz innerhalb der deutschen und internationalen Fachgesellschaften eingenommen und der Deutsche Wirbelsäulenkongress hat sich zu einer der wichtigsten Veranstaltungen, nicht nur im deutschen sondern auch europäischen Raum, entwickelt. Die DWG hat bereits verschiedenste Projekte angeschoben, die derzeit auch in der politischen Diskussion und der Zusammenarbeit mit den Krankenkassen Aufmerksamkeit erlangt haben. Neben der bereits erfolgten persönlichen Zertifizierung wurde auch das Wirbelsäulenregister ins Leben gerufen. Als nächstes großes Projekt steht aktuell die Zertifizierung von Kliniken und Behandlungsinstitutionen im Vordergrund.

Der Kongress steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wirbelsäulenchirurgie zwischen Quantität und Qualität“ und stellt sich damit auch inhaltlich den drängenden teils kritischen Fragen, mit denen wir als Wirbelsäulenchirurgen/Wirbelsäulenärzte konfrontiert sind. Hier wollen wir sowohl medizinpolitisch als auch wissenschaftlich klar Stellung nehmen und uns als „Anwalt“ des Patienten und seines Wirbelsäulenleidens präsentieren. Die darüber hinaus angebotenen Schwerpunktthemen bieten allen Mitgliedern und Interessierten ein breites wissenschaftliches Programm mit dem sich jeder auf den neuesten Stand bringen kann. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Abstract-Einreichern und natürlich der DWG-Programmkommission, unter Leitung von Herrn PD Dr. Ralph Kothe aus Hamburg, ohne die dieses interessante Programm nicht hätte zusammengestellt werden können.

Ganz besonders freue ich mich, dass unser ehemaliger Vize-Kanzler und langjähriger Minister Herr Hans-Dietrich Genscher innerhalb unseres Festvortrages am Donnerstagabend auf sein bewegtes Leben in Deutschland zurückblicken wird. Zudem möchte ich Sie weiterhin explizit auf unsere International Lecture am Freitag hinweisen. Herr Professor Jens R. Chapman (Seattle, USA) sowie Herr Professor Shanmuganathan Rajasekaran (Coimbatore, Indien) konnten für diese hochkarätige Session gewonnen werden.

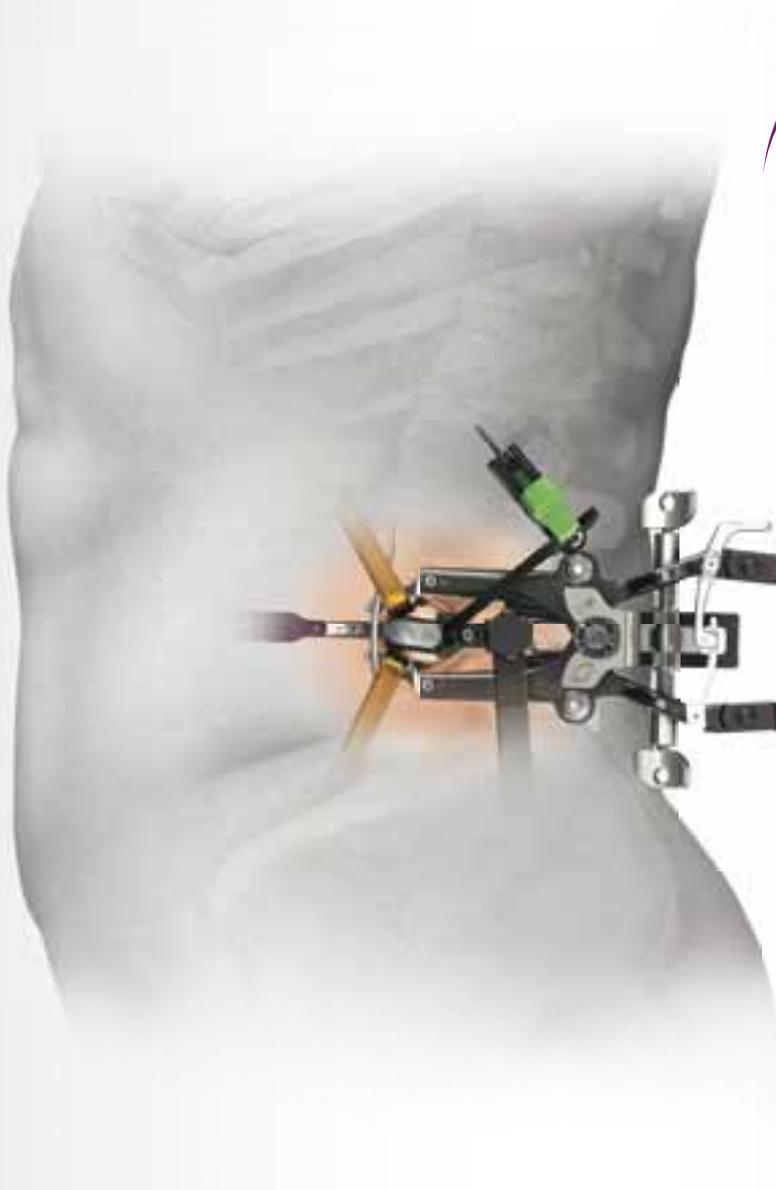
Neben dem wissenschaftlichen Programm und den Sektions- und Kommissionssitzungen nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, sich einen Überblick über innovative und bewährte Produkte und Therapiemöglichkeiten unserer Industriepartner innerhalb der Industrieausstellung sowie den Lunch-Workshops zu verschaffen. An dieser Stelle darf ich mich ganz herzlich bei allen unseren Sponsoren bedanken. Nur durch Ihre großartige Unterstützung ist es uns möglich, die Jahrestagung in diesem Rahmen durchzuführen.

Leipzig wird aus Tradition eine große Bedeutung als Messe- und Kongressstandort zugesprochen. Sie beherbergt eine der ältesten Universitäten Deutschlands, die im Jahr 2009 ihr 600-jähriges Jubiläum feierte. Bedeutung in der jüngeren Geschichte erhielt die Stadt durch die Montagsdemonstrationen 1989, die den entscheidenden Impuls für die Wende durch die „friedliche Revolution“ und die Wiedervereinigung Deutschlands gaben. Aufgrund seiner Historie besitzt Leipzig eine wunderbare Altstadt, als deren Höhepunkte das Alte Rathaus und der traditionelle Marktplatz zu nennen sind. Letzterer entwickelt sich insbesondere innerhalb der Adventszeit durch seinen berühmten Weihnachtsmarkt zu einer sehenswerten Attraktion.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam einen für alle Teilnehmer interessanten und innovativen Kongress mitzugestalten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Josten'.

Ihr
Prof. Dr. Christoph Josten
Präsident der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft e. V.



XLIF®

LUNCH WORKSHOP

Donnerstag, 11. Dezember 2014 | 12:30 - 14:00 Uhr | Vortragsraum 9

Chairman:

Professor Dr. med. Markus Quante (Schön Klinik Neustadt)

Thema: XLIF – advanced applications

Besuchen Sie uns auf dem DWG
STAND NUMMER 65



Programmübersicht

Donnerstag, 11. Dezember 2014		Freitag, 12. Dezember 2014			
Saal 1	Saal 3	Saal 1	Saal 3	diverse Räume	
					07:30–08:30 Uhr Breakfast-Workshop S. 58
08:30–10:00 Uhr Session 1 Degenerativ/HWS/ LWS S. 16		08:30–10:00 Uhr Session 5 Degenerative LWS S. 22			
10:30–12:00 Uhr Session 2 b Klinisch experimentelle Forschung S. 18	10:30–12:00 Uhr Session 2 a Grundlagen- forschung S. 16	10:30–11:25 Uhr Session 6 a Pro/Kontra A3.1-Fraktur S. 22	11:25–12:00 Uhr Session 6 b Pro/Kontra Osteoporoti- sche Densfrakturen S. 24		
12:30–14:00 Uhr Lunch-Workshops I–XII (diverse Räume) S. 54-56		12:30–14:00 Uhr Lunch-Workshops XIII–XXV (diverse Räume) S. 58-62			
14:20–15:50 Uhr Session 3 Pro/Kontra Wirbelsäulen- metastasen/ Varia S. 20		14:20–15:40 Uhr Session 7 Pro/Kontra Degenerative Spondylolisthese mit Spinalkanalstenose/ Varia S. 24			
16:20–17:50 Uhr Session 4 Deformitäten S. 20		16:10–17:10 Uhr Special-E-Poster Session S. 31	16:10–17:10 Uhr Seminar Berufspolitik, Berufsrecht und Öffentlichkeitsarbeit S. 30	16:10–17:20 Uhr E-Poster Sessions S. 33	
18:00–19:30 Uhr Kongresseröffnung Festvortrag H.-D. Genscher S. 21		17:30–18:30 Uhr International Lecture 1 J. R. Chapman International Lecture 2 S. Rajasekaran S. 24/26		18:40–19:50 Uhr Mitgliederver- sammlung S. 26	
ab 19:30 Uhr Get-Together in der Industrieausstellung S. 84		ab 20:30 Uhr Gesellschaftsabend im Porsche-Werk S. 84			



Samstag, 13. Dezember 2014

Saal 1	Saal 4	Saal 5	Saal 10	Vortragsraum 11
--------	--------	--------	---------	-----------------

	08:00–09:30 Uhr
08:30–10:00 Uhr Session 8 Trauma	Frühstücks-Workshop Junges Forum der DWG
S. 27	S. 30

10:30–12:15 Uhr
Session 9 Best of
S. 27

12:15–12:45
Preisvergabe und Schlussworte
S. 28

13:15–15:00 Uhr	13:15–15:00 Uhr
Abrechnungsseminar	Workshop DGMM/ÄMM
S. 30	S. 30

12:30–16:30 Uhr
Referentenausbildung Junges Forum der DWG
S. 30



Programmübersicht Workshops – Donnerstag, 11. Dezember 2014

12:30–14:00 Uhr

Saal 4	Saal 5	Mehrweck 1	Mehrweck 2
Lunch-Workshop I HumanTech Germany GmbH Digitale und biomechanische Support-Tools zur Vermeidung von Schraubenfehlagen und -lockerungen 	Lunch-Workshop II Johnson & Johnson MEDICAL GmbH – DePuy Synthes Der lumbosakrale Übergang – Herausforderungen und Lösungen 	Lunch-Workshop III ArthroCare (Deutschland) AG Bandscheibenvorwölbung – Alles gut nach Nucleoplasty? Technik – Indikationen – Vorstellung der Metaanalyse 	Lunch-Workshop IV AOSpine Europe Was mache ich, wenn ...? Mit Komplikationen richtig umgehen! 
S. 54	S. 54	S. 54	S. 54

12:30–14:00 Uhr

Mehrweck 3	Mehrweck 4	Seminarraum 6/7	Vortragsraum 14/15
Lunch-Workshop V Medtronic GmbH CD HORIZON® SPINAL SYSTEM – Innovationen seit 1983 	Lunch-Workshop VI Globus Medical Germany GmbH Innovative Versorgungsmöglichkeiten für den unilateralen Zugang 	Lunch-Workshop VII KARL STORZ GmbH & Co. KG Endoskopische Operationstechniken an der Wirbelsäule – Erfahrungen, Erkenntnisse und Visionen 	Lunch-Workshop VIII LDR Médical SAS 
S. 55	S. 55	S. 55	S. 55

12:30–14:00 Uhr

Vortragsraum 10	Vortragsraum 11	Vortragsraum 12	Vortragsraum 9
Lunch-Workshop IX Orthofix Spine GmbH Innovative Therapiekonzepte für komplexe Wirbelsäulenerkrankungen 	Lunch-Workshop X icotec Medical GmbH Carbon/PEEK Implantatsysteme – klinische Erfahrungen bei degenerativen Fällen sowie in der Tumorchirurgie 	Lunch-Workshop XI MEDACTA International SA Intervertebrale Cages an der Lendenwirbelsäule 	Lunch-Workshop XII NuVasive Germany GmbH XLIF – advanced applications 
S. 56	S. 56	S. 56	S. 56

07:30–08:30 Uhr

Vortragsraum 11

Breakfast-Workshop

Sacroiliac Medical Expert Group e. V. (SIMEG)

Sakroiliakalgelenk – Was wissen wir wirklich? Die SACROILIAC MEDICAL EXPERT GROUP e. V. (SIMEG) stellt sich vor



S. 58

12:30–14:00 Uhr

Saal 2

Lunch-Workshop XIII

Aesculap AG

Wirbelsäule im Fokus – Wirbelsäulenchirurgie zwischen dem Erwartbaren und dem Leistbaren



S. 58

Saal 4

Lunch-Workshop XIV

Silony Medical Europe GmbH

Degenerative Deformitäten & sagittale Balance



S. 58

Saal 5

Lunch-Workshop XV

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH – DePuy Synthes

Die komplexe Pathologie an der HWS – Behandlungsstrategie und Ergebnisse



S. 60

Mehrzweck 1

Lunch-Workshop XVI

joimax GmbH

Endoskopische OP-Techniken mit Dekompression, Denervierung, Stabilisierung und perkutane Fixierung



S. 60

12:30–14:00 Uhr

Mehrzweck 2

Lunch-Workshop XVII

Paradigm Spine GmbH

Neue Implantatkonzepte zur interkorporellen Stabilisierung der degenerativen HWS



S. 60

Mehrzweck 3

Lunch-Workshop XVIII

Medtronic GmbH

Revisionsstrategien – Fallbesprechungen von komplizierten Verläufen der Fraktur, Degenerationen, Deformitäten und Tumoren/Entzündungen



S. 61

Mehrzweck 4

Lunch-Workshop XIX

NuVasive Germany GmbH

Deformity meets Neuromonitoring



S. 61

Seminarraum 6/7

Lunch-Workshop XX

Premia Spine

Muss ich wirklich fusionieren?!? – In dubio pro aegrotum!



S. 61

12:30–14:00 Uhr

Vortragsraum 9

Lunch-Workshop XXI

Orthovative GmbH

Optimierung & Erweiterung der Pedikulierungstechniken unter Einsatz des Pediguard



S. 61

Vortragsraum 10

Lunch-Workshop XXII

SIGNUS Medizintechnik GmbH

Behandlungsoptionen in der Wirbelsäule – Fusion und Bewegungserhaltung – klinische Erfahrungen



S. 62

Vortragsraum 11

Lunch-Workshop XXIII

BrainLab Sales GmbH

Navigation an der Wirbelsäule. Möglichkeiten und Herausforderungen



S. 62

Vortragsraum 12

Lunch-Workshop XXIV

MEDACTA International SA

Neue Entwicklungen bei transpedikulären Schraubensystemen



S. 62

12:30–14:00 Uhr

Seminarraum 14/15

Lunch-Workshop XXV

Ranier Technology Ltd.

Heavy Metal? The Polymer Revolution: Clinical Experience with the Cadisc-C all-polymer elastomeric disc replacement



S. 62

Mittwoch, 10. Dezember 2014

- 1100–1230 **Sitzung der Deutschen Wirbelsäulenstiftung**
Salon Opal Hotel Fürstenhof Leipzig
- 1300–1900 **Vorstandssitzung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft**
Salon Opal Hotel Fürstenhof Leipzig

Donnerstag, 11. Dezember 2014

- 1000–1130 **Sitzung Kommission Konservative Wirbelsäulentherapie**
Seminarraum 6/7 **Leitung** K.-S. Delank (Halle a. d. S.)
Gesonderte Einladung
- 1600–1700 **Sitzung Kommission Wirbelsäulenregister**
Vortragsraum 12 **Leitung** F. Meyer (Oldenburg)

Freitag, 12. Dezember 2014

- 0700–0830 **Sitzung Weiterbildungskommission**
Vortragsraum 10 **Leitung** B. Meyer (München)
- 0720–0820 **Sitzung Kommission DRG**
Vortragsraum 9 **Leitung** M. Ahrens (Neustadt i. H.)
- 0720–0820 **Kick off Meeting AG Deformitäten**
Seminarraum 6/7 **Leitung** B. Wiedenhöfer (Heidelberg)
- 1000–1030 **Sitzung Ad-hoc-Kommission „Spezifischer Kreuzschmerz“**
Seminarraum 6/7 **Leitung** T. L. Schulte (Münster)
- 1500–1600 **Arbeitssitzung Sektion Wirbelsäule der DGNC**
Vortragsraum 10 **Leitung** C. Thomé (Innsbruck, Österreich)
- 1600–1700 **Arbeitssitzung Sektion Wirbelsäule der DGOU**
Vortragsraum 11 **Vorsitz** M. Richter (Wiesbaden), F. Kandziora (Frankfurt a. M.)
- 1600–1730 **Sitzung Kommission Qualitätssicherung**
Seminarraum 13 **Leitung** C. Knop (Stuttgart)
- 1610–1710 **Seminar Berufspolitik, Berufsrecht und Öffentlichkeitsarbeit**
Saal 3 **Vorsitz** M. Winking (Osnabrück), T. Rahim (Wiesbaden)
- 1840–1950 **Mitgliederversammlung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft**
Saal 3

Samstag, 13. Dezember 2014

- 0800–0930 **Frühstücks-Workshop Junges Forum der DWG**
Saal 4 **Lumbale Wirbelsäulenchirurgie – klinikinterner Algorithmus vs. Evidenz**
- 0930–1015 **Mitgliederversammlung des Jungen Forums der DWG**
Saal 4 **Leitung** S. O. Eicker (Hamburg)

Von VENUS[®] nano bis VENUS[®] 6T

Der Komplettansatz zur Stabilisierung
der Wirbelsäule für jede Pathologie



VDS-Schraubendreher



VDS-Kompressor



14 Jahre, weiblich



9 cm

Made in Germany

Lunch-Workshop am 11. Dezember 2014 von 12:30 - 14:00 Uhr im Saal 4:

„Digitale und biomechanische Support-Tools zur Vermeidung von Schraubenfehlagen und -lockerungen“

Besuchen Sie uns auf
dem DWG-Kongress auf
unserem Stand-Nr. 61

www.humantech-solutions.de



HumanTech
Medical Devices



Festvortrag

Donnerstag, 11. Dezember 2014 • 18⁵⁰–19³⁰ • Saal 1

Hans-Dietrich Genscher – mehr als nur ein Zeitzeuge

Hans-Dietrich Genscher (Wachtberg)

Hans-Dietrich Genscher wird am 21. März 1927 in Reideburg (Saalkreis) geboren. 1946–1949 studiert er Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft in Halle und Leipzig. 1952 verlässt er die DDR und wird im Westen Mitglied der Freien Demokratischen Partei (FDP), deren Bundesgeschäftsführer er von 1962–1964 ist. Von 1965–1998 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages, von 1969–1974 Bundesminister des Innern im Kabinett Brandt/Scheel, von 1974–1992 fast durchgehend Bundesminister des Äußeren, zunächst im Kabinett Schmidt/Genscher, anschließend im Kabinett Kohl/Genscher. Zudem ist er in der Zeit von 1974–1985 Bundesvorsitzender der FDP.



International Lecture 1

Freitag, 12. Dezember 2014 • 17³⁰–18⁰⁰ • Saal 1

Cervical Myelopathy – Wait and see or operate?

Jens R. Chapman (Seattle, USA)

Jens R. Chapman, MD ist Professor für Orthopädische Chirurgie und Sportmedizin und Joint Professor für Neurochirurgie an der Universität von Washington in Seattle, USA. Er hält dort den Hansjoerg Wyss Lehrstuhl für Spine Outcomes Research und ist immediate Past Chair der Abteilung für Orthopädische Chirurgie der Universität, welche er bis 1994 leitete. Dr. Chapman ist maßgeblich für den Ausbau der Wirbelsäulenabteilung an der Universität Washington verantwortlich. Er war zudem Vorsitzender der AOSpine Nordamerika und hat während seiner Präsidentschaft deren Umwandlung in eine unabhängige gemeinnützige Organisation maßgeblich vorangebracht, was von einem starken Zuwachs der Mitgliederzahlen begleitet wurde. Während seiner Funktion als Vorsitzender baute er zudem ein weit verzweigtes multizentrisches Forschungsnetzwerk auf, das sich ungelösten Fragen rund um die Pflege geriatrischer Densfrakturen, dem Management zervikaler spondylotischer Myelopathien sowie der Behandlung metastasierender Wirbelsäulenerkrankungen widmet. Die klinischen Praxisschwerpunkte von Dr. Chapman liegen in der Behandlung von Patienten mit Wirbelsäulendeformitäten, Wirbelsäulentrauma und der Betreuung von Patienten mit degenerativen und neoplastischen Krankheitsbildern. Seine institutionellen Forschungsanstrengungen sind derzeit auf epidemiologische Studien konzentriert. Ziel ist es, mithilfe dieser Ergebnisse erstmals in Nordamerika ein landesweites Zentralregister für Wirbelsäulenchirurgie im Staat Washington aufzubauen.

In seinem Privatleben ist Dr. Chapman stolzer Vater von vier heranwachsenden Kindern, nimmt an Wettbewerben mit seinem Straßenrennrad teil und unternimmt mit seiner Frau Shirley Outdoor-Sportarten im schönen pazifischen Nordwesten.



International Lecture 2

Freitag, 12. Dezember 2014 • 18⁰⁰–18³⁰ • Saal 1

Management of Late Sequelae and severe deformities following Spinal Infections

Shanmuganathan Rajasekaran (Coimbatore, Indien)

Dr. S Rajasekaran ist Leiter der Abteilung für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie am Krankenhaus Ganga, Coimbatore, Indien. Seine Abteilung umfasst 506 Betten und 18 Operationssäle und ist momentan eine der größten orthopädischen Spezialkliniken in Südasiens. Neben den fast 16.000 Operationen pro Jahr, liegt ein weiterer Schwerpunkt der Klinik auf der orthopädischen Facharzt-ausbildung, der Spezialausbildung in der Wirbelsäulen- sowie Unfallchirurgie und PhD-Studien in der orthopädischen Chirurgie.

Dr. Rajasekaran begleitete bereits viele Präsidentschaften, so ist er u.a. Past President der Indischen Gesellschaft für Orthopädie, der Indischen Wirbelsäulengesellschaft, der International Society for the Study of Lumbar Spine sowie des World Orthopaedic Concern. Derzeit fungiert er als Chefdelegierter der Asia Pacific Orthopaedic Association (APOA), ist Chair Elect der Internationalen Forschungskommission von AOSpine sowie Mitglied des Wissensforums für Wirbelsäulenverletzungen.

Seine akademischen Positionen umfassen unter anderem die prestigeträchtige Hunterian Professur des Royal College für Chirurgie von England in den Jahren 2011–12. Darüber hinaus besitzt er eine Zusatz-Professur für Orthopädische Chirurgie der MGR Medical University und ist Mitglied der Fakultät für Medizin der Universität Annamalai und der Bharathiar Universität. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf Bandscheiben Biologie und Ernährung, dem Imaging von Rückenmarksverletzungen sowie offenen Verletzungen der Gliedmaßen.

Er ist Träger zahlreicher internationaler Auszeichnungen, u.a. des renommierten ISSLS Award for Spine Research in den Jahren 2004 und 2010, des Euro-Spine Open Paper Award 2008, des Macnab LaRocca Research Awards, 2005 sowie des Sofamer Danek Award der ISSLS in den Jahren 1996, 2002 & 2006. In Indien erhielt er bereits den silbernen Forschungsjubiläumspreis der Ärztekammer im Jahr 2002, den Hari Om Ashram-Preis der Ärztekammer im Jahr 2005, den Tamil Nadu Forschungspreis der Regierung 2000 sowie den silbernen und goldenen Forschungsjubiläumspreis der indischen Orthopädischen Gesellschaft.

Er ist Mitglied im Editorial Board des The Bone & Joint Journal sowie des European Spine Journals. Darüber hinaus ist er stellvertretender Editor der Zeitschriften SPINE, Global Spine Journal sowie des Journals of Craniovertebral surgery.

Zudem ist er der Chefredakteur des Videoatlas für Spine Surgery sowie des ASSI Lehrbuches für Spinal Infections & Trauma. Er veröffentlichte bereits 127 Publikationen in internationalen und nationalen Zeitschriften und hielt mehr als 150 internationale Präsentationen.



Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 11. Dezember 2014	16
Freitag, 12. Dezember 2014	22
Samstag, 13. Dezember 2014	27

Augustusplatz Leipzig mit Universitätsgebäude



0830–1000 Saal 1	Session 1 – Degenerativ/HWS/LWS Vorsitz M. Richter (Wiesbaden), D. Rosenthal (Bad Homburg)
0830–0840 V 1	Reliabilität der Computertomographie in der Beurteilung der zervikalen Fusion und Pseudoarthrose – eine prospektive, vergleichende Studie zwischen CT-basierter Beurteilung und chirurgischer Exploration M. Mayer (Bad Wildungen), C. Ullrich (Charlotte, USA), L. Ferraris, O. Meier, H. Koller (Bad Wildungen)
0840–0850 V 2	Eine Matching-Analyse zum Vergleich der vorderen zervikalen Wirbelkörperfusion versus Bandscheibenprothetik aus dem internationalen Spine Tango Register – Spiegelt sie die klinische Realität wider? E. Aghayev, C. Röder (Bern, Schweiz), F. Weber (Köln), R. Greiner-Perth (Hof), O. Schwarzenbach (Thun, Schweiz) L. Staub (Bern, Schweiz)
0850–0900 V 3	Vergleichende Studie der Ergebnisse von Bandscheibenendoprothetik und Fusionsoperationen an der Halswirbelsäule über 5–11 Jahre S. Hopf (Köln), E. Wilde, M. Russlies (Lübeck)
0900–0910 V 4	Randomisierte Evaluation der knöchernen Integration zweier Oblique-TLIF Cages aus PEEK versus titanbeschichtetem PEEK nach Fusionen an der LWS – radiologisches Outcome nach 12 Monaten M. Rickert, S. Schreiner, M. Rauschmann (Frankfurt a. M.)
0910–0920 V 5	Die Fusion des lumbosakralen Übergangs mittels ventralem Stand-Alone Verfahren – eine prospektive klinische, Röntgen- und CT-Analyse C. J. Siepe, K. Stosch-Wiechert, F. Heider, A. Krenauer, C. Mehren, A. Korge, U. Szeimies, A. Stäbler, H. M. Mayer (München)
0920–0930 V 6	Soziale Unterstützung und Lebensqualität in der Rehabilitation von Bandscheibenoperierten – Ergebnisse der Mitteldeutschen Bandscheibenkohorte M. Mücke, M. Lupp, M. Löbner (Leipzig), A. Konnopka, H.-H. König (Hamburg), L. Günther, J. Meixensberger (Leipzig) H. J. Meisel (Halle a. d. S.), K. Stengler, S. G. Riedel-Heller (Leipzig)
0930–0940 V 7	Einfluss von lumbalen mono- und bisegmentalen Spondylodesen auf das Bewegungsausmaß des Oberkörpers und das Gangbild M. Rickert, F. Stief, J. Wienand, A. Meurer, M. Rauschmann (Frankfurt a. M.)
0940–0950 V 8	Prospektiv randomisierte Analyse der Segmentfusion und klinischen Parameter von Titan- versus Carbon-Komposit-Stabsystemen für lumbale monosegmentale Spondylodesen – 12 Monate follow up T. Hartwig, K.-D. Schaser, M. Pumberger, F. Streitparth, C. Druschel, C. Jacobs, A. Disch (Berlin)
0950–1000	Session 1 – Zusammenfassung H. M. Mayer (München)
1000–1030	Pause
1030–1200 Saal 3	Session 2 a – Grundlagenforschung Vorsitz P. Vajkoczy (Berlin), H. Koller (Bad Wildungen)
1030–1040 V 9	Endotheliales EphrinB2 vermittelt die Genese spinaler Metastasen M. Czabanka, T. Brogini, C. Hoffmann, C. Harms, P. Vajkoczy (Berlin)
1040–1050 V 10	Ultrahochfeld-MRT mit 11,7 T zur Visualisierung von Rissen in der Bandscheibe N. Berger-Roscher (Ulm), F. Galbusera (Ulm; Mailand, Italien), V. Rasche, H.-J. Wilke (Ulm)
1050–1100 V 11	Die Steifigkeit der humanen Bandscheibe korreliert besser mit dem Otsu Schwellenwert von axialen T2 MRI mappings als mit klinischen Klassifikationen L. M. Benneker, G. Maquer, V. Brandejsky (Bern, Schweiz), A. Watanabe (Ichihara, Japan), P. Zysset (Bern, Schweiz)
1100–1110 V 12	Verlust des Phänotyps Notochordaler Bandscheibenzellen in 3D Kultur – Auswirkungen auf Physiologie und Regeneration der Bandscheibe G. Omlor (Heidelberg), A. Nerlich (München), U. Tirlapur, J. Urban (Oxford, UK), T. Gühring (Ludwigshafen)
1110–1120 V 13	Facettenarthrose bei lumbaler Spinalkanalstenose – Histologische Untersuchung der Pathomechanismen auf zellulärer Ebene C. M. Netzer, K. Urech, T. Hügler, V. Valderrabano, R. Benz, A. Hirschmann, J. Geurts, S. Schären (Basel, Schweiz)

Hygro-Cages

Autofusion dank Wabenstruktur

Hygro-Cages verfügen neben einem in-vivo-Gerüst über eine interkonnektierte Wabenstruktur und einen Innenraum mit maximiertem Porenvolumen. Die Porenstruktur erfüllt biologische Anforderungen zur Knochenbildung – mit Effekten auf die Implantatstifeigkeit (E-Modul) und den Autofusionsprozess.

- + **In-vivo Scaffold: für knöcherne Fusion**
- + **Wabenstruktur mit Kapillareffekt**
- + **Vollständige Interkonnektion**
- + **Definierte Porosität**
- + **Adaptiertes E-Modul**
- + **Primärstabilität**

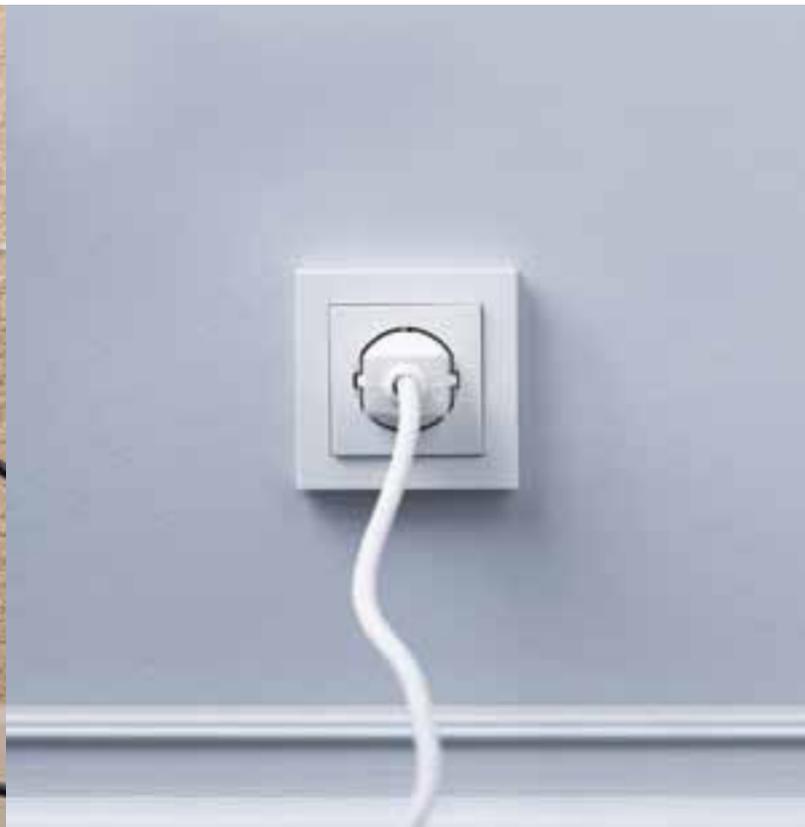


Hygro® ist ein Markengeschütztes Produkt von

privelop-spine

1120–1130 V 14	Welche Struktur ist entscheidend für die Stabilität der Wirbelsäule nach Nukleotomie? – wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Tiermodell Schaf <u>S. Reitmaier</u> , D. Volkheimer, N. Berger-Roscher, H.-J. Wilke, A. Ignatius (Ulm)
1130–1140 V 15	Diffusionsgewichtete Magnetresonanztomographie zur Diagnose von Patienten mit lumbalen Nervenwurzelkompressionssyndromen – Ergebnisse einer Pilotstudie <u>M. Reinhold</u> (Rostock), C. Ederer, B. Henninger, A. Eberwein, C. Kremser (Innsbruck, Österreich)
1140–1150 V 16	Biomimetische Spine-Fusion Implantate dank funktionalisierter PEEK-Oberfläche – Vergleich von Knochenwachstum und Knochendichte beim Einsatz von Titan-beschichteten und unbeschichteten Implantaten in einem Tiermodell (Schaf) <u>D. Schaffarczyk</u> (Konstanz), P. Lauweryns (Sint-Truiden, Belgien), K. Willems (Roeselare, Belgien)
1150–1200	Session 2 a – Zusammenfassung H.-J. Meisel (Halle a. d. S.)
1030–1200 Saal 1	Session 2 b – klinisch experimentelle Forschung Vorsitz <u>M. Putzier</u> (Berlin), <u>M. Leimert</u> (Dresden)
1030–1040 V 17	Vergleich der Kinematik der Segmente C3, C4 mit C5, C6 vor und nach Implantation zweier Bandscheibenprothesen <u>M. M. Wachowski</u> , J. Weiland (Göttingen), M. Wagner (Magdeburg), J. Dörner, D. Kubein-Meesenburg H. Nägerl (Göttingen)
1040–1050 V 18	Genügt die unilaterale Stabilisierung an der subaxialen HWS? Eine biomechanische Studie <u>G. Schmeiser</u> (Hamburg), C. Schilling, T. P. Grupp (Tuttlingen), K. Püschel, R. Kothe (Hamburg)
1050–1100 V 19	Biomechanische Bewertung eines neuartigen, auf bilateralen Transfacetten-Pedikelschrauben beruhenden Systems zur Stabilisierung nach LWS-Dekompression <u>J. Herdmann</u> (Düsseldorf), <u>J. Frischmuth</u> (Stade), C. D. Chaput (Temple, USA), H. E. Soriano-Baron N. G. Rodriguez-Martinez, P. M. Reyes, N. R. Crawford (Phoenix, USA), H. D. Link (Rockaway, USA)
1100–1110 V 20	Biomechanische Bewertung eines Systems zur reduziert-invasiven Stabilisierung nach mikrochirurgischer LWS-Dekompression über einen unilateralen Zugang basierend auf translaminären Facetten- und Transfacetten-Pedikelschrauben <u>J. Herdmann</u> (Düsseldorf), <u>J. Frischmuth</u> (Stade), C. D. Chaput (Temple, USA), H. E. Soriano-Baron N. G. Rodriguez-Martinez, P. M. Reyes, N. R. Crawford (Phoenix, USA), H. D. Link (Rockaway, USA)
1110–1120 V 21	Biomechanische Evaluation einer zirkumferentiellen Instrumentation nach zervikaler Multi-Level-Korporektomie <u>S. Hartmann</u> , C. Thomé, A. Keiler, A. A. Hegewald, H. Fritsch, A. Tschugg, W. Schmölz (Innsbruck, Österreich)
1120–1130 V 22	Augmentation von Pedikelschrauben mit einem selbstaushärtenden Elastomer <u>W. Schmölz</u> , A. Keiler, N. Marotta (Innsbruck, Österreich)
1130–1140 V 23	Biomechanischer Vergleich von Kompressionsschrauben für Dens-Frakturen – Evaluierung eines neuen Schrauben-Designs <u>J.-U. Müller</u> , M. Matthes, D.-T. Pillich, J. Baldauf, H. W. S. Schroeder (Greifswald)
1140–1150 V 24	Konstruktstabilität eines instrumentierten zervikalen 2-Level-Korporektomie-Modell nach zyklischer Lastserie: Biomechanischer Vergleich der ventro-dorsalen 360° Instrumentierung zu einer neuartigen ventralen transpedikulären Schrauben-Platten Fixierungstechnik <u>M. Mayer</u> , J. Zenner (Bad Wildungen), W. Schmölz (Innsbruck, Österreich), O. Meier (Bad Wildungen) A. Auffarth (Salzburg, Österreich), H. Koller (Bad Wildungen)
1150–1200	Session 2 b – Zusammenfassung P. Eysel (Köln)
1200–1230	Pause
1230–1400	Lunch-Workshops I–XII (siehe Seiten 54–56) Für die Besucher der Lunch-Workshops haben die Firmen in den Lunch-Workshop-Räumen eine Mittagsversorgung vorbereitet. Die ausrichtenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch.
1400–1420	Pause

Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht?



uCentum™

comprehensive posterior system



- Universales Pedikelschraubensystem für alle offenen und perkutanen Anwendungen
- Ein Instrumentenset für alle Implantatkomponenten
- Individuelle Systemkonfiguration durch modularen Aufbau

1420–1550	Session 3 – Pro/Kontra Wirbelsäulenmetastasen/Varia
Saal 1	Vorsitz C. Thomé (Innsbruck, Österreich), M. Schultheiss (Ulm)
	Behandlung von Wirbelsäulenmetastasen: Pro/Kontra
1420–1430	1. Stabilisierung – Prophylaktisch C. Josten (Leipzig)
1430–1440	2. Stabilisierung – nach Symptomatik M. Winking (Osnabrück)
1440–1450	3. Nur Bestrahlung R.-D. Kortmann (Leipzig)
1450–1510	Diskussion
1510–1520 V 25	Destruierende sakrale perineurale Zysten – endoskopisch assistierte mikrochirurgische operative Zystenresektion und Rekonstruktion des Spinalkanals, Technik und Ergebnisse <u>J.-P. Warnke</u> , T. Spranger, A. Roth, M. Jichici (Zwickau)
1520–1530 V 26	Komplikationen, Revisions- und Krebsrate bei biologisch-augmentierten spinalen Fusionen – eine Meta-Analyse A. T. Mameghani, J. Quidde (Basel, Schweiz), P. Vavken (Basel, Schweiz; Boston, USA), S. Schären (Basel, Schweiz)
1530–1540 V 27	Intramedulläre spinale Cavernome – klinisches Erscheinungsbild, mikrochirurgische Behandlung und postoperativer Verlauf in einer Kohorte von 42 Patienten <u>M. Reitz</u> , T. Burkhardt, F. Raimund, N. O. Schmidt, J. Regelsberger, M. Westphal, S. O. Eicker (Hamburg)
1540–1550 V 28	Der Einfluss menschlicher Erfahrung auf die Genauigkeit der Lage von Roboter-assistierten Pedikelschrauben <u>B. Schatlo</u> , R. Martinez, A. Hahn, A. Alaid, V. Rohde (Göttingen)
1550–1620	Pause
1620–1750	Session 4 – Deformitäten
Saal 1	Vorsitz H. Halm (Neustadt i. H.), C. Hopf (Kiel)
1620–1630 V 29	Auswirkungen der Rippenbuckelresektion auf die postoperative Lungenfunktion – eine Studie zur Bestimmung von Morbidität und funktionellen Ergebnissen nach Rippenbuckelresektion H. Koller (Bad Wildungen)
1630–1640 V 30	Radiologische, klinische und pulmonale Langzeitergebnisse nach selektiver thorakaler Fusion von Lenke 1 Krümmungen – Schicksal der lumbalen Nebenkrümmung 13 Jahre postoperativ H. Koller (Bad Wildungen)
1640–1650 V 31	Einfluss propriozeptiver Einlagen auf die Wirbelsäulenstatik bei leichten idiopathischen Skoliosen <u>D. Daentzer</u> , V. Steitz, C. Noll (Hannover)
1650–1700 V 32	Lebensqualität nach Skolioseoperation bei Patienten mit Infantiler Cerebralparese (ICP) <u>K. Beckmann</u> , T. Lange, G. Gosheger, A. Schulze Bövingloh, M. Borowski (Münster), V. Bullmann (Köln), U. Liljenqvist T. L. Schulte (Münster)
1700–1710 V 33	Sagittales Profil und langstreckige Fusionen – Zwischenstand an einem Wirbelsäulenzentrum <u>L. Panzenböck</u> , R. Wanke, A. Tuschel, S. Schenk, M. Ogon (Wien, Österreich)
1710–1720 V 34	Wie notwendig ist ein Spinal Cord Untethering vor Skoliosekorrektur? <u>H. Baechli</u> (Heidelberg), H. Koller (Bad Wildungen), F. Geiger (Frankfurt a. M.), A. Unterberg (Heidelberg) M. Ruf (Karlsbad-Langensteinbach), H. Halm (Neustadt i. H.), B. Wiedenhöfer (Heidelberg)
1720–1730 V 35	Die perioperative Längenänderung von Rückenmark und Rumpfhöhe in der operativen Skoliose-therapie von Syringomyelie-Patienten <u>H. Koller</u> (Bad Wildungen), B. Wiedenhöfer (Heidelberg), F. Wessels (Bad Wildungen, Heidelberg) O. Meier (Bad Wildungen)



1730–1740
V 36 **Skoliosen und Tethered Cord – Diagnostik und Therapieverlauf**
J. Klekamp (Quakenbrück)

1740–1750 **Session 4 – Zusammenfassung**
M. Ruf (Karlsbad-Langensteinbach)

1750–1800 **Pause**

1800–1930 Kongresseröffnung und Festvortrag
Saal 1

1800–1850 **Begrüßung durch den Präsidenten der DWG**
C. Josten (Leipzig)

Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig
B. Jung (Leipzig)

Grußworte der Rektorin der Universität Leipzig
B. Schücking (Leipzig)

Grußworte des Präsidenten der EUROSPINE
H. Berk (Izmir, Türkei)

Ansprache des Präsidenten der DWG
C. Josten (Leipzig)

1850–1930 **Festvortrag**
Hans-Dietrich Genscher – mehr als nur ein Zeitzeuge
H.-D. Genscher (Wachtberg)

Ab 1930 Get-Together in der Industrieausstellung (siehe Seite 84)

 **BAUERFEIND®**

BANDAGEN



Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

Aktivbandage LumboTrain®

- entlastet die Lendenwirbelsäule
- aktiviert die Rückenmuskulatur¹
- lindert gezielt den Schmerz²

¹ Anders, C. et al. Universitätsklinikum Jena, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, FB Motorik, Pathophysiologie und Biomechanik, Dez. 2013 unveröffentlichte Daten.

² Valle-Jones J.C. et al.: Controlled trial of a back support (LumboTrain) in patients with non specific low back pain, Current Medical Research and Opinion 1992; 12 (9): S. 604-613.



0730–0830 Breakfast-Workshop (siehe Seite 58)

0830–1000 Session 5 – degenerative LWS

Saal 1 **Vorsitz** V. Bullmann (Köln), J. Franke (Dortmund)

0830–0840 **Schwachstelle bei der Zuweisung von Patienten mit lumbalem Bandscheibenvorfall – Ergebnisse der Herniated Disc Database (HDD)**

V 37 A. Younsi, H. Steiner-Milz, A. Unterberg (Heidelberg)

0840–0850 **Einfluss der Duraverletzung auf das klinische Outcome nach Dekompression bei lumbaler Spinalkanalstenose: Ergebnisse einer Multicenter-Studie mit 980 Patienten**

V 38 R. Kothe (Hamburg), M. Quante (Neustadt i. H.), N. Engler (Hamburg), F. Heider (München), J. Kneiβl (Prien a. C.)
C. J. Siepe (München)

0850–0900 **Pathologische MRT-Veränderungen der Lendenwirbelsäule bei asymptomatischen Probanden**

V 39 R. Gübitz, V. Vieth, G. Gosheger, W. L. Heindel, C. Stehling (Münster), C. Kanthak (Bremen), J. Gerβ, T. Lange
T. L. Schulte (Münster)

0900–0910 **Duraperforierende Mikrosporne als Ursache der Spontanen Intrakraniellen Hypotension**

V 40 C. Ulrich, C. Fung, J. Fichtner, J. Gralla, A. Raabe, J. Beck (Bern, Schweiz)

0910–0920 **Konservative Behandlung der lumbalen Spinalkanalstenose – Bewertung der klinischen Ergebnisse mit Spine Tango Instrumenten**

V 41 F. Beyer, J. Bredow, J. Oppermann, P. Eysel (Köln), R. Sobottke (Würselen)

0920–0930 **Kernspintomographische Veränderungen 2 Jahre postoperativ bei Patienten nach Sequestrektomie mit und ohne Anulusverschluß**

V 42 A. Carolus, K. Schmieder (Bochum), C. Thomé (Innsbruck, Österreich), G. J. Bouma (Amsterdam, Niederlande)
M. Barth (Bochum)

0930–0940 **Prospektive Studie zu Nebenwirkungen und Komplikationen der minimal-invasiven Wirbelsäulentherapie**

V 43 C.-E. Heyde, M. Pirlich, J. Gulow, A. Völker, N. von der Höh (Leipzig)

0940–0950 **Die Distraktionsarthrodese des Kreuzdarmbeingelenkes – 2-Jahres Ergebnisse einer prospektiven multizentrischen Anwendungsbeobachtung bei 157 Patienten**

V 44 V. Fuchs, B. Ruhl (Halberstadt), J. Stark (Minneapolis, USA)

0950–1000 **Session 5 – Zusammenfassung**

W. Börm (Flensburg)

1000–1030 **Pause**

1030–1125 Session 6 a – Pro/Kontra A3.1-Fraktur

Saal 1 **Vorsitz** V. Bühren (Murnau), W. Ertel (Berlin)

Stabilisierung der A3.1-Fraktur – Pro/Kontra

1030–1040 **A3.1-Fraktur – 1. dorsal**

H. Hertlein, M. Schrödel (München)

1040–1050 **A3.1-Fraktur – 2. dorsoventral**

F. Kandziora (Frankfurt a. M.)

1050–1100 **A3.1-Fraktur – 3. bedarfsgerecht**

O. Gonschorek (Murnau)

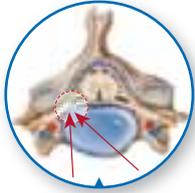
1100–1110 **A3.1-Fraktur – 4. bei Osteoporose**

K. Schnake (Fürth)

1110–1125 Diskussion

Komplettsysteme für die minimal-invasive Wirbelsäulenchirurgie

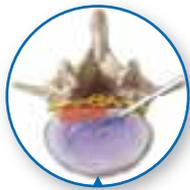
CESSYS®



Multiuse RT



intENTS®



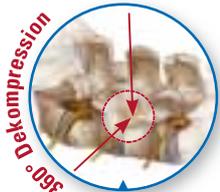
TESSYS®



EndoLIF®



iLESSYS®



TESSYS®

Percusys®



Mit den **joimax® Systemen** (speziell mit **TESSYS®**) wurden bis September 2014 bereits mehr als **100.000 Patienten** in über **30 Ländern** erfolgreich endoskopisch operiert.



1125–1200 Session 6 b – Pro/Kontra Osteoporotische Densfrakturen

Saal 1
Osteoporotische Densfrakturen – Pro/Kontra

1125–1135 **Osteoporotische Densfrakturen – operativ**
K.-D. Schaser (Berlin)

1135–1145 **Osteoporotische Densfrakturen – konservativ**
R. Kayser (Berlin)

1145–1200 Diskussion

1200–1230 **Pause**

1230–1400 Lunch-Workshops XIII–XXV (siehe Seiten 58–62)

Für die Besucher der Lunch-Workshops haben die Firmen in den Lunch-Workshop-Räumen eine Mittagsversorgung vorbereitet. Die ausrichtenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch.

1400–1420 **Pause**

1420–1540 Session 7 – Pro/Kontra – degenerative Spondylolisthese mit Spinalkanalstenose/Varia

Saal 1 **Vorsitz** U. Liljenqvist (Münster), M. Ogon (Wien, Österreich)

Degenerative Spondylolisthese mit Spinalkanalstenose – Pro/Kontra

1420–1430 **Pro – Immer fusionieren?**
C.-E. Heyde (Leipzig)

1430–1440 **Kontra – Nur dekomprimieren?**
L. Papavero (Hamburg)

1440–1450 **Evidenz**
T. L. Schulte (Münster)

1450–1510 Diskussion

1510–1520 **Welche Faktoren beeinflussen die segmentale Lordose und das Gesamtprofil bei chirurgischer Korrektur dysplastischer Listhesen?**
V 45 M. Ruf (Karlsbad-Langensteinbach), H. Merk, C. Decker (Greifswald), T. Pitzen (Karlsbad-Langensteinbach)

1520–1530 **Komplikationen und patientenorientierte Ergebnisse von lumbalen Spondylodesen – Spielt das Alter eine Rolle?**
V 46 D. Haschtmann, S. Marbacher, A. F. Mannion, J.-K. Burkhardt, R. Schär, F. Porchet, F. S. Kleinstück, T. F. Fekete, D. Jeszenszky (Zürich, Schweiz)

1530–1540 **Ist die Spondylodese beim sehr alten Patienten eine sinnvolle Therapieoption?**
V 47 T. Riegger, P. Büchin-Emunds, S. Krebs, C. R. Schätz (Markgröningen)

1540–1610 **Pause**

1610–1710 Special-E-Poster Session (siehe Seite 31)

Saal 1 **Vorsitz** U. Hubbe (Freiburg), M. Stoffel (Krefeld), B. Wiedenhöfer (Heidelberg)

1610–1720 E-Poster Sessions (siehe Seite 33)

1610–1710 Seminar Berufspolitik, Berufsrecht und Öffentlichkeitsarbeit (siehe Seite 30)

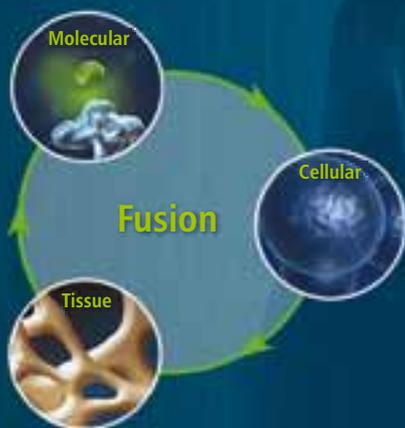
Saal 3 **Vorsitz** M. Winking (Osnabrück), T. Rahim (Wiesbaden)

Patientenansprache und Monitoring auf Basis Neuropsychologischer Erkenntnisse
D. Boecker (Berlin)

1710–1730 **Pause**

SOLUTIONS TO FACILITATE FUSION IN HIGH RISK PATIENTS^{1,2}

Orthofix Osteogenesis Stimulators provide a safe and effective non-surgical treatment to improve overall fusion healing rate by impacting bone healing at a molecular, cellular, and tissue level.*^{1,2,3,4,5}



Molecular

Within 10 minutes of PEMF exposure, signaling pathways are activated.*

Cellular

PEMF stimulates bone cells to proliferate, differentiate and mineralize.*

Tissue

PEMF has been shown to improve the quality of bone tissue and enhance bone preservation.*

* The results of preclinical studies may not be indicative of human clinical trials. RX use only. See instruction manual for full prescribing information

Visit Orthofix Booth #8
at the DWG Meeting



www.bonestimulation.com
www.orthofix.com

CE-mark pending

1. PMA P850007. February 1990.
2. PMA P030034. December 2004.
3. Patterson TE, Sakai Y, Grabiner MD, et al. Exposure of murine cells to pulsed electromagnetic fields rapidly activates the mTOR-signaling pathway. *Bioelectromagnetics*. 2006;27(7):535-44
4. Selvamurugan N, Kwok S, Vasilov A, Jelcoat SC, Partridge NC. Effects of BMP-2 and pulsed electromagnetic field (PEMF) on rat primary osteoblastic cell proliferation and gene expression. *J Orthop Res*. 2007;25(9):1213-20
5. Midura RJ, Ibiwoye MO, Powell, KA, et al. Pulsed electromagnetic field treatments enhance the healing of fibular osteotomies. *J Orthop Res*. 2005;23:1035-46


ORTHOFIX®



17³⁰–18³⁰	International Lecture
Saal 1	Vorsitz C. Josten (Leipzig), B. Meyer (München)
17 ³⁰ –18 ⁰⁰	Cervical Myelopathy – Wait and see or operate? Jens R. Chapman (Seattle, USA)
18 ⁰⁰ –18 ³⁰	Management of Late Sequelae and severe deformities following Spinal Infections Shanmuganathan Rajasekaran (Coimbatore, Indien)
18 ³⁰ –18 ⁴⁰	Pause
18⁴⁰–19⁵⁰	Mitgliederversammlung
Saal 3	
Ab 20³⁰	Gesellschaftsabend im Porsche-Werk Leipzig (siehe Seite 84)



Simplifying the Complex™

zip...done.

Designed as a minimally invasive interspinous fixation implant for supplemental spinal fusion. Created as an alternative to pedicle screw fixation. The next evolution in MIS interspinous fusion implants.

AURORA

© 2014 Aurora Spine, Inc. All rights reserved. Printed in the U.S.A.
Parents pending. Aurora is ISO 13485 certified.
ZIP ULTRA is FDA cleared and CE approved. VDX is FDA cleared and CE pending.

ASG **aurora-spine.com**



0800–0930 Frühstück-Workshop Junges Forum der DWG (siehe Seite 30)

Saal 4

0830–1000 Session 8 – Trauma

Saal 1

Vorsitz A. P. Verheyden (Lahr), M. Arand (Ludwigsburg)

0830–0840
V 48

Vergleich von konservativer Therapie versus CT gesteuerter Ballonsakroplastie bei der Behandlung von Insuffizienzfrakturen des Os sacrum

R. Andresen (Heide), S. Radmer (Berlin), C. W. Lütke, P. Kamusella, M. Görmez, C. Wissgott (Heide)
H.-C. Schober (Rostock)

0840–0850
V 49

Berufliche Reintegration von Patienten mit dorso-ventraler Stabilisierung nach Verletzungen der Brust- und Lendenwirbelsäule – ein 2-Jahres-Follow-Up

M. Kreinest (Ludwigshafen), M. Richter (Alzey), P. A. Grützner, S. Matschke (Ludwigshafen)

0850–0900
V 50

Prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie über die Verwendung von Wirbelkörperimplantaten zur Versorgung traumatischer Wirbelkompressionsfrakturen – Ergebnisse nach 12 Monaten

F. Hassel (Freiburg), F. Arduro (Valladolid, Spanien), J. Baud (Caen, Frankreich), H. Ekkerlein (Traunstein)
E. Foulongne (Rouen, Frankreich), N. Francaviglia (Palermo, Italien), R. Gumpert (Graz, Österreich)
H. Huet (Caen, Frankreich), A. Kunsy (Cesson Sevigne, Falklandinseln), G. Maestretti (Fribourg, Schweiz)
D. Noriega (Valladolid, Spanien), M. Ould Slimane, G. Perot (Rouen, Frankreich), M. Plascencia (Madrid, Spanien)
S. Queinnec (Clichy, Frankreich), C. Renaud (Albi, Frankreich), P. Sabatier (Cornebarrieu, Frankreich)
N. Theumann (Lausanne, Schweiz)

0900–0910
V 51

Zementaugmentierte Stabilisierung der thorakalen und lumbalen Wirbelsäule – Indikationen, Komplikationen und Outcome

F. Wahnschaff, M. Burckhart, A. Waschke, R. Kalff (Jena)

0910–0920
V 52

Die Freigabe von Bewegungssegmenten nach dorsaler Stabilisierung – Welche Auswirkung hat dies auf die betroffenen Bandscheiben?

U. Spiegl, J.-S. Jarvers, S. Glasmacher, C.-E. Heyde, C. Josten (Leipzig)

0920–0930
V 53

Einfluss der sagittalen Balance auf das klinische Ergebnis operativ behandelter Th12 und L1- A0 A3 Frakturen: ein Vergleich nach dorsaler Instrumentierung vs. dorso-ventraler Fusion

M. Mayer (Bad Wildungen), H. Resch (Salzburg, Österreich), J. Zenner (Bad Wildungen), A. von Keudell
A. Auffarth (Salzburg, Österreich), H. Koller (Bad Wildungen)

0930–0940
V 54

Inzidenz von Komplikationen und Adverse Events nach Video-assistierten thorakoskopischen Operationen (VATS) an der Wirbelsäule – Ergebnisse einer systematischen, retrospektiven Analyse von 282 Fällen

D. Sauer, F. C. Heider, I. Haubitz, R. D'Agostini Annes, H. M. Mayer, A. Korge, C. Mehren, C. J. Siepe (München)

0940–0950
V 55

Die zementaugmentierte Verschraubung von osteoporotischen Typ-II-Densfrakturen – erste klinische Ergebnisse

A. Waschke, R. Kalff (Jena)

0950–1000

Session 8 – Zusammenfassung

R. W. Beisse (Tutzing)

1000–1030

Pause

1030–1215 Session 9 – Best of

Saal 1

Vorsitz M. Rauschmann (Frankfurt a. M.), M. Winking (Osnabrück)

Diskutanten M. Knop (Stuttgart), R. Kothe (Hamburg), B. Meyer (München), K. Schmieder (Bochum)
W. Schmölz (Innsbruck, Österreich)

1030–1045
V 56

Prospektive Querschnittstudie zur Beurteilung der Knochendichte und Knochenqualität der LWS bei Patienten mit und ohne Osteoporose – ein intraindividuellem Vergleich von DXA mit Mikro-CT und Histomorphometrie aus Wirbelkörperstanzbiopsien

E. Hoff, P. Strube, T. Zippelius, M. Putzier (Berlin)

1045–1100
V 57

Effekt einer Kombination von Biomaterialien und Zellen zur Erhaltung der Bandscheibe nach Annulotomie

L. M. Benneker (Bern, Davos, Schweiz), Z. Li, T. Pirvu (Davos, Schweiz), S. B. G. Blanquer
D. W. Grijpma (Enschede, Niederlande; Davos, Schweiz), M. Alini, D. Eglin, S. Grad (Davos, Schweiz)



- 1100–1115
V 58 **Beckenkammspan vs. Trabecular-metal-Fusionsimplantat – Ergebnisse eines prospektiven Vergleiches zweier Verfahren zur ventralen monosegmentalen Spondylodese bei instabilen Frakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule**
T. M. Heintel, S. Dannigkeit, R. H. Meffert (Würzburg)
- 1115–1130
V 59 **Einfluss der topischen Applikation von Vancomycin auf die Knochenregeneration**
C. Eder, S. Schenk, J. Trifinopoulos, B. Külekcı (Wien, Österreich), M. Kienzl (Graz, Österreich), S. Schildböck
M. Ogon (Wien, Österreich)
- 1130–1145
V 60 **Der chirurgische Anulus-Teilersatz – vorläufige 2-Jahresergebnisse (Safety-Daten) der deutschen Patientenpopulation einer randomisierten, prospektiven, multizentrischen klinischen Studie**
M. Czabanka (Berlin), A. Kursumovic (Deggendorf), R. Bostelmann (Deggendorf, Düsseldorf), M. Barth (Bochum)
V. Heidecke (Augsburg), M. Mehdorn (Kiel), A. Hegewald (Mannheim), S. Fröhlich (Rostock), H.-P. Köhler (Hamburg)
P. D. Klassen (Lingen)
- 1145–1200
V 61 **Vergleich anti-inflammatorischer Therapiekonzepte (Drug Delivery System versus MSC-Therapie) in einem pro-inflammatorischen Bandscheibenorgankultur-Modell**
C. Neidlinger-Wilke (Ulm), G. Q. Teixeira (Ulm; Porto, Portugal), C. L. Pereira (Porto, Portugal)
J. Mollenhauer (Ulm; Porto, Portugal; Reutlingen), H.-J. Wilke, A. Ignatius (Ulm), M. A. Barbosa, R. Goncalves (Porto, Portugal)
- 1200–1215
V 62 **„80% der Wirbelsäulenoperationen sind überflüssig!“ – Analyse der Quellen in der Laienpresse**
M. Koriller (Köln), M. Lungen (Osnabrück), V. Bullmann (Köln)

1215–1245 Preisvergabe und Verabschiedung

Saal 1

1215–1235 **Verleihung Nachwuchs-, Poster-, Vortragspreise**

1235–1245 **Ausblick**
M. Rauschmann (Frankfurt a. M.)

Schlussworte
C. Josten (Leipzig)

FUSION
without boundaries.
Semi-rigid constructs bridge the treatment gap.

Invibio SPINE PEEK-OPTIMA[®] Spinal Rod Components

Learn how surgeons are already bridging the treatment gap with PEEK-OPTIMA Spinal Rod Components.

- ▶ Visit us at DWG booth 36
- ▶ Learn more at BridgeTheFusionGap.com

Invibio SPINE

Dynesys®

Dynamisches Stabilisationssystem



weil Erfahrung zählt



Dynesys® feiert **20** Jahre klinische Erfahrung: mehr als **50,000** Implantationen, über **100** Studien in von Experten begutachteten Journalen und **500** Anwender weltweit. Weil Erfahrung zählt wenn Sie Ihr dynamisches Stabilisationssystem für Ihren Patienten wählen.



zimmer
Personal Fit. Renewed Life.

Freitag, 12. Dezember 2014

16¹⁰–17¹⁰ Seminar Berufspolitik, Berufsrecht und Öffentlichkeitsarbeit
Saal 3 Vorsitz M. Winking (Osnabrück), T. Rahim (Wiesbaden)

Patientenansprache und Monitoring auf Basis Neuropsychologischer Erkenntnisse
D. Boecker (Berlin)

Samstag, 13. Dezember 2014

08⁰⁰–09³⁰ Frühstück-Workshop Junges Forum der DWG
Saal 4 **Lumbale Wirbelsäulenchirurgie – klinikinterner Algorithmus vs. Evidenz**
Vorsitz M. Scholz (Frankfurt a. M.), P. Stube (Berlin)

08⁰⁰–08²⁰ **Dekompression vs. Spondylodese bei der lumbalen SKS**
K. Tschöke (Leipzig)

08²⁰–08³⁰ Diskussion

08³⁰–08⁵⁰ **Augmentieren vs. Instrumentierung der osteoporotischen Sinterungsfraktur**
T. Weiß (Murnau)

08⁵⁰–09⁰⁰ Diskussion

09⁰⁰–09²⁰ **Spondylodiszitis Maximum vs. Minimum**
M. Dreimann (Hamburg)

09²⁰–09³⁰ Diskussion

12³⁰–16³⁰ Referentenausbildung Junges Forum der DWG*
Vortragsraum 11 **Organisation C. Kleinjung (Zürich, Schweiz), M. Breitenfelder (Ludwigshafen)**

Das Junge Forum der DWG setzt mit dem Modul 2 seine im November begonnene Referentenausbildung fort. Bereits in Modul 1 wurden Grundlagen der Präsentation und Rhetorik des sog. „Kollegialen Teaching“ besprochen, die nun mit den Teilnehmern weiter vertieft werden sollen.

Interessierte, die Modul 1 noch nicht absolviert haben, können jedoch darüber hinaus nach Rücksprache mit den Organisatoren die Möglichkeit der Teilnahme besprechen.

13¹⁵–15⁰⁰ Workshop DGMM/ÄMM*
Vortragsraum 10 **Workshop der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM)**
Dozent M. Genest (Leipzig)



In diesem Workshop soll der manualmedizinisch erfahrene Kollege ein Update des aktuellen Kenntnisstandes der nicht-bildgebenden Differenzialdiagnostik der Halswirbelsäule und des zervikothorakalen Überganges erhalten. Kollegen, die eine Weiter- oder Fortbildung in Manueller Medizin oder Osteopathie planen, bekommen einen Überblick, wie wichtig manualmedizinische Diagnostik ist und wie schnell und optimal eine gezielte Behandlung zur Besserung zervikaler Beschwerden führen kann.

13¹⁵–15⁰⁰ Abrechnungsseminar*
Saal 5 G. Sandvoß (Meppen)

1. Ärztliche/juristische Fehler beim Umgang mit der KV – Strafanzeigen wegen angeblichen Abrechnungsbetruges
2. Massive Sicherheitslücken in Ihrem von der KBV zertifiziertem Abrechnungsprogramm zum EBM
3. Vermeidung von „Abrechnungsauffälligkeiten“ in der Kassenpraxis/im MVZ
4. Wie verdiene ich als Neurochirurg/Wirbelsäulenchirurg mein Geld?
5. Was darf Ihre Website nie enthalten?

CDs mit den Vorträgen und Abrechnungsvorschlägen für die Wirbelsäulenchirurgie (EBM/GOÄ) werden zur Verfügung gestellt.

* Anmeldung erforderlich. Nur buchbar inklusive Kongressteilnahme.

Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Special-E-Poster-Session

Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 98.



16 ¹⁰ –17 ¹⁰	Special-E-Poster-Session
Saal 1	Vorsitz U. Hubbe (Freiburg), M. Stoffel (Krefeld), B. Wiedenhöfer (Heidelberg)
1610–1616	SP 1 Die segmentale lumbale Relordosierung durch 270°-Release über einen unilateralen transforaminalen Zugang: Eine Option? F. Lattig, J. Artner, T. Freitag, S. Weckbach (Ulm)
1616–1622	SP 2 Epigallocatechin 3-gallate als Therapeutikum zur Unterdrückung entzündlicher, schmerzhafter Prozesse in der Bandscheibe – in vitro Untersuchungen, in vivo Untersuchungen und Entwicklung eines Sustained Release Systems K. Wuertz-Kozak, O. Krupkova (Zürich, Schweiz), M. Sekiguchi (Fukushima, Japan), N. Boos (Zürich, Schweiz) O. N. Hausmann (Luzern, Schweiz), S.-I. Konno (Fukushima, Japan), S. J. Ferguson (Zürich, Schweiz)
1622–1628	SP 3 Individualprävention der BK 2108 bei Pflegekräften – das Rückenkolleg der BGW – erste Ergebnisse K. Fischer (Halle a. d. S.), U. Pohrt (Hamburg, Berlin), A. Pietsch (Hamburg), B. Kusma (Hamburg, Berlin), D. Kuhn (Halle a. d. S.), J. Schmidt (St. Peter-Ording), J.-J. Glaesener (Hamburg), S. Brandenburg (Hamburg, Berlin)
1628–1634	SP 4 Determinanten der prävertebralen Weichteilschwellung (PVSTS) nach anteriorer cervikaler Fusion (ACF) – ein Zwischenbericht der prospektiven PreVeSTIS-Studie N. Tiesel, S. Pilgram-Pastor, D. de Kruijf, H. Felgenhauer, A. Boldt-Gäth, R. Buhl (Solingen)
1634–1640	SP 5 Langzeitergebnisse nach ventraler Derotationsspondylodese bei idiopathischer Adoleszenten skoliose M. Ruf, L. Letko (Karlsbad-Langensteinbach), F. G. Smiszek, H. Merk (Greifswald)
1640–1646	SP 6 Lumbale Bandscheibenvorfälle bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen H. Abdelrahman, I. Anagreh, K. Abu Nahleh, H. Böhm (Bad Berka)
1646–1652	SP 7 Analyse des Schulterstandes nach operativer Therapie idiopathischer Skoliosen J. H. Terheyden, M. Wetterkamp, G. Gosheger, T. Lange, A. Schulze Bövingloh, M. Borowski, U. Liljenqvist (Münster) V. Bullmann (Köln), T. L. Schulte (Münster)
1652–1658	SP 8 Klinische Ergebnisse nach anterior zervikaler Diskektomie und Fusion mit einem autologen Beckenkammspan – eine retrospektive Studie mit einem Langzeitverlauf von bis zu 45 Jahren B. Burkhardt, M. Brielmaier, F. Loew, K. Schwerdtfeger, J. Oertel (Homburg)
1658–1704	SP 9 Minimal-invasive Wirbelsäulenchirurgie – Vergleich von C-Bögen für die intraoperative 3-dimensionale Bildgebung und Navigation J.-H. Klingler, R. Sircar, C. Scheiwe, E. Kogias, F. Volz, M. T. Krüger, C. Scholz, U. Hubbe (Freiburg)

Jedes Special-E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütiger Diskussion.

Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

E-Poster-Sessions

Session 1 – Altersmedizin der Wirbelsäule (P 1-P 10)	34
Session 2 – Deformität (P 11-P 20)	36
Session 3 – Degeneration I (P 21-P 29)	37
Session 4 – Degeneration II (P 30-P 37)	38
Session 5 – Destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule (Tumor/Metastase/Entzündung) I (P 38-P 48)	40
Session 6 – Destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule (Tumor/Metastase/Entzündung) II (P 49-P 59)	41
Session 7 – Forschung und experimentelle Wirbelsäulenmedizin I (P 60-P 68)	42
Session 8 – Forschung und experimentelle Wirbelsäulenmedizin II (P 69-P 78)	44
Session 9 – Trauma (P 79-P 88)	45
Session 10 – Patientensicherheit Assesment (P 89-P 98)	46
Session 11 – Freie Themen I (P 99-P 108)	48
Session 12 – Freie Themen II (P 109-P 118)	49
Session 13 – Freie Themen III (P 119-P 128)	50

Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 98.



Bachdenkmal Leipzig

© fotolia.com/Elle Nator



1610–1710	Session 1 – Altersmedizin der Wirbelsäule
Mehrzweck 2	Vorsitz T. R. Blattert (Schwarzach), U. Berlemann (Thun, Schweiz)
1610–1616	P 1 Sakroplastie – Neue Methode bei osteoporotischen Sakruminsuffizienzfrakturen des alten Menschen CT gesteuert oder C-Arm kontrolliert? A. Prokop, M. Chmielnicki (Sindelfingen), R. Andresen (Heide)
1616–1622	P 2 Ballonsakroplastie (BSP) versus Radiofrequenzsakroplastie (RFS) bei der Behandlung von Insuffizienzfrakturen des Os sacrum R. Andresen (Heide), S. Radmer (Berlin), C. W. Lüdtker, P. Kamusella, C. Wissgott (Heide), H.-C. Schober (Rostock)
1622–1628	P 3 Die Dekompressionschirurgie bei lumbaler Spinalkanalstenose in Patienten über 80 Jahre alt – Single Center Erfahrung mit 121 Patienten A. Antoniadis, N. Ulrich, M. Farshad, K. Min (Zürich, Schweiz)
1628–1634	P 4 Validierung einer Klassifikation für osteoporotische thorakolumbale Wirbelfrakturen (OF-Klassifikation) K. Schnake (Fürth), N. Bouzakri, T. R. Blattert (Schwarzach), A. El Saman (Frankfurt a. M.), F. Hartmann (Koblenz) R. Morrison (Fürth), P. Schleicher (Frankfurt a. M.), B. Ullrich (Halle a. d. S.)
1634–1640	P 5 Thorakolumbale Wirbelkörperfrakturen beim älteren Menschen mit Osteoporose – dorsale Stabilisierung oder Kyphoplastie B. Kunze, E. Wirasaputra, B. Kinner (Stuttgart)
1640–1646	P 6 Der intrapedikuläre Lauf der Pedikelschraube bestimmt ihren Auszugswiderstand im osteoporotischen Knochen K. Kafchitsas (Schwandorf), J. Wichmann, F. Khan (Frankfurt a. M.), S. Wesarg (Darmstadt), P. Diaremes (Mainz)
1646–1652	P 7 Komplikationen und Lösungsmöglichkeiten bei der Frakturversorgung der oberen Halswirbelsäule – eine Analyse von 271 Patienten J.-S. Jarvers, U. Spiegl, S. Glasmacher, C.-E. Heyde, C. Josten (Leipzig)
1652–1658	P 8 Versorgung von Insuffizienzfrakturen des Os sacrum durch überbrückende iliaceale und lumbo-iliaceale Stabilisierung K. Abu Nahleh, S. Werle, H. Böhm (Bad Berka)
1658–1704	P 9 Klinische Ergebnisse der lumbalen Dekompression bei Spinalkanalstenosen in Patienten über 80 Jahren: eine prospektive, Schweizer multizentrische Kohortenstudie N. H. Ulrich, F. Kleinstück, C. Woernle, A. Antoniadis, S. Winkelhofer, J. Burgstaller, M. Farshad (Zürich, Schweiz) J. Oberle (Winterthur, Schweiz), F. Porchet, K. Min (Zürich, Schweiz)
1704–1710	P 10 Ein neues Navigationstool zum Platzieren von Pedikelschrauben bei Patienten mit ausgeprägter Skoliose – eine Pilotstudie zur Evaluation von Anwendbarkeit, Präzision und möglichen Fallstricken P. Strube, E. Hoff (Berlin), R. Cecchinato, C. Lamartina (Mailand, Italien), M. Putzier (Berlin)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütiger Diskussion.

Stop'n GO Kyphoplastie

der Doppelballon für die gezielte
Deckplattenrekonstruktion.



Neu und Innovativ

Überzeugen Sie sich,
DWG 2014 Leipzig, **Stand Nr. 19**



Biegsamer Zementfiller
Flexibilität, wo sie
benötigt wird.



SpeedTrack
der schnelle Zugang ohne
Instrumentenwechsel.



SILEX™
einfache und innovative
Versorgungsmöglichkeit
bei Iliosakralgelenksyndrom.

1610–1710	Session 2 – Deformität
Mehrzweck 3	Vorsitz J. Seifert (Dresden), F. Geiger (Augsburg)
1610–1616	P 11 Intraoperatives Neuromonitoring mit MEP's und SEP's bei der Korrektur von Deformitäten – 8 Jahre Langzeiterfahrung A. E. Siam, T. Pfandlsteiner, C. Wimmer (Vogtareuth)
1616–1622	P 12 Vergleich von operativer Korrektur und Langzeitergebnissen adulter thorakolumbaler/lumbaler Skoliosen ($\leq 80^\circ$) mit/ohne ventralem Release H. Koller, O. Meier (Bad Wildungen)
1622–1628	P 13 Asymmetrische Pedikelsubtraktionsosteotomie (aPSO) bei thoracolumbaler Kyphoskoliose mit ausgeprägter koronarer und sagittaler Imbalance nach Planung und Exekution am 3D-Modell – ein Fallbericht P. Kavakebi, P.-P. Girod, S. Hartmann, J. Obernauer, C. Thomé (Innsbruck, Österreich)
1628–1634	P 14 Neuromuskuläre Skoliose bei Infantiler Cerebralparese – dorsale oder kombiniert ventrodorsale Instrumentation? K. Beckmann, T. Lange, G. Gosheger, A. Schulze Bövingloh, M. Borowski (Münster), V. Bullmann (Köln) U. Liljenqvist, T. L. Schulte (Münster)
1634–1640	P 15 Operative Therapie der Scheuermann Kyphose – Titan versus Kobalt-Chrom Stäbe F. Galla, U. Liljenqvist, T. L. Schulte (Münster)
1640–1646	P 16 Analyse der 30-Tage-Komplikationsrate nach lumbaler Pedikelsubtraktionsosteotomie bei adulter sagittaler Imbalance: Kann auf intraoperatives Neuromonitoring verzichtet werden? P. Trobisch, S. Drange (Magdeburg)
1646–1652	P 17 Magnetisch kontrollierte Wachstumsstäbe – erste Erfahrungen T. Lange, A. Schulze Bövingloh, G. Gosheger, N. Deventer, U. Elsner, T. L. Schulte (Münster)
1652–1658	P 18 Der Einfluss von Derotation und Translation auf die coronare und sagittale Korrektur von idiopathischen Skoliosen F. Geiger (Augsburg), T. Hilber, M. Rauschmann (Frankfurt a. M.)
1658–1704	P 19 Klinisches und radiologisches Ergebnis von Pedikelsubtraktionsosteotomien (PSO) zur Korrektur der sagittalen Balance in adulten Deformitäten – langstreckige Instrumentierung mit Iliumverschraubung versus kurzstreckige Stabilisierung P.-P. Girod, M. Ortler, P. Kavakebi, A. Örley, S. Hartmann, C. Thomé (Innsbruck, Österreich)
1704–1710	P 20 10-Jahres-Ergebnisse wachstumslenkender operativer Behandlung von Skoliosen A. E. Siam, T. Pfandlsteiner, C. Wimmer (Vogtareuth)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütigen Diskussion.



16 ¹⁰ –17 ¹⁰	Session 3 – Degeneration I
Mehrzweck 4	Vorsitz M. Quante (Neustadt i. H.), U. Vieweg (Schwarzenbruck)
16 ¹⁰ –16 ¹⁶	P 21 Überlegenes klinisches Outcome bei zusätzlichem interlaminärem Spacer gegenüber alleiniger Dekompression bei Patienten mit lumbaler Spinalkanalstenose (LSS) und Rückenschmerzen (LBP) U. Berlemann (Thun, Schweiz), C. Röder, E. Aghayev (Bern, Schweiz)
16 ¹⁶ –16 ²²	P 22 Anterior zervikale Diskektomie und Fusion – Ist die Fusion mit Platte überlegen? B. Burkhardt, M. Brielmaier, F. Loew, K. Schwerdtfeger, J. Oertel (Homburg)
16 ²² –16 ²⁸	P 23 Mini-open Mittellinienzugang bei dorsaler lumbaler Spondylodese – Ergebnisse lumbaler Pedikelschrauben mit interkorporeller Fusion und monosegmentaler Dekompression mittels Laminektomie B. Ishak, A. Younsi, O. Sakowitz, K. Kiening, A. Unterberg, B. Orakcioglu (Heidelberg)
16 ²⁸ –16 ³⁴	P 24 Pedikelbasierte Hybridinstrumentierung der LWS – prospektive Ergebnisse J. Siewe, T. Meusch, M. Simons, K. Zarghooni (Köln), C. Herren (Würselen), P. Eysel (Köln), R. Sobottke (Würselen)
16 ³⁴ –16 ⁴⁰	P 25 Funktionelle Behandlungsergebnisse nach Operation lumbaler, intraspinaler Gelenkszysten C. Grimm (Ulm), P. Köhler (Landau), D. Woischneck (Landshut)
16 ⁴⁰ –16 ⁴⁶	P 26 Einfluss der intraoperativen Patientenlagerung bei mono- und bisegmentalen lumbalen Versteifungsoperationen auf das sagittale Alignment J. Oppermann (Köln), M. Kreitz (Würselen), P. Eysel, J. Bredow (Köln), G. Ashqar, R. Sobottke (Würselen)
16 ⁴⁶ –16 ⁵²	P 27 Verbessern sich Rückenschmerzen nach lumbaler Dekompression? L. Panzenböck, A. Tuschel, M. Ogon (Wien, Österreich)
16 ⁵² –16 ⁵⁸	P 28 2-jahres Ergebnisse mit Titan-beschichteten radioluzenten Carbon, PEEK TLIF Cages L. M. Benneker (Bern, Schweiz), M. Aksekili (Ankara, Türkei), U. Seidel, P. Haefeli, M. Keel (Bern, Schweiz)
16 ⁵⁸ –17 ⁰⁴	P 29 Re-OP Rate nach posteriorer dynamischer Stabilisierung der thorakolumbalen Wirbelsäule nach einem medianen FU von 46 Monaten M. Behr, F. Schmidt, A. Reinke (München), M. Stoffel (Krefeld), B. Meyer, S. Krieg (München)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütigen Diskussion.



16¹⁰–17¹⁰

Session 4 – Degeneration II

Seminarraum 6/7 **Vorsitz** C. Carstens (Baden Baden), K.-S. Delank (Halle a. d. S.)

16¹⁰–16¹⁶

P 30

Klinische und Radiologische Ergebnisse nach anteriorer zervikaler Diskektomie und Fusion mit Stand-alone Polyetheretherketon (PEEK) Cages

E. Shiban, K. Kapon, M. Wostrack, B. Meyer, J. Lehmborg (München)

16¹⁶–16²²

P 31

Klinische Bedeutung radiologischer Langzeitergebnisse 8 Jahre nach Sequestrektomie versus Diskektomie

A. Carolus (Bochum), P. Manall (Mannheim), C. Thomé (Innsbruck, Österreich), K. Schmieder (Bochum)

M. Diepers (Aarau, Schweiz), M. Barth (Bochum)

16²²–16²⁸

P 32

Retrospektive Evaluation der Coblation geführten Bandscheibendekompression der nicht sequestrierten lumbalen Bandscheibenprotrusion bei chronischem Lumbalsyndrom. Langzeitergebnisse: 10-Jahres-Ergebnisse bei 400 Fällen

S. Gitter (Biberach)

16²⁸–16³⁴

P 33

Besteht bei inkomplett resezierten Juxtafacettenzysten eine Rezidivgefahr?

C. Scholz, J.-H. Klingler, E. Kogias, U. Hubbe (Freiburg)

16³⁴–16⁴⁰

P 34

Assoziation zwischen lumbalen Juxta-Facettenzysten und Facettengelenkorientierung, -tropismus und -arthritis: eine Fall-Kontroll-Studie

G. Schindler, K. Schmieder, C. Brenke (Bochum)

16⁴⁰–16⁴⁶

P 35

Endplattenveränderungen im CT ein Jahr nach lumbaler Mikrodiskektomie – Interimanalyse aus einer multizentrischen, prospektiven, randomisierten klinischen Studie

C. Thomé (Innsbruck, Österreich), M. Barth (Bochum), J. Fandino (Aarau, Schweiz), P. D. Klassen (Lingen)

16⁴⁶–16⁵²

P 36

Minimalinvasive dorsale zervikale Foraminotomie – Technik und Ergebnisse

I. Petö (Freiburg)

16⁵²–16⁵⁸

P 37

Fusionseigenschaften von titan-vollbeschichteten kohlefaserverstärkten Polyetheretherketon Cages (tcCF, PEEK) bei der zervikalen ventralen Fusion (ACDF)

O. Süß, B. Kühn, S. Mularski (Berlin)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütigen Diskussion.

• A WORLD-CLASS SPINAL PRODUCT PORTFOLIO SPANNING THE GLOBE FROM MESA® TO SERENGETI®



SPANNING THE GLOBE.

K2M Group Holdings, Inc. is a global medical device company focused on designing, developing and commercializing innovative complex spine and minimally invasive spine technologies and techniques used by spine surgeons to treat some of the most difficult and challenging spinal pathologies. K2M has leveraged these core competencies to bring to market an increasing number of products for patients suffering from degenerative spinal conditions.

Visit us at Booth #28 to learn more!

www.K2M.com 866.K2M.4171

Scan here to view the product animation!



1610–1720	Session 5 – destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule (Tumor/Metastase/Entzündung) I
Vortragsraum 10	Vorsitz F. Ringel (München), T. Pitzen (Karlsbad-Langensteinbach)
1610–1616	P 38 Tumoren der Wirbelsäule bei Kindern und Jugendlichen K. Abu Nahleh, H. Abdelrahman, B. Shoumar, M. Alkahrasawi, M. Shousha, H. Böhm (Bad Berka)
1616–1622	P 39 Lumbosacrale Spondylodiszitis mit Darmfistel sieben Jahre nach Kolpopexie N. V. Huhmann, V. Bullmann, S. Nunez-Pereira, M. Koriller, N. Atassi (Köln)
1622–1628	P 40 Revisionsoperationen nach operativer Versorgung von Spondylodiszitiden N. H. von der Höh, A. Voelker, J. Gulow, D. Zajonz, C.-E. Heyde (Leipzig)
1628–1634	P 41 Retrospektive Machbarkeitsanalyse der modifizierten dorsalen Hemivertebrectomie mit 360-Grad-Dekompression bei der destruktiven thorakalen Spondylodiszitis M. Dreimann, L. Viezens, S. O. Eicker, M. Hoffmann (Hamburg)
1634–1640	P 42 Erste klinische Erfahrungen beim Einsatz von titanbeschichteten kohlefaserverstärkten PEEK-Schrauben beim Einsatz in der onkologischen Wirbelsäulenchirurgie O. Süß, A. Stupavsky, B. Kühn, S. Mularski (Berlin)
1640–1646	P 43 Zervikale Manifestation eines SAPHO Syndroms unter Vortäuschung einer eitrigen Spondylodiszitis – eine Fallstudie N. Maué, M. Alhashash, H. Böhm (Bad Berka)
1646–1652	P 44 Therapie der Spondylodiszitis bei Tumorpatienten – Behandlungsstrategie und Prognose A. T. Weber, M. Beck, H. Fengler, M. Klingenhöfer (Dresden)
1652–1658	P 45 Ballonsakroplastie als palliative Schmerztherapie bei Patienten mit metastasenbedingten ossären Destruktionen und pathologischen Frakturen R. Andresen (Heide), S. Radmer (Berlin), C. W. Lüdtker, P. Kamusella, C. Wissgott (Heide), H.-C. Schober (Rostock)
1658–1704	P 46 Korpektomie bei metastatischen Osteolysen der thorakolumbalen Wirbelsäule – Ist der „mini open“ transpedikuläre Zugang besser? E. Archavlis (Offenbach), N. Papadopoulos (Athen, Griechenland), P. Ulrich (Offenbach)
1704–1710	P 47 Spätes Auftreten einer Querschnittlähmung nach 3-Etagen-En-Bloc Spondylektomie T10–12 bei malignem Paragangliom W. Guder, T. Lange, G. Gosheger, A. Schulze Bövingloh, T. L. Schulte (Münster)
1710–1716	P 48 Offene microchirurgische Tumorexirpation und ventrale „low pressure“ Vertebroplastie von metastatisch destruierten HWK 2 – Outcome in 7 Patienten S. O. Eicker (Hamburg), F. Floeth, J. Herdmann, S. Rhee, B. Turowski (Düsseldorf), K. Krajewski (Hamburg) H.-J. Steiger (Düsseldorf)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütiger Diskussion.



16¹⁰–17²⁰

Session 6 – destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule (Tumor/Metastase/Entzündung) II

Seminarraum 14/15 **Vorsitz** T. Niemeyer (Hamburg), F. Meyer (Oldenburg)

16¹⁰–16¹⁶

P 49

Konfokale Laser Endomikroskopie – eine allgemeine Beschreibung einer neuen Technik zur Durchführung von intraoperativen optischen Biopsien in Echtzeit zur histologischen Differenzierung in der Wirbelsäulenchirurgie
C. Charalampaki, A. Igressa, I. Pechlivanis, M. Mahvash (Köln), J. Schlegel (München), C. von Groddeck, F. Weber (Köln)

16¹⁶–16²²

P 50

Konfokale Laser-Endoskopie für die Operation von Wirbelkörpermetastasen
C. Charalampaki, A. Igressa, I. Pechlivanis, M. Mahvash (Köln), J. Schlegel (München), C. von Groddeck, F. Weber (Köln)

16²²–16²⁸

P 51

Minimal-invasive Resektion ausgewählter spinaler Schwannome und Neurofibrome
J.-H. Klingler, R. Sircar, C. Scheiwe, E. Kogias, M.T. Krüger, U. Hubbe (Freiburg)

16²⁸–16³⁴

P 52

Milzlazeration nach septischer transthorakaler Intervention am thorakolumbalen Übergang – eine seltene, aber ernste Komplikation
C. Geier (Halle a. d. S.), T. Mendel (Halle a. d. S., Jena), J. Nitschke (Halle a. d. S.), G. O. Hofmann (Halle a. d. S., Jena)
K. Röhl, J. Zaage (Halle a. d. S.)

16³⁴–16⁴⁰

P 53

Basiläre Impression als komplizierte Verlaufsform eines Grisel-Syndroms – Case Report
L. Viezens, S. O. Eicker, J. M. Rueger, M. Dreimann (Hamburg)

16⁴⁰–16⁴⁶

P 54

Retrospektive Analyse der chirurgischen Behandlungsergebnisse und onkologisches Outcome von Patienten mit zervikalen Wirbelsäulenmetastasen
M. Pumberger, A. C. Disch, F. A. Topal, N. Fishman, C. Druschel, K.-D. Schaser (Berlin)

16⁴⁶–16⁵²

P 55

Resektion spinaler Osteoid Osteome (OO) in minimal invasiver transtubulärer Technik
M. Alkahrasawi, H. Abdelrahman, M. Shousha, H. Böhm (Bad Berka)

16⁵²–16⁵⁸

P 56

Frühzeitige Stabilisierung für Plasmazell Neoplasien des kraniozervikalen Übergangs – Fall-Serie, Systematisches Review und Behandlungs-Algorithmus
S. A. Ahmadi, P. Sloty, C. Munoz-Bendix, R. Bostelmann, M. Mühmer, H.-J. Steiger, J. F. Cornelius (Düsseldorf)

16⁵⁸–17⁰⁴

P 57

Die kombinierte modifizierte en bloc Spondylektomie mit einzeitigem Aortenersatz zur kurativen Osteosarkomtherapie – ein Fallbericht
R. Gessler, A. Pilger, H. Diener, M. Trepel, M. Bockhorn, M. Dreimann (Hamburg)

17⁰⁴–17¹⁰

P 58

“Der Knochenhuster – tracheo-vertebrale Fistel bei extraluminalem Ösophagus-Karzinom-Rezidiv“
B. Ulmar (Rostock), A. Eschler (Rostock; Innsbruck, Österreich), K. Huch (Ulm), T. Mittlmeier (Rostock)
M. Richter (Wiesbaden)

17¹⁰–17¹⁶

P 59

Multifokales epitheloides Haemangioendotheliom der Spinalregion
G. Kerry, O. Marx, D. Kraus, M. Vogel, A. Kaiser, C. Rüdinger, H. H. Steiner (Nürnberg)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütigen Diskussion.



16 ¹⁰ –17 ¹⁰	Session 7 – Forschung und experimentelle Wirbelsäulenmedizin I
Saal 2	Vorsitz H.-J. Wilke (Ulm), W. Schmölz (Innsbruck, Österreich)
16 ¹⁰ –16 ¹⁶	P 60 Lumbothorakale Volumenreduktion des Nukleus pulposus mittels Mikrodiskektomie – eine Studie zu den intradiskalen Effekten im 7 Tesla MRT R. Kasch, C. Jährling (Greifswald), R. Kayser (Greifswald, Berlin), K. Hegenscheid, R. Kessler, P. Rassudow H. Merk (Greifswald)
16 ¹⁶ –16 ²²	P 61 MR-gestützte periradikuläre Therapie (PRT) bei Patienten mit chronischen Lumboischialgien – ein optimierter Ansatz am offenen 1.0 Tesla-Scanner A. Gazis, F. Fischbach, C. Wybranski, M. Pech, J. Ricke, K. Fischbach (Magdeburg)
16 ²² –16 ²⁸	P 62 Eine biomechanische Analyse von zwei langen Hybrid-Instrumentationen und deren Effekt auf die Anschlusssegmente P. Obid, R. Danyali, G. Huber, M. Reichl, A. Richter, T. Niemeyer, M. Morlock, K. Püschel, H. Übeyli (Hamburg)
16 ²⁸ –16 ³⁴	P 63 Prüfung der anti-infektiven biomechanischen Eigenschaften der PEEK-Silber-Zeolith Verbindung und ihr Potenzial in der Wirbelsäule H. J. Meisel (Halle a. d. S.), S. Sankar, J. Crudden, D. Johns (Georgetown, USA)
16 ³⁴ –16 ⁴⁰	P 64 Design und Optimierung eines neuartigen Fusionscages mit Hilfe von Knochenheilungssimulationen F. Niemeyer, L. Bartolini, L. Engelhardt (Ulm), F. Heuer, F. Trautwein (Filderstadt), H.-J. Wilke, U. Simon (Ulm)
16 ⁴⁰ –16 ⁴⁶	P 65 Lässt sich die perioperative Gehfähigkeit mit einem Global Positioning System bei Wirbelsäulenpatienten einer neurochirurgischen Klinik suffizient beurteilen? – eine prospektive, monozentrische, einarmige Studie R. Bostelmann, I. Fischer, H. J. Steiger, S. Schneller (Düsseldorf)
16 ⁴⁶ –16 ⁵²	P 66 Algorithmus zur Verwendung von CT, MRT Daten anstelle anatomischer Landmarken bei der Referenzierung von Koordinatensystemen in biomechanischen in-vitro Versuchen D. Gehweiler, O. Riesenbeck, M. Schulze, D. Wähnert (Münster), T. Vordemvenne (Bielefeld), M. J. Raschke, R. Hartensuer (Münster)
16 ⁵² –16 ⁵⁸	P 67 Der Effekt einer Entfernung des Nukleus pulposus aus einer lumbalen Zwischenwirbelscheibe auf die Steifigkeit, Höhe sowie Wirbelgelenknorpeldicke des zugehörigen Bewegungssegments – in-vitro Studie an 36 humanen Präparaten C. Hessler (Bad Oeynhausen), M. M. Morlock, M. Amling, K. Püschel (Hamburg)
16 ⁵⁸ –17 ⁰⁴	P 68 Offene vs. minimal invasive Operationstechnik bei Spondylodese – Einfluss der Operationstechnik auf das räumliche Koordinationsmuster paravertebraler Rumpfmuskulatur B. Ullrich (Halle a. d. S.), P. Schenk (Halle a. d. S., Jena), C. Anders, H. Stark, M.S. Fischer, A. Gussew, R. Rzanny J. Reichenbach (Jena), K. Wohlfarth (Halle a. d. S.), H.-C. Scholle (Jena), G. O. Hofmann (Halle a. d. S., Jena)

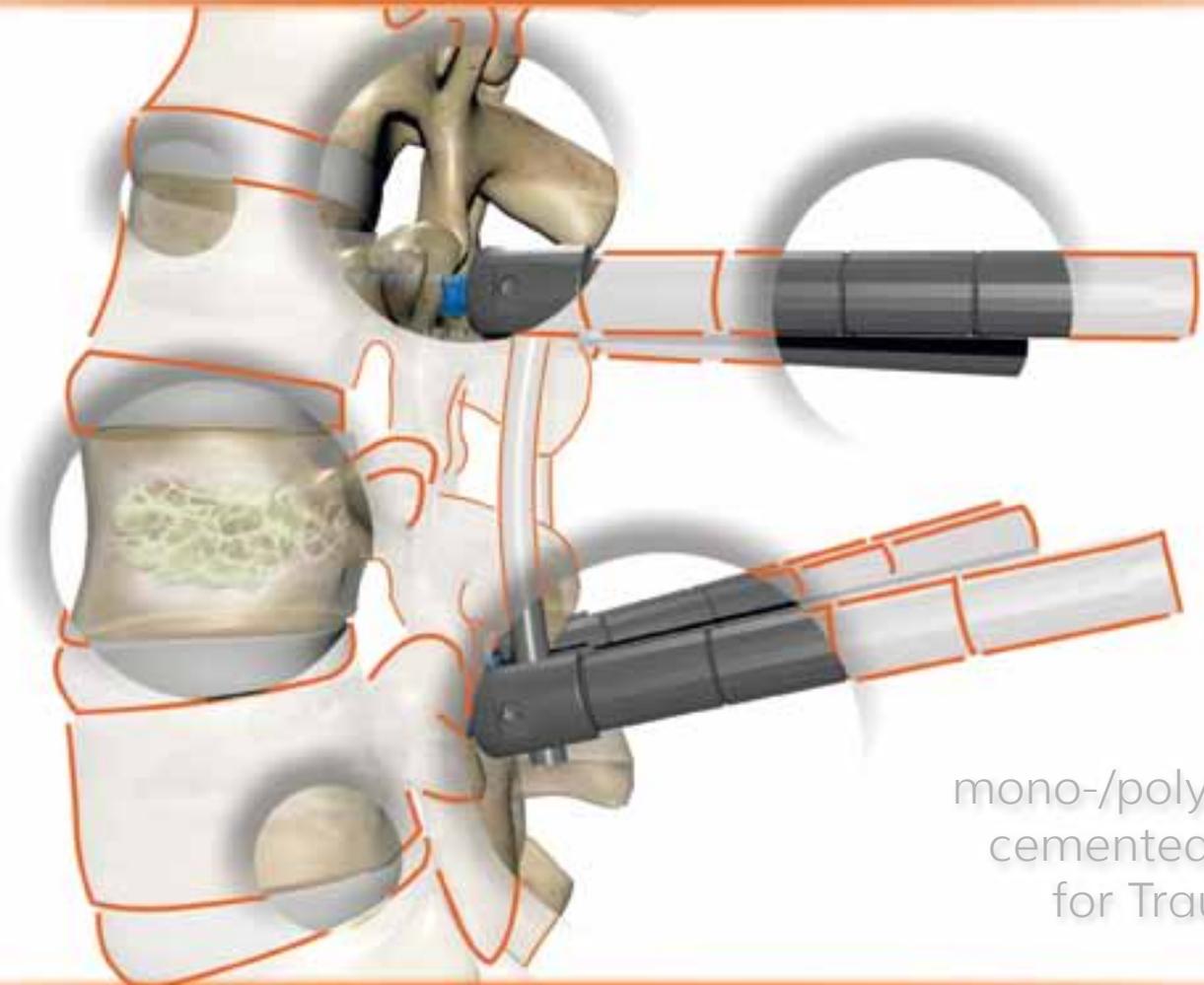
Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütiger Diskussion.

dolfyn® TLIF

sharx® PLIF | OLIF

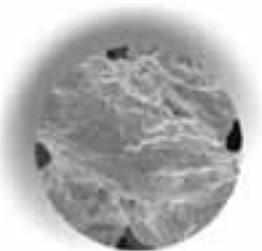


oyster® cervical cage



mono-/polyaxial
cemented MIS
for Trauma!

SLM - Selective Laser Melting



Besuchen Sie uns wieder! Stand Nr. 37

1610–1710	Session 8 – Forschung und experimentelle Wirbelsäulenmedizin II
Saal 4	Vorsitz C. Neidlinger-Wilke (Ulm), H. Schmidt (Berlin)
1610–1616	P 69 Biomechanischer Vergleich von zervikalen Bandscheibenprothesen mit unterschiedlicher Bewegungserhaltung und Fusion in der zervikalen Wirbelsäule R. Bostelmann, H. J. Steiger (Düsseldorf), W. Schmölz (Innsbruck, Österreich)
1616–1622	P 70 Steifigkeitsreduktion bei hochviskösem PMMA-Vertebroplastiezement durch Beimischung von isotonischer Kochsalzlösung C. Schröder, M. Nquyen, Y. Chevalier, M. Kraxenberger, C. Melcher, B. Wegener, C. Birkenmaier (München)
1622–1628	P 71 Die zementaugmentierte Verschraubung von osteoporotischen Typ-II-Densfrakturen – biomechanische Evaluation A. Waschke (Jena), N. Berger-Roscher (Ulm), R. Kalff (Jena), H.-J. Wilke (Ulm)
1628–1634	P 72 Wie beeinflusst die sagittale Form der Lendenwirbelsäule die in der Wirbelsäule auftretenden Lasten? – eine numerische Untersuchung F. Galbusera (Ulm; Mailand, Italien), M. Brayda-Bruno, T. Bassani (Mailand, Italien), H.-J. Wilke (Ulm)
1634–1640	P 73 Lendenlordose und Sacral Slope bei lumbaler Spinalkanalstenose – Standard-Werte und Messgenauigkeit J. Bredow, M. J. Scheyerer, J. Oppermann, K. Gundlfinger, L. Löhner, P. Eysel, F. Beyer (Köln)
1640–1646	P 74 Therapie funktioneller und degenerativer Läsionen der Wirbelkörperfacetten durch computertomographisch gesteuerte Laser-Thermodenervation (CT-LA) M. Moulhem Arous (Hamburg), C. Krettek (Hannover), I. Moulhem Arous, C. Müller (Hamburg)
1646–1652	P 75 Einfluss von dynamischen und rigiden Stäben auf die Lockerung von lumbalen Pedikelschrauben A. Carolus, C. Brenke, K. Schmieder (Bochum), W. Schmölz (Innsbruck, Österreich), M. Barth (Bochum)
1652–1658	P 76 Pedikelschraubenlockerung in S1 nach langstreckiger Instrumentation – Wie kann der lumbosakrale Übergang restabilisiert werden? – eine biomechanische Studie unterschiedlicher Instrumentationstechniken F. Lattig, H.-J. Wilke, D. Volkheimer (Ulm)
1658–1704	P 77 HEVIDI – Herpes Virus In Discus Intervertebralis Virusinfektion als mögliche Ursache für einen Bandscheibenvorfall M. Sailer, A. Reinke, M. Behr, D. Hoffmann, U. Protzer, B. Meyer, J. Lehmborg (München)
1704–1710	P 78 Die Diagnostik spinaler Pathologien als Ursache der spontanen intrakraniellen Hypotension mit Hilfe des dynamischen transorbitalen Ultraschall der Optikus-Nervenscheide C. Ulrich, J. Fichtner, C. Fung, P. Schucht, A. Jilch, A. Raabe, J. Beck (Bern, Schweiz)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütiger Diskussion.



16 ¹⁰ –17 ¹⁰	Session 9 – Trauma
Saal 5	Vorsitz S. Katscher (Borna), T. Vordemvenne (Bielefeld)
16 ¹⁰ –16 ¹⁶	P 79 Langzeitbeschwerden nach banaler HWS-Distorsion S. Decker, D. Otte, S. Brand, C. Krettek, C. W. Müller (Hannover)
16 ¹⁶ –16 ²²	P 80 Dorsale Stabilisierung bei HWS-Instabilität mit Halsmarkverletzungen F. Högel, D. Maier, M. Vogel, V. Bühren, J. Vastmans (Murnau)
16 ²² –16 ²⁸	P 81 Die modifizierte anteriore transarticuläre C1, 2 Verschraubung – Technik und Ergebnisse A. Ottenbacher, A. Geissler, M. Bettag (Trier)
16 ²⁸ –16 ³⁴	P 82 Ergebnisse bei dorsaler perkutaner C1, C2-Verschraubung bei instabilen Densfrakturen Typ Anderson 2 beim älteren Patienten S. Hauck, J. Vastmans, T. Weiss, O. Gonschorek (Murnau)
16 ³⁴ –16 ⁴⁰	P 83 Klinisches Outcome nach C1, 2 Fusion nach Goel-Harms bei komplexen Verletzungen der oberen Halswirbelsäule K. Reimann, M. Markart, M. Reisner, M. Muschik, W. Ertel (Berlin)
16 ⁴⁰ –16 ⁴⁶	P 84 Ergebnisse bei dorsaler perkutaner C1, C2-Verschraubung von Denspseudarthrosen nach vorangegangenen ventralen Schraubenosteosynthesen bei instabilen Densfrakturen Typ Anderson 2 beim älteren Patienten S. Hauck, J. Vastmans, T. Weiss, O. Gonschorek (Murnau)
16 ⁴⁶ –16 ⁵²	P 85 Rezidivierende Dysphagie nach ventraler Frakturspondyloese N. Deventer, E. Savvas (Münster), T. Vordemvenne (Bielefeld), M. J. Raschke, R. Hartensuer (Münster)
16 ⁵² –16 ⁵⁸	P 86 Computertomographische Bestimmung der Fusionsraten nach monosegmentaler ventraler Spondyloese bei kranialen Berstungsfrakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule A. Eschler, S. Simon, T. Mittlmeier (Rostock), G. Gradl (München), B. Ulmar (Rostock)
16 ⁵⁸ –17 ⁰⁴	P 87 Niedriger Korrekturverlust bei multisegmentaler dorsaler Instrumentierung des alten Menschen macht ventrale Gegenstabilisierung überflüssig – eine Vergleichsuntersuchung zur dorsoventralen Stabilisierung beim jungen Menschen. A. El Saman, S. L. Meier, A. Sander, K. Eichler (Frankfurt a. M.), H. Laurer (Gießen), I. Marzi (Frankfurt a. M.)
17 ⁰⁴ –17 ¹⁰	P 88 Das wirbelsäulenchirurgische Konzept bei oraler Antikoagulation und akuter traumatischer Querschnittlähmung: Vorstellung einer Pilot-Studie E. Prilipp, M. A. Kopp, M. Ertl, J. M. Schwab, A. Niedeggen, T. Liebscher (Berlin)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütigen Diskussion.



1610–1710	Session 10 – Patientensicherheit Assesment
Mehrzweck 1	Vorsitz K. Röhl (Halle a. d. S.), R. D. Sambale (Hessisch Lichtenau)
1610–1616	P 89 Das „Loss to Follow-up“-Dilemma bei spinalchirurgischen Langzeituntersuchungen an deutschen Kliniken O. Süß, S. Süß, A. Stiehl, S. Mularski (Berlin)
1616–1622	P 90 Hohe präoperative Patientenerwartungen bei stabilisierenden Operationen an Brust- und Lendenwirbelsäule H. S. Meyer, M. Vazan, T. Padberg, K. Overbeck, B. Meyer, F. Ringel (München)
1622–1628	P 91 Entwicklung und Evaluation von Train-The-Trainer-Konzepten für Wirbelsäulenchirurgen S. Glasmacher, J. S. Jarvers (Leipzig), J. Adermann (Winsen, Luhe), N. Geissler, C. Josten, W. Korb (Leipzig)
1628–1634	P 92 Neuartiger Simulator für die minimal-invasive Wirbelsäulenchirurgie D. Fürst (Salzburg, Linz, Österreich), M. Hollensteiner, A. Schrempf (Linz, Österreich)
1634–1640	P 93 Prospektive Untersuchung der Schraubenpositionierung bei Spondylodesen zwischen Bildwandler gesteuerter (Standard) und Schraubenplatzierung mittels induktivem Pfriem K. Heimen, T. Hallbauer, J. Zander, H. J. Erli (Kirn)
1640–1646	P 94 Einfluss von psychischen Begleiterkrankungen auf die Lebensqualität bei elektiver Wirbelsäulenchirurgie: eine prospektive Beobachtungsstudie E. Shiban (München), Y. Shiban (Regensburg), C. Capp, L. Sahinovic (München), A. Mühlberger (Regensburg) J. Lehmborg, B. Meyer (München)
1646–1652	P 95 Schluckstörungen nach ventralen Eingriffen an der Halswirbelsäule – ein Vergleich der Visuellen Analog Skala (VAS) mit der Numerische Rating Skala (NRS) C. Gibbert, R. Kothe, L. Papavero (Hamburg)
1652–1658	P 96 Wie kann die Objektivität von unidimensionalen Schmerzskalen verbessert werden? – prospektiver Vergleich zwischen der Visuellen Analogskala und einem funktionsorientierten Test bei PatientInnen mit mono- oder bisegmentaler Spondylodese S. Hartmann, A. Tschugg, S. Neururer (Innsbruck, Österreich), A. A. Hegewald (Mannheim), M. Abenhardt C. Thomé (Innsbruck, Österreich)
1658–1704	P 97 Infektionsrate nach minimal invasivem Zugang zur Wirbelsäule ohne Instrumentation M. Shousha, D. Cirovic, H. Böhm (Bad Berka)
1704–1710	P 98 Prozessanalyse der Spinalanästhesie und der Intubationsnarkose in lumbaler Wirbelsäulenchirurgie O. N. Hausmann, H. Singeisen, D. Hodel (Luzern, Schweiz)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütiger Diskussion.

PINA[®]

Your Swiss Option



1990 - 2015

PINA Medizintechnik Vertriebs AG
Ebringerstr. 161 CH 8240 Thayngen
Phone +41 52 672 4042 www.pina-med.ch

16 ¹⁰ –17 ¹⁰	Session 11 – Freie Themen I
Vortragsraum 9	Vorsitz A. Krödel (Essen), A. Korge (München)
16 ¹⁰ –16 ¹⁶	P 99 Intraoperative dreidimensionale Fluoroskopie nach transpedikulärer Platzierung von Kirschner-Drähten im Vergleich zur herkömmlichen intraoperativen biplanaren Fluoroskopie – eine retrospektive Studie anhand 345 Patienten und 1880 Pedikelschrauben G. Kerry, C. Ruedinger, H.-H. Steiner (Nürnberg)
16 ¹⁶ –16 ²²	P 100 Hat Übergewicht einen Einfluss auf die Wirksamkeit einer konservativen Therapie bei Patienten mit Rückenschmerzen? D. Daentzer, T. Hohls, C. Noll (Hannover)
16 ²² –16 ²⁸	P 101 Wirksamkeit epiduraler Kortisoninfiltrationen bei symptomatischer Spinalkanalstenose – Eine Frage der Anzahl? J. Raps, P. Rassudow, K. Stettnisch, K. Kurtzmann, M. Euler, H. Merk (Greifswald), R. Kayser (Berlin, Greifswald)
16 ²⁸ –16 ³⁴	P 102 Training des M. transversus abdominis zur Therapie von CLBP in einem Schlingentherapiegerät im Vergleich zu einer etablierten physiotherapeutischen Methode J. Lükens, H. Wagner, C. Puta (Jena), K. J. Boström, T. L. Schulte (Münster)
16 ³⁴ –16 ⁴⁰	P 103 Einfluss des sagittalen Alignments auf die konservative Behandlung der lumbalen Spinalkanalstenose F. Beyer, J. Oppermann, J. Bredow, P. Eysel (Köln), R. Sobottke (Würselen)
16 ⁴⁰ –16 ⁴⁶	P 104 Die gekühlte Radiofrequenztherapie zur Behandlung des Iliosacralgelenkes P. Machacek, J. Hahne, M. Friedrich, M. Ogon (Wien, Österreich)
16 ⁴⁶ –16 ⁵²	P 105 Vereinfachung der Messung der spinalen sagittalen Balance durch Modifikation des Verfahrens nach Baig et al.: eine Analyse der Intra- und Interobserver-Reliabilität A. von Stavenhagen, C.-E. Heyde (Leipzig), P. Metz-Stavenhagen (Bad Wildungen)
16 ⁵² –16 ⁵⁸	P 106 CT- und MRT-basierte navigierte spinale Chirurgie bei Tumoren – ein nützliches Instrument zur Lokalisation von Tumoren und zur Resektionskontrolle? B. Carl, C. Kappus, C. Nimsky (Marburg)
16 ⁵⁸ –17 ⁰⁴	P 107 Benötigen wir Röntgenaufnahmen im Stehen zur Beurteilung der HWS im Zeitalter der sagittalen Balance? – ein Vergleich des radiologischen zervikalen Profils in stehender vs. sitzender Position H. Koller (Bad Wildungen)
17 ⁰⁴ –17 ¹⁰	P 108 Bandscheibenhöhenminderung im CT als Parameter für Endplattendegeneration im MRI in der mittleren und unteren Lendenwirbelsäule T. Jentzsch, K. E. Mantel, K. Slankamenac, G. Osterhoff, H.-P. Simmen, C. Werner (Zürich, Schweiz)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütiger Diskussion.



16 ¹⁰ –17 ¹⁰	Session 12 – Freie Themen II
Seminarraum 8	Vorsitz S. Ruetten (Herne), H. Böhm (Bad Berka)
16 ¹⁰ –16 ¹⁶	P 109 Okkulte Bandscheibenprotrusion mit Penetration der Dura als Ursache einer Myelonhernie C. Ulrich, C. Fung, J. Fichtner, J. Gralla, A. Raabe, J. Beck (Bern, Schweiz)
16 ¹⁶ –16 ²²	P 110 Eine spinale Ursache für chronisch subdurale Hämatomate bei jungen Patienten C. Ulrich, J. Gralla, J. Fichtner, C. Fung, W. Z'Graggen, A. Raabe, J. Beck (Bern, Schweiz)
16 ²² –16 ²⁸	P 111 Kann der Anulus Verschluss das Outcome in der Diskektomie verbessern? – klinische Ergebnisse von Studien- und Patienten aus der alltäglichen Praxis mit Anulus Verschluss an einem einzelnen Prüfzentrum A. Kursumovic, S. Rath (Deggendorf)
16 ²⁸ –16 ³⁴	P 112 Rezidivbandscheibenvorfall – Versorgung mit einem knöchern verankerten Anulusverschluss A. Kursumovic (Deggendorf), R. Hes (Antwerp, Belgien), G. J. Bouma (Amsterdam, Niederlande), M. Barth (Bochum) V. Heidecke (Augsburg), A. A. Hegewald (Mannheim), F. Martens (Aalst, Belgien), C. Thomé (Innsbruck, Österreich) J. Kienzler (Aarau, Schweiz), P. D. Klassen (Lingen), S. Rath (Deggendorf)
16 ³⁴ –16 ⁴⁰	P 113 Perkutane endoskopische transforaminale Diskektomie (PETD) bei lumbalem Rezidiv-Bandscheibenvorfall – eine retrospektive Studie K. Fehre, M. Akbar, C. H. Fürstenberg (Heidelberg)
16 ⁴⁰ –16 ⁴⁶	P 114 Behandlung von thorakalen und lumbalen paraspinale Riesenschwannomen T. Krätzig (Hamburg)
16 ⁴⁶ –16 ⁵²	P 115 Spinale Ependymome im Erwachsenenalter – eine multizentrische retrospektive Untersuchung M. Wostrack, F. Ringel, E. Shiban, V. Kehl (München), M. Jägersberg, K. Schaller (Genf, Schweiz), S. O. Eicker (Hamburg) J. Kerschbaumer, C. Thomé (Innsbruck, Österreich), P. Vajkoczy (Berlin), B. Meyer (München), J. Onken (Berlin)
16 ⁵² –16 ⁵⁸	P 116 Erhöht der „Far lateral“-Zugang zu Schädelbasisprozessen die Notwendigkeit zur Stabilisierung des kraniozervikalen Übergangs? J. Schroeteler, M. Schwake, S. Schipmann, N. Warneke, W. Stummer (Münster), M. Klingenhöfer (Dresden) C. Ewelt (Münster)
16 ⁵⁸ –17 ⁰⁴	P 117 Spondylodiscitis LWK 4, 5 bei einem 1jährigen Kind mit Nachweis von Kingella kingae J. Scholsching, G. Staatz, T. Vetter, M. Schwind, S. Tural (Mainz)
17 ⁰⁴ –17 ¹⁰	P 118 Atypischer Bruch einer fenestrierten Pedikelschraube – Fallbericht und werkstoffkundliche Schadensanalyse S. Kantelhardt (Mainz), E. Steinhauser, U. Koch (München), A. Giese (Mainz)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütigen Diskussion.



16 ¹⁰ –17 ¹⁰	Session 13 – Freie Themen III
Vortragsraum 12	Vorsitz C. J. Siepe (München), R. Sobottke (Würselen)
16 ¹⁰ –16 ¹⁶	P 119 Erste Erfahrungen mit einem Carbon, PEEK Pedikal Schrauben System S. O. Eicker, K. Krajewski, S. Payer, T. Kraetzig, M. Dreimann (Hamburg)
16 ¹⁶ –16 ²²	P 120 Dorsale Cagedislokation nach Fusionsoperation – eine seltene Form des Implantatversagens – eine Fallserie von 662 konsekutiv versorgten Patienten E. Fritzsche, F. Raimund (Hamburg)
16 ²² –16 ²⁸	P 121 Ist die Hydronephrose eine Komplikation nach anteriorem Zugang zur Lendenwirbelsäule? M. Rickert (Frankfurt a. M.), R. Parks, E. Behrbalk, S. Mosharraf, J. Walker (Nottingham, UK) R. Müller (Bern, Schweiz), B. Boszczyk (Nottingham, UK)
16 ²⁸ –16 ³⁴	P 122 CT-gesteuerte paravertebrale Alkoholinjektion bei Patienten mit einer primär fokalen Hyperhidrose der Füße F. Scheer, P. Kamusella, C. Wissgott, H. Vieweg (Hamburg), C. W. Lüdtker (Heide), P. Wiggermann (Regensburg) R. Andresen (Heide)
16 ³⁴ –16 ⁴⁰	P 123 Akute Beinparese als erstes Spätsymptom einer Verletzung mit intraduralem Fremdkörper M. Eif, H. Schenke (Görlitz)
16 ⁴⁰ –16 ⁴⁶	P 124 Drainagepraxis bei Wirbelsäuleneingriffen – Ergebnisse einer bundesweiten online-Umfrage K. von Eckardstein, J. Dohmes, S. Lakemeier, W. Schultz, V. Rohde (Göttingen)
16 ⁴⁶ –16 ⁵²	P 125 Ausleuchtung des OP-Feldes in Abhängigkeit von Zugangsweg und Lichtquelle E. Wilbers, C. Ewelt, W. Stummer (Münster), M. Klingenhöfer (Dresden)
16 ⁵² –16 ⁵⁸	P 126 Forschung der Wirbelsäulenchirurgie in Zeitschriften mit hohem Impactfaktor – eine bibliometrische Analyse C. Koutras (Essen; Athen, Griechenland), S. Antoniou (Mönchengladbach; Heraklion, Griechenland), H. Heep (Essen)
16 ⁵⁸ –17 ⁰⁴	P 127 Strahlenbelastung für den Untersucher während einer Kyphoplastie – ein Vergleich zwischen zwei Systemen L. Lüdeke, S. Balschat, M. S. Makki, M. Fritsch (Neubrandenburg), S. Reißberg (Neubrandenburg, Berlin)
17 ⁰⁴ –17 ¹⁰	P 128 Traumatische Pneumorrhachis – eine retrospektive Betrachtung der seltenen Entität über einen Zeitraum von 10 Jahren C. Pfeifle, R. Henkelmann, F. Dazinger, J.-S. Jarvers, U. Spiegl, S. Glasmacher, C. Josten (Leipzig)

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 3-minütiger Diskussion.

Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Pflegesymposium der DWG

Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 98.

Bundesverwaltungsgericht Leipzig



0830-0845 Eröffnung
C. Josten (Leipzig)

0845-1000 **Session I – vom Unfall bis zur Reha – der querschnittverletzte Patient**
Messehaus – M1 **Vorsitz** C. Josten, J.-S. Jarvers (Leipzig)

0845-0900 **Bergungsmaßnahmen und Transport**
A. Dünnebier (Leipzig)

0900-0915 **Schockraummanagement**
O. Kasch (Leipzig)

0915-0930 **Intensivmedizinische Versorgungstechniken**
R. Furchner (Frankfurt a. M.)

0930-0945 **Neurorehabilitative Maßnahmen**
NN

0945-1000 Diskussion

1000-1030 Kaffeepause

1030-1145 **Session II – Lagerungstechniken in der Wirbelsäulen Chirurgie**
Messehaus – M1 **Vorsitz** M. Löffelmann (Leipzig), NN

1030-1045 **Zervikal**
NN

1045-1100 **Dorsal**
F. Hormes (Leipzig)

1100-1115 **Ventral**
NN

1115-1130 **Endoskopisch**
NN

1130-1145 Diskussion

1145-1245 Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung der 9. Jahrestagung der DWG (Messehalle 2)

1245-1400 **Session III – Berufsbild – OP-Pflegekraft**
Messehaus – M1 **Vorsitz** A. Höfer, N. von der Höh (Leipzig)

1245-1300 **Was zeichnet den chirurgisch-technischen Assistenten (CTA) aus?**
C. Zauner (Berlin)

1300-1315 **Generationsübergreifendes Arbeiten im OP**
A. Höfer (Leipzig)

1315-1330 **Probleme & Lösungen des Personalmanagements**
NN

1330-1345 **Therapielimitierung – rechtliche und ethische Aspekte**
S. Berker (Leipzig)

1345-1400 Diskussion

1400 Schlusswort und Tagungsende
C. Josten (Leipzig)

Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Lunch- und Breakfast-Workshops

Lunch-Workshops – Donnerstag, 11. Dezember 2014	54
Breakfast-Workshop – Freitag, 12. Dezember 2014	58
Lunch-Workshops – Freitag, 12. Dezember 2014	58



12:30–14:00

Saal 4



Lunch-Workshop I

Digitale und biomechanische Support-Tools zur Vermeidung von Schraubenfehlagen und -lockerungen
HumanTech Germany GmbH (Steinenbronn)

Schraubenaugmentation – obligate Technik bei Osteoporose
R. Rißel (Mutlangen)

Innovatives Gewinde-Design kompensiert Schraubenaugmentation
K. Wiendieck (Erlangen)

Die optimale Schraubenlage mit cleverer, digitaler Navigations-Unterstützung
S. Nazir (Plau am See)

Diskussion

12:30–14:00

Saal 5



Lunch-Workshop II

Der lumbosakrale Übergang – Herausforderungen und Lösungen
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH – DePuy Synthes (Kirkel)

Vorsitz O. Meier (Bad Wildungen)

Lumbosakrale und lumbopelvine Versorgungskonzepte
H. Koller (Bad Wildungen)

Das lumbosakrale Konstruktversagen – Behandlungsstrategien
B. Wiedenhöfer (Heidelberg)

Lumbosakrale Instrumentation bei Skoliosen – Wann und Wie?
J. Seifert (Dresden)

Komplikationen lumbopelvin – Prävention & Therapie
U. Liljenqvist (Münster)

Diskussion

12:30–14:00

Mehrzweck 1



Lunch-Workshop III

Bandscheibenvorwölbung – Alles gut nach Nucleoplasty? Technik – Indikationen – Vorstellung der Metaanalyse
ArthroCare (Deutschland) AG (Remscheid)

R. Kirchner (Lübeck), R. Mösges (Köln)

12:30–14:00

Mehrzweck 2



Lunch-Workshop IV

Was mache ich, wenn ...? Mit Komplikationen richtig umgehen!
AOSpine Europe (Dübendorf, Schweiz)

Wissenschaftliche Leitung T. R. Blattert (Schwarzach), T. Pfandlsteiner (Vogtareuth)

Begrüßung
T. R. Blattert (Schwarzach), T. Pfandlsteiner (Vogtareuth)

Vaskulär
W. Ertel (Berlin)

Neurologisch
C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

Infekt
F. Ringel (München)

Implantat
C. Wimmer (Vogtareuth)



1230–1400 Lunch-Workshop V

Mehrzweck 3 **CD HORIZON® SPINAL SYSTEM – Innovationen seit 1983**
 Medtronic GmbH (Meerbusch)

Moderation T. Niemeyer (Hamburg)

1230-1245 Lunch

1245-1250 **Begrüßung**
T. Niemeyer (Hamburg)

1250-1310 **Minimal-invasive Versorgung von Patienten mit degenerativen Erkrankungen**
J. Franke (Dortmund)

1310-1330 **Operative Behandlung von idiopathischen Skoliosen**
M. Putzier (Berlin)

1330-1350 **Operative Korrektur von kyphotischen Deformitäten**
T. Niemeyer (Hamburg)

1350-1400 Diskussion

1230–1400 Lunch-Workshop VI

Mehrzweck 4 **Innovative Versorgungsmöglichkeiten für den unilateralen Zugang**
 Globus Medical Germany GmbH (Freiburg)

Themen

Intradiscale lumbale Cages
 Bandscheibenprothese mit posterolateralem Zugang

1230–1330 Lunch-Workshop VII

Seminarraum 6/7 **Endoskopische Operationstechniken an der Wirbelsäule – Erfahrungen, Erkenntnisse und Visionen**
 KARL STORZ GmbH & Co. KG (Tuttlingen)

1230-1250 **Grenzen der Mikrochirurgie und Chancen der perkutanen spinalen Endoskopie**
T. Lübbers (Stadtlohn)

1250-1310 **Der interlaminäre Zugang zur Wirbelsäule – Vorteile der endoskopischen Operationsmethodik**
C. J. Siepe (München)

1310-1330 **20 Jahre spinale Endoskopie – der Anfang, der Alltag und die Zukunft**
D. Rosenthal (Bad Homburg)

1230–1400 Lunch-Workshop VIII

Seminarraum 14/15 **NN**
 LDR Médical SAS (Rosières Près Troyes, Frankreich)

MOBI-C®: Cervical Motion Preservation
S. Baunach (Erlenbach), A. Kirgis (München)

- MOBI Technology: an innovative biomechanical concept
- Indications and contra-indications
- Surgical technique
- Presentation of Clinical cases

VerteBRIDGE® Technology:
 Cervical – G. Gradl (München)
 Lumbar – M. Reith (Mainz)

- An exclusive anchoring technology: interests and benefits
- Surgical technique and Clinical cases



1230–1400	Lunch-Workshop IX
Vortragsraum 10	Innovative Therapiekonzepte für komplexe Wirbelsäulenerkrankungen Orthofix Spine GmbH (Ottobrunn)
	Vorsitz J. Ohnsorge (München)
1230–1235	Welcome und Einführung ins Thema J. Ohnsorge (München)
1235–1300	Minimal-invasive Ansätze zur Kompensation spezieller OP-Risiken des älteren Patienten J. Ohnsorge (München)
1300–1325	Komplexe, langstreckige Versorgungen der adulten WS anhand von Fallbeispielen B. Desai (Köln)
1325–1350	360°-Ansatz mit spezieller Herausforderung der anterioren Stabilisierung H. Afshar (Leer)
1350–1400	Zusammenfassung und Schlussworte J. Ohnsorge (München)
1230–1400	Lunch-Workshop X
Vortragsraum 11	Carbon/PEEK Implantatsysteme – klinische Erfahrungen bei degenerativen Fällen sowie in der Tumorchirurgie icotec Medical GmbH (Oberursel)
	Vorsitz F. Kilian (Koblenz)
	Erste Erfahrungen und Erwartungen mit dem Carbon/PEEK Pedikelsystem bei Tumorpatienten O. Süß (Berlin)
	Klinische Erfahrung mit Carbon/PEEK TLIF Cages L. M. Benneker (Bern, Schweiz)
	Klinische Erfahrungen mit einem Carbon/PEEK Pedikelsystem – Versorgung von degenerativen Erkrankungen M. Rühli (Zürich, Schweiz)
1230–1400	Lunch-Workshop XI
Vortragsraum 12	Intervertebrale Cages an der Lendenwirbelsäule MEDACTA International SA (Castel San Pietro, Schweiz)
	Vorsitz K. Tschöke (Leipzig)
	Anforderungen an moderne intervertebrale Implantate K. Tschöke (Leipzig)
	Cages bei verminderter Knochenqualität C.-E. Heyde (Leipzig)
	Besonderheiten bei minimal-invasiver Vorgehensweise Z. Fekete (Luzern, Schweiz)
1230–1400	Lunch-Workshop XII
Vortragsraum 9	XLIF – advanced applications NuVasive Germany GmbH (Bremen)
	Vorsitz M. Quante (Neustadt i. H.)

OSTEOLOGIE OSTEOLOGY

Interdisziplinäre Zeitschrift für Knochen und Gelenke
Interdisciplinary Journal of Bone and Joint Diseases

Die **Osteologie/Osteology** ist eine interdisziplinäre Zeitschrift für Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Osteologie. Sie veröffentlicht in Form von Themenschwerpunktheften Übersichtsarbeiten, Originalbeiträge, Kasuistiken und Kurzmitteilungen in deutsch und englisch aus allen Gebieten, die sich experimentell oder klinisch mit Erkrankungen des Bewegungsapparates, speziell mit Knochen- und Gelenkerkrankungen, beschäftigen. Weitere Rubriken bieten sorgfältig ausgewählte und kommentierte Referate aktueller Literatur („Osteoporose update“) sowie Kurznachrichten aus Forschung und Industrie.

Regelmäßig werden Empfehlungen und Leitlinien der assoziierten Fachgesellschaften im Heft publiziert.

Zielgruppe:

Osteologen, Orthopäden, Rheumatologen, Allgemeinärzte, Internisten, Endokrinologen, Gynäkologen, Unfallchirurgen, Geriater, Radiologen, Pathologen, Rehabilitationsmediziner



Offizielles Organ



DVO Dachverband der deutschsprachigen, wissenschaftlichen Gesellschaften für Osteologie



DGO Deutsche Gesellschaft für Osteologie



OGO Orthopädische Gesellschaft für Osteologie

Als Abonnent haben Sie freien Zugang zu den wissenschaftlichen Beiträgen im Volltext:

www.osteologie-journal.de

BESTELLUNG

Bitte senden Sie dieses Fax an:
Schattauer GmbH, Cornelia Kluge,
Hölderlinstraße 3, 70174 Stuttgart, Deutschland
Fax +49 711 22987-85
E-Mail: Cornelia.Kluge@schattauer.de

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon/Fax _____

Datum/Unterschrift _____

Bezugspreise – Print und online:

Osteologie 2015. 24. Jahrgang. (4 Hefte)

- Privatpersonen € 164,-¹
- Studierende / DVO-zertif. Osteologen € 82,-¹
- Institute € 301,-¹
- Einzelheft € 42,-¹

¹ Unsere Abonnements sind Medien-Abonnements (Print + Digital), die Preise sind unverbindlich empfohlene Preise. Innerhalb Deutschlands inkl. der gesetzlich gültigen MwSt., im Ausland zzgl. der gesetzlich gültigen MwSt. | Deutschland und Europa inkl. Versandkosten | Versandkosten „Übersee“ auf Anfrage

Das Abonnement soll beginnen mit Heft: _____

Bitte liefern Sie über meine Buchhandlung: _____

Vertrauensgarantie für Zeitschriften: Die Hefte und die Rechnung erhalte ich direkt vom Verlag Schattauer GmbH, Hölderlinstraße 3, 70174 Stuttgart, Deutschland, Geschäftsführer: Dieter Bergemann, Dipl.-Psych. Dr. med. Wulf Bertram, Jan Haaf, Registergericht Stuttgart HRB 3357. Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 10 Tagen widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Zeitschriften-Abonnements gelten jeweils für 1 Jahr und können jedes Jahr zum 1. November schriftlich gekündigt werden.

Hiermit beauftrage ich Sie, nach folgendem Verfahren den jeweiligen Betrag abzubuchen:

- gegen Rechnung
- Mit Kreditkarte
- American Express MasterCard VISA

Kartennummer

Gültig bis

Kartenprüfnummer

2. Unterschrift (bei Institutsbestellung)

Ja, ich möchte vom Schattauer Verlag schriftlich oder per E-Mail über relevante Fachliteratur und neue Produkte informiert werden. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit unter info@schattauer.de widerrufen. Meine Daten werden nach den aktuellen Datenschutzbestimmungen erhoben.

0730–0830

Breakfast-Workshop

Vortragsraum 11

Sacroiliakalgelenk – Was wissen wir wirklich? – die SACROILIAC MEDICAL EXPERT GROUP e. V. (SIMEG) stellt sich vor
Sacroiliac Medical Expert Group e. V. (SIMEG) (Wermelskirchen)



Leitung und Moderation V. Fuchs (Halberstadt)

Inhalt:

Dass die schmerzhafte Degeneration des Kreuzdarmbeingelenkes bei Versagen der konservativen Therapie einer operativen Versorgung bedarf, ist unbestritten. Durch die Einführung vieler neuer Operationstechniken sowie Implantat-Systeme wird der Wirbelsäulenchirurg vor neue Herausforderungen gestellt.

Zur Diagnose der SIG-Schmerzen gibt es noch keine Standards, ebenso wenig für die Indikationsstellung zur operativen oder konservativen Therapie. Obwohl die Erwartungen der Patienten an die neuen Verfahren und die Versprechungen der Industrie zu diesem Themenkreis bereits hohe Wellen in der Öffentlichkeit schlagen, wird das Thema innerhalb der Fachgesellschaften so gut wie nicht behandelt.

Die internationale Vereinigung der Sacroiliac Medical Expert Group e. V. hat sich gegründet, um sich mit dem Thema Beckenschmerz und SIG-Syndrom industrie- und verfahrensunabhängig interdisziplinär auseinanderzusetzen und Diagnose- und Behandlungsstandards zu entwickeln. SIMEG ist eine gemeinnützige „Medizinische Vereinigung zur Erforschung von Erkrankungen der Sacroiliakalgelenke und deren Behandlung“. Dieses Symposium soll eine kontroverse und offene Diskussion anstoßen. Teilnehmer aller Fachrichtungen sowie Verfechter oder Kritiker unterschiedlicher Verfahren sind ausdrücklich eingeladen.

Referenten

V. Fuchs (Halberstadt), J. Stark (Minneapolis, USA), M. Dierks (Wermelskirchen), weitere Referenten sind angefragt

1230–1400

Lunch-Workshop XIII

Saal 2

BRAUN
SHARING EXPERTISE

Wirbelsäule im Fokus – Wirbelsäulenchirurgie zwischen dem Erwartbaren und dem Leistbaren
Aesculap AG (Tuttlingen)

Zukunftsweisende Podiumsdiskussion mit

C. Josten (Leipzig), F. Kandziora (Frankfurt a. M.), T. Niemeyer (Hamburg), W. Börm (Flensburg)
D. Monstadt (MdB & Mitglied im Gesundheitsausschuss), H.-P. Knaebel (Tuttlingen)

Moderation S. Holst

Medizinjournalistin & Fernsehmoderatorin

Die engagierte Medizinjournalistin schreibt neben ihrer Tätigkeit als TV-Moderatorin Artikel, Kolumnen und Bücher zum Thema Gesundheit und Prävention.

1230–1400

Lunch-Workshop XIV

Saal 4

silony
MEDICAL

Degenerative Deformitäten & sagittale Balance

Silony Medical Europe GmbH (Bremen)

Referenten H. Halm (Neustadt i. H.), C. Mehren (München), M. Quante (Neustadt i. H.), J. Wolfs (Den Haag, Niederlande)

1230–1235

Begrüßung und Einführung

1235–1335

Wissenschaftliche Vorträge

1335–1355

Diskussion

1355–1400

Resümee



Aesculap® S4® Element MIS

S4® Element und S4® Element MIS sind innovative Pedikelschraubensysteme für die offene und minimal-invasive Versorgung der thorakolumbalen Wirbelsäule.

Systemmerkmale



Flankenlose Tulpen-
schrauben



An- und Abkopplungs-
option der Arbeitshülse
in situ



Vielfältige Implantat-
optionen



www.bbraun.de
 Wirbelsäulenchirurgie

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland
 Tel. 07461 95-0 | Fax 07461 95-2600 | www.aesculap.de

Aesculap – a B. Braun company

1230–1400

Saal 5

 DePuySynthes
SPINE

Lunch-Workshop XV

Die komplexe Pathologie an der HWS – Behandlungsstrategie und Ergebnisse

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH – DePuy Synthes (Kirkel)

Vorsitz B. Meyer (München)

Kraniozervikale Instabilität

B. Meyer (München)

Kyphotische Deformität an der HWS

T. Pitzén (Karlsbad Langensteinbach)

Navigation an der HWS

M. Richter (Wiesbaden)

Metastasen an der HWS

M. Winking (Osnabrück)

Diskussion

1230–1400

Mehrzweck 1

 joimax®

Lunch-Workshop XVI

Endoskopische OP-Techniken mit Dekompression, Denervierung, Stabilisierung und perkutane Fixierung

joimax GmbH (Karlsruhe)

Vorsitz J. C. W. Kiwit (Berlin), W. Ries (Karlsruhe)

Einführung – Endoskopie in der Wirbelsäule

J. C. W. Kiwit (Berlin)

Endoskopisch unterstützte lumbale Interbody Fusion mit EndoLIF®

B. Illerhaus (Datteln)

Das perkutane Schrauben-Stab-System Percusys®

F. Hassel (Freiburg)

Update – endoskopische Facettengelenksdenervierung mit Multiuse RT

A. Igressa (Köln)

Zervikale endoskopische Nukleotomie mit CESSYS® – erste Erfahrungen

R. Wagner (Frankfurt a. M.)

1230–1400

Mehrzweck 2

 PARADIGM SPINE
the movement in spine care

Lunch-Workshop XVII

Neue Implantatkonzepte zur interkorporellen Stabilisierung der degenerativen HWS

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Aktuelle Therapiekonzepte – rigide und dynamisch

H. M. Mayer (München)

Zervikale dynamische Stabilisierung rein dynamisch und in der Hybridversorgung – Prävention der Anschlusssegmentdegeneration?

U. Spetzger (Karlsruhe)

Optimale Implantateigenschaften durch 3-D Druck – neue Gestaltungsmöglichkeiten und erste Erfahrungen

U. Quint (Hamm)



1230–1400 Lunch-Workshop XVIII
 Mehrzweck 3 **Revisionsstrategien – Fallbesprechungen von komplizierten Verläufen der Fraktur, Degenerationen, Deformitäten und Tumoren/Entzündungen**
 Medtronic GmbH (Meerbusch)

Moderation F. Meyer (Oldenburg)

1230–1245 Lunch

1245–1250 **Begrüßung**
 F. Meyer (Oldenburg)

1250–1310 **Dorsale Fallbeispiele**
 F. Meyer (Oldenburg)

1310–1330 **Ventrale Fallbeispiele**
 R. Sambale (Hessisch Lichtenau)

1330–1350 **Knochenersatzstoffe**
 A. Richter (Hamburg)

1350–1400 Diskussion

1230–1400 Lunch-Workshop XIX
 Mehrzweck 4 **Deformity meets Neuromonitoring**
 NuVasive Germany GmbH (Bremen)

Vorsitz U. Liljenqvist (Münster)

1230–1400 Lunch-Workshop XX
 Seminarraum 6/7 **Muss ich wirklich fusionieren?!? – In dubio pro aegrotum!**
 Premia Spine (Ramat Poleg, Israel)

Themen

TOPS und VersaLink • Biomechanik bei Anschluss-Segment-Degeneration • Techniken der Schraubenplatzierung
 6–7 Jahre TOPS Erfahrungen und Ergebnisse • Bewegungserhaltung im lumbalen Bereich • TOPS + Navigation
 Fallbeispiele

Referenten

T. Bierstedt (Recklinghausen), M. Danne (Berlin), B. Illerhaus (Datteln), W. Lack (Wien, Österreich)
 U. Laupichler (Kümmersbruck), M. Pippa (Mainz), M. Reith (Mainz), H.-J. Wilke (Ulm)

1230–1400 Lunch-Workshop XXI
 Vortragsraum 9 **Optimierung & Erweiterung der Pedikulierungstechniken unter Einsatz des Pediguard**
 Orthovative GmbH (Gmund)

PEDIGUARD und die Prinzipien der impedanzbasierten Neuronavigation
 O. Frezal (Paris, Frankreich)

Pedikulierung in der Deformitätenchirurgie – Effiziente Echtzeitnavigation mit dem Pediguard
 H. Koller (Bad Wildungen)

Meine schwierigsten Pedikel & Pediguard-Lösungen
 H. Koller (Bad Wildungen)

Meine schwierigsten Pedikel & Pediguard-Lösungen
 C. Bolger (Dublin, Irland)

Meine schwierigsten Pedikel & Pediguard-Lösungen
 D. J. Jeszenszky (Zürich, Schweiz)



12³⁰–14⁰⁰

Lunch-Workshop XXII

Vortragsraum 10

Behandlungsoptionen in der Wirbelsäule – Fusion und Bewegungserhaltung – klinische Erfahrungen

SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)



Vergleich von PEEK- und Titan-Wirbelkörperersatzplastiken sowie autologem Beckenkammspan zur Fusion nach anteriorer zervikaler Korpektomie (ACCF) in der Behandlung der zervikalen spondylotischen Myelopathie
C. Schulz (Ulm)

Zervikale Fusion – Optionen und Grenzen – Anwendung von PEEK Implantaten
F. Ringel (München)

Indikationen, Pros und Contras der zervikalen Arthroplastie mit beweglichen Bandscheibenprothesen; klinische Ergebnisse

J. Obernauer, C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

12³⁰–14⁰⁰

Lunch-Workshop XXIII

Vortragsraum 11

Navigation an der Wirbelsäule. Möglichkeiten und Herausforderungen



BrainLab Sales GmbH (Feldkirchen)

Vorsitz C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

Evidenz der spinalen Navigation
C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

Die Navigation perkutaner dorsaler Instrumentierungen mit 3D C-Bogen – unsere Erfahrungen von HWS bis Sakrum
C. Faymonville (Köln)

Möglichkeiten und Herausforderungen der spinalen Navigation mit intraoperativen CT
C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

Navigation an der Wirbelsäule – erste Erfahrungen mit dem mobilen CT Airo
P. Vajkoczy (Berlin)

Diskussion

12³⁰–14⁰⁰

Lunch-Workshop XXIV

Vortragsraum 12

Neue Entwicklungen bei transpedikulären Schraubensystemen



MEDACTA International SA (Castel San Pietro, Schweiz)

Vorsitz C.-E. Heyde (Leipzig)

Anforderungen an moderne transpedikuläre Schraubensysteme
C.-E. Heyde (Leipzig)

MySpine – erste Erfahrungen mit einem innovativen Navigationstool für die Versorgung thorakolumbalen Skoliosen
M. Putzier (Berlin)

Innovative minimalinvasive Versorgungstechniken – perkutane Verfahren und Mini Open Zugänge
Z. Fekete (Luzern, Schweiz)

Zementierbare Schraubensysteme – Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten
J. Gulow (Leipzig)

Workshop My Spine und minimal invasive Systeme

12³⁰–14⁰⁰

Lunch-Workshop XXV

Seminarraum 14/15

Heavy Metal? The Polymer Revolution: Clinical Experience with the Cadisc-C all-polymer elastomeric disc replacement



Ranier Technology Ltd. (Cambridge, UK)

J. Ohnsorge (München), H. Afshar (Leer)

Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Vorsitzende, Referenten und Autoren



Skyline Leipzig

© fotolia.com/Sandor Jackel



A

Abdelrahman, H.	32, 40, 41
Abenhardt, M.	46
Abu Nahleh, K.	32, 34, 40
Adermann, J.	46
Afshar, H.	56, 62
Aghayev, E.	16, 37
Ahmadi, S. A.	41
Akbar, M.	49
Aksekili, M.	37
Alaid, A.	20
Alhashash, M.	40
Alini, M.	27
Alkahrasawi, M.	40, 41
Amling, M.	42
Anagreh, I.	32
Anders, C.	42
Andresen, R.	27, 34, 40, 50
Antoniadis, A.	34
Antoniou, S.	50
Arand, M.	27
Archavlis, E.	40
Arduro, F.	27
Artner, J.	32
Ashqar, G.	37
Atassi, N.	40
Auffarth, A.	18, 27

B

Baechli, H.	20
Baldauf, J.	18
Balschat, S.	50
Barbosa, M. A.	28
Barth, M.	22, 28, 38, 44, 49
Bartolini, L.	42
Bassani, T.	44
Baud, J.	27
Baunach, S.	55
Beck, J.	22, 44, 49
Beck, M.	40, 58
Beckmann, K.	20, 36
Behr, M.	37, 44
Behrbalk, E.	50
Beisse, R. W.	27
Benneker, L. M.	16, 27, 37, 56
Benz, R.	16
Berger-Roscher, N.	16, 18, 44
Berk, H.	21
Berker, x.	52
Berlemann, U.	34, 37
Bettag, M.	45
Beyer, F.	22, 44, 48
Bierstedt, T.	61
Birkenmaier, C.	44
Blanquer, S. B. G.	27
Blattert, T. R.	34, 54
Bockhorn, M.	41
Boecker, D.	24, 30
Böhm, H.	32, 34, 40, 41 46, 49
Boldt-Gäth, A.	32

C

Capp, C.	46
Carl, B.	48
Carolus, A.	22, 38, 44
Carstens, C.	38
Cecchinato, R.	34
Chapman, J. R.	14, 26
Chaput, C. D.	18
Charalampaki, C.	41
Chevalier, Y.	44
Chmielnicki, M.	34
Cirovic, D.	46
Cornelius, J. F.	41
Crawford, N. R.	18
Crudden, J.	42
Czabanka, M.	16, 28

D

Daentzer, D.	20, 48
D'Agostini Annes, R.	27
Danne, M.	61
Dannigkeit, S.	28
Danyali, R.	42
Dazinger, F.	50
de Kruijff, D.	32
Decker, C.	24
Decker, S.	45
Delank, K.-S.	12, 38
Desai, B.	56
Deventer, N.	36, 45
Diaremes, P.	34
Diener, H.	41
Diepers, M.	38

Disch, A.	16
Dohmes, J.	50
Dörner, J.	18
Drange, S.	36
Dreimann, M.	30, 40, 41, 50
Druschel, C.	16, 41
Dünnebier, A.	52

E

Eberwein, A.	18
Eder, C.	18, 28
Ederer, C.	18
Eglin, D.	27
Eichler, K.	45
Eicker, S. O.	12, 20, 40, 41 49, 50
Eif, M.	50
Ekkerlein, H.	27
El Saman, A.	34, 45
Elsner, U.	36
Engelhardt, L.	42
Engler, N.	22
Erl, H. J.	46
Ertel, W.	22, 45, 54
Ertl, M.	45
Eschler, A.	41, 45
Euler, M.	48
Ewelt, C.	49, 50
Eysel, P.	18, 22, 37, 44, 48

F

Fandino, J.	38
Farshad, M.	34
Faymonville, C.	62
Fehre, K.	49
Fekete, T. F.	24
Fekete, Z.	56, 62
Felgenhauer, H.	32
Fengler, H.	40
Ferguson, S. J.	32
Ferraris, L.	16
Fichtner, J.	22, 44, 49
Fischbach, F.	42
Fischbach, K.	42
Fischer, I.	42
Fischer, K.	32
Fischer, M. S.	42
Fishman, N.	41
Floeth, F.	40
Foulongne, E.	27
Francaviglia, N.	27
Franke, J.	22, 55
Freitag, T.	32
Friedrich, M.	48
Frischmuth, J.	18
Fritsch, H.	18
Fritsch, M.	50
Fritzsche, E.	50
Fröhlich, S.	28
Fuchs, V.	22, 58

Fung, C.	22, 44, 49
Furchner, R.	52
Fürst, D.	46
Fürstenberg, C. H.	49

G

Galbusera, F.	16, 44
Galla, F.	36
Gazis, A.	42
Gehweiler, D.	42
Geier, C.	41
Geiger, F.	20, 36
Geissler, A.	45
Geissler, N.	46
Genest, M.	30
Genscher, H.-D.	21
Gerß, J.	22
Gessler, R.	41
Geurts, J.	16
Gibbert, C.	46
Giese, A.	49
Girod, P.-P.	36
Gitter, S.	38
Glaesener, J.-J.	32
Glasmacher, S.	27, 34, 46, 50
Goncalves, R.	28
Gonschorek, O.	22, 45
Görmez, M.	27
Gosheger, G.	20, 22, 32, 36, 40
Grad, S.	27
Gradl, G.	45, 55
Gralla, J.	22, 49
Greiner-Perth, R.	16
Grijpma, D. W.	27
Grimm, C.	37
Grupp, T. P.	18
Grützner, P. A.	27
Gübitz, R.	22
Guder, W.	40
Gühning, T.	16
Gulow, J.	22, 40, 62
Gumpert, R.	27
Gundlfinger, K.	44
Günther, L.	16
Gussew, A.	42

H

Haefeli, P.	37
Hahn, A.	20
Hahne, J.	48
Hallbauer, T.	46
Halm, H.	20, 58
Harms, C.	16
Hartensuer, R.	42, 45
Hartmann, S.	18, 36, 46
Hartmann, F.	34
Hartwig, T.	16
Haschtmann, D.	24
Hassel, F.	27, 60

100% Neurochirurgie

- **100% Neurochirurgie:** das gesammelte Wissen des Fachgebiets
- **Fortbildung auf höchstem Niveau:** in die Tiefe gehende, praxisnahe CME-Fortbildungsartikel von führenden Experten
- **Wissenschaft in „Häppchenform“:** in jedem Heft Top-Studien aus über 35 internationalen Zeitschriften gefiltert, konzentriert auf Deutsch zusammengefasst und angenehm aufbereitet
- **Engagierte Bewertung wichtiger & aktueller Studien** durch renommierte Neurochirurgen: so bekommen wissenschaftliche Ergebnisse Relevanz für die Praxis

Preis 2014: 199,- €

Preis für Ärzte in

Weiterbildung: 149,- €

Erscheint 4-mal im Jahr.

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand
(Deutschland: 18,60 € p.a.)

Neurochirurgie Scan



Diskussion
Arterielle Hypertonie

Aktuell
Antithrombotische Therapie bei CCM

Fortbildung
Schädel-Hirn-Trauma beim
Erwachsenen

Diagnostik und Behandlung
von Gliomen

 Thieme

Kostenlos testen:

www.thieme.de/neurochirurgie-scan

Georg Thieme Verlag KG, Sitz u. Handelsregister: Stuttgart,
HRA 34959 pG; Dr. A. Häußl; Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. 14C024

Haubitz, I.	27	Jilch, A.	44	Kothe, R.	18, 22, 27, 46	Makki, M. S.	50
Hauck, S.	45	Johns, D.	42	Koutras, C.	50	Mameghani, A. T.	20
Hausmann, O. N.	32, 46	Josten, C.	20, 21, 26, 28	Kraetzig, T.	50	Manall, P.	38
Heep, H.	50		34, 46, 50, 52, 58	Krajewski, K.	40, 50	Mannion, A. F.	24
Hegenscheid, K.	42	Jung, B.	21	Krätzig, T.	49	Mantel, K. E.	48
Hegewald, A. A.	18, 46, 49	K		Kraus, D.	41	Maquer, G.	16
Heidecke, V.	28, 49	Kafchitsas, K.	34	Kraxenberger, M.	44	Marbacher, S.	24
Heider, F.	16, 22	Kaiser, A.	41	Krebs, S.	24	Markart, M.	45
Heider, F. C.	27	Kalff, R.	27, 44	Kreiness, M.	27	Marotta, N.	18
Heimen, K.	46	Kamusella, P.	27, 34, 40	Kreitz, M.	37	Martens, F.	49
Heindel, W. L.	22		50	Kremser, C.	18	Martinez, R.	20
Heintel, T. M.	28	Kandziora, F.	12, 22, 58	Krenauer, A.	16	Marx, O.	41
Henkelmann, R.	50	Kantelhardt, S.	49	Krettek, C.	44, 45	Marzi, I.	45
Henninger, B.	18	Kanthak, C.	22	Krieg, S.	37	Matschke, S.	27
Herdmann, J.	18, 40	Kapon, K.	38	Krödel, A.	48	Matthes, M.	18
Herren, C.	37	Kappus, C.	48	Krüger, M. T.	32	Maué, N.	40
Hertlein, H.	22	Kasch, R.	42	Krupkova, O.	32	Mayer, H. M.	16, 27, 60
Hes, R.	49	Kasch, O.	52	Kubein-Meesenburg, D.	18	Mayer, M.	16, 18, 27, 60
Hessler, C.	42	Katscher, S.	45	Kuhn, D.	32	Meffert, R. H.	28
Heuer, F.	42	Kavakebi, P.	36	Kühn, B.	38, 40	Mehdorn, M.	28
Heyde, C.-E.	22, 24, 27, 34	Kayser, R.	24, 42, 48	Küleci, B.	28	Mehren, C.	16, 27, 58
	40, 48, 56, 62	Keel, M.	37	Kunsky, A.	27	Meier, O.	16, 18, 20, 36, 54
Hilber, T.	36	Kehl, V.	49	Kunze, B.	34	Meier, S. L.	45
Hirschmann, A.	16	Keiler, A.	18	Kursumovic, A.	28, 49	Meisel, H. J.	16, 42
Hodel, D.	46	Kerry, G.	41, 48	Kurtzmann, K.	48	Meixensberger, J.	16
Hoff, E.	27, 34	Kerschbaumer, J.	49	Kusma, B.	32	Melcher, C.	44
Hoffmann, C.	16	Kessler, R.	42	L		Mendel, T.	41
Hoffmann, D.	44	Khan, F.	34	Lack, W.	61	Merk, H.	24, 32, 42, 48
Hoffmann, M.	40	Kiening, K.	37	Lakemeier, S.	50	Metz-Stavenhagen, P.	48
Hofmann, G. O.	41, 42	Kienzl, M.	28	Lamartina, C.	34	Meurer, A.	16
Höfer, A.	52	Kienzler, J.	49	Lange, T.	20, 22, 32, 36, 40	Meusch, T.	37
Högel, F.	45	Kilian, F.	56	Lattig, F.	32, 44	Meyer, B.	12, 26, 27, 37
Hohls, T.	48	Kinner, B.	34	Laupichler, U.	61		38, 44, 46, 49, 60
Hollensteiner, M.	46	Kirchner, R.	54	Laurer, H.	45	Meyer, F.	12, 41, 61
Holst, S.	58	Kirgis, A.	55	Lauweryns, P.	18	Meyer, H. S.	46
Hopf, S.	16	Kiwit, J. C. W.	60	Lehberg, J.	38, 44, 46	Min, K.	34
Hopf, C.	20	Klassen, P. D.	28, 38, 49	Leimert, M.	18	Mittlmeier, T.	41, 45
Hormes, F.	52	Kleinjung, C.	30	Letko, L.	32	Mollenhauer, J.	28
Hubbe, U.	24, 32, 38, 41	Kleinstück, F. S.	24	Li, Z.	27	Monstadt, D.	58
Huber, G.	42	Klekamp, J.	21	Liebscher, T.	45	Morlock, M. M.	42
Huch, K.	41	Klingenhöfer, M.	40, 49, 50	Liljenqvist, U.	20, 24, 32	Morrison, R.	34
Huet, H.	27	Klingler, J.-H.	32, 38, 41		36, 54, 61	Mösges, R.	54
Hügler, T.	16	Knaebel, H.-P.	58	Link, H. D.	18	Mosharraf, S.	50
Huhmann, N. V.	40	Kneiβl, J.	22	Löbner, M.	16	Moulhem Arous, I.	44
		Knop, M.	27	Loew, F.	32, 37	Moulhem Arous, M.	44
I		Koch, U.	49	Löffelmann, M.	52	Mücke, M.	16
Ignatius, A.	18, 28	Kogias, E.	32, 38, 41	Löhner, L.	44	Mühlberger, A.	46
Igrassa, A.	41, 60	Köhler, H.-P.	28	Lübbbers, T.	55	Mühmer, M.	41
Illerhaus, B.	60, 61	Köhler, P.	28, 37	Lüdeke, L.	50	Mularski, S.	38, 40, 46
Ishak, B.	37	Koller, H.	16, 18, 20, 27	Lüdtke, C. W.	27, 34, 40, 50	Müller, C.	44
			36, 48, 54, 61	Lükens, J.	48	Müller, C. W.	45
J		König, H.-H.	16	Lüngen, M.	28	Müller, J.-U.	18
Jacobs, C.	16	Konno, S.-I.	32	Luppa, M.	16	Müller, R.	50
Jägersberg, M.	49	Konnopka, A.	16			Munoz-Bendix, C.	41
Jährling, C.	42	Kopp, M. A.	45	M		Muschik, M.	45
Jarvers, J.-S.	27, 34, 46	Korb, W.	46	Machacek, P.	48		
	50, 52	Korge, A.	16, 27, 48	Maestretti, G.	27	N	
Jentzsch, T.	48	Koriller, M.	28, 40	Mahvash, M.	41	Nägerl, H.	18
Jeszszky, D.	24	Kortmann, R.-D.	20	Maier, D.	45	Nazir, S.	54
Jichici, M.	20					Neidlinger-Wilke, C.	28, 44

Nerlich, A.	16	Protzer, U.	44	Ruf, M.	20, 21, 24, 32	Schultheiss, M.	20
Netzer, C. M.	16	Pumberger, M.	16, 41	Ruhl, B.	22	Schultz, W.	50
Neururer, S.	46	Püschel, K.	18, 42	Rühli, M.	56	Schulz, C.	62
Niedeggen, A.	45	Putz, C.	48	Russlies, M.	16	Schulze, M.	42
Niemeyer, F.	42	Putzier, M.	18, 27, 34, 55, 62	Rzanny, R.	42	Schulze Bövingloh, A.	32, 20
Niemeyer, T.	41, 42, 55, 58						36, 40
Nimsky, C.	48	Q		S		Schwab, J. M.	45
Nitschke, J.	41	Quante, M.	22, 37, 56, 58	Sabatier, P.	27	Schwake, M.	49
Noll, C.	20, 48	Queinnec, S.	27	Sahinovic, L.	46	Schwarzenbach, O.	16
Noriega, D.	27	Quidde, J.	20	Sailer, M.	44	Schwerdtfeger, K.	32, 37
Nquyen, M.	44	Quint, U.	60	Sakowitz, O.	37	Schwind, M.	49
Nunez-Pereira, S.	40			Sambale, R. D.	46	Seidel, U.	37
		R		Sander, A.	45	Seifert, J.	36, 54
O		Raabe, A.	22, 44, 49	Sandvoß, G.	30	Sekiguchi, M.	32
Oberle, J.	34	Radmer, S.	27, 34, 40	Sankar, S.	42	Shiban, E.	38, 46, 49
Obernauer, J.	36, 62	Rahim, T.	12, 24, 30	Sauer, D.	27	Shiban, Y.	46
Obid, P.	42	Raimund, F.	20, 50	Savvas, E.	45	Shoumar, B.	40
Oertel, J.	32, 37	Rajasekaran, S.	14, 26	Schaffarczyk, D.	18	Shousha, M.	40, 41, 46
Ogon, M.	20, 24, 28, 37, 48	Rapus, J.	48	Schaller, K.	49	Siam, A. E.	36
Ohnsorge, J.	56, 62	Rasche, V.	16	Schär, R.	24	Siepe, C. J.	16, 22, 27, 50, 55
Omlor, G.	16	Raschke, M. J.	42, 45	Schären, S.	16, 20	Siewe, J.	37
Onken, J.	49	Rassudow, P.	42, 48	Schaser, K.-D.	16, 24, 41	Simmen, H.-P.	48
Oppermann, J.	22, 37, 44, 48	Rath, S.	49	Schatlo, B.	20	Simon, S.	45
Orakcioglu, B.	37	Rauschmann, M.	16, 27, 28, 36	Schätz, C. R.	24	Simon, U.	42
Örley, A.	36	Regelsberger, J.	20	Scheer, F.	50	Simons, M.	37
Ortler, M.	36	Reichenbach, J.	42	Scheiwe, C.	32, 41	Singeisen, H.	46
Osterhoff, G.	48	Reichl, M.	42	Schenk, P.	42	Sircar, R.	32, 41
Otte, D.	45	Reimann, K.	45	Schenk, S.	20, 28	Slankamenac, K.	48
Ottenbacher, A.	45	Reinhold, M.	18	Schenke, H.	50	Sloty, P.	41
Ould Slimane, M.	27	Reinke, A.	37, 44	Scheyerer, M. J.	44	Smiszek, F. G.	32
Overbeck, K.	46	Reisner, M.	45	Schildböck, S.	28	Sobottke, R.	22, 37, 48, 50
		Reißberg, S.	50	Schilling, C.	18	Soriano-Baron, H. E.	18
P		Reith, M.	55, 61	Schindler, G.	38	Spetzger, U.	60
Padberg, T.	46	Reitmaier, S.	18	Schipmann, S.	49	Spiegl, U.	27, 34, 50
Panzenböck, L.	20, 37	Reitz, M.	20	Schlegel, J.	41	Spranger, T.	20
Papadopoulos, N.	40	Renaud, C.	27	Schleicher, P.	34	Staatz, G.	49
Papavero, L.	24, 46	Resch, H.	27	Schmeiser, G.	18	Stäbler, A.	16
Parks, R.	50	Reyes, P. M.	18	Schmidt, F.	37	Stark, H.	42
Payer, S.	50	Rhee, S.	40	Schmidt, H.	44	Stark, J.	22, 58
Pech, M.	42	Richter, A.	42, 61	Schmidt, J.	32	Staub, L.	16
Pechlivanis, I.	41	Richter, M.	12, 16, 27, 41, 60	Schmidt, N. O.	20	Stehling, C.	22
Pereira, C. L.	28	Richter (Alzey), M.	27	Schmieder, K.	22, 27, 38, 44	Steiger, H. J.	42, 44
Perot, G.	27	Ricke, J.	42	Schmölz, W.	18, 27, 42, 44	Steiner, H. H.	41
Petö, I.	38	Rickert, M.	16, 50	Schnake, K.	22, 34	Steiner-Milz, H.	22
Pfandlsteiner, T.	36, 54	Riedel-Heller, S. G.	16	Schneller, S.	42	Steinhauser, E.	49
Pfeifle, C.	50	Riegger, T.	24	Schober, H.-C.	27, 34, 40	Steitz, V.	20
Pietsch, A.	32	Ries, W.	60	Scholle, H.-C.	42	Stengler, K.	16
Pilger, A.	41	Riesenbeck, O.	42	Scholsching, J.	49	Stettinisch, K.	48
Pilgram-Pastor, S.	32	Ringel, F.	40, 46, 49, 54, 62	Scholz, M.	30	Stief, F.	16
Pillich, D.-T.	18	Rißel, R.	54	Scholz, C.	32, 38	Stiehl, A.	46
Pippan, M.	61	Röder, C.	16, 37	Schreiner, S.	16	Stoffel, M.	24, 32, 37
Pirlich, M.	22	Rodriguez-Martinez, N. G.	18	Schrempf, A.	46	Stosch-Wiechert, K.	16
Pirvu, T.	27	Rohde, V.	20, 50	Schrödel, M.	22	Streitparth, F.	16
Pitzen, T.	24, 40, 60	Röhl, K.	41, 46	Schröder, C.	44	Strube, P.	27, 34
Plascencia, M.	27	Rosenthal, D.	16, 55	Schroeder, H. W. S.	18	Stube, P.	30
Pohrt, U.	32	Roth, A.	20	Schroeteler, J.	49	Stummer, W.	49, 50
Porchet, F.	24, 34	Rüdinger, C.	41	Schucht, P.	44	Stupavsky, A.	40
Porchet, F.	24, 34	Ruedinger, C.	48	Schücking, B.	21	Süss, O.	38, 40, 46, 56
Prilipp, E.	45	Rueger, J. M.	41	Schulte, T. L.	12, 20, 22	Süss, S.	46
Prokop, A.	34	Ruetten, S.	49		24, 32, 36, 40, 48	Szeimies, U.	16

T

Teixeira, G. Q.	28	Vieweg, H.	50	Wetterkamp, M.	32
Terheyden, J. H.	32	Vieweg, U.	37	Wichmann, J.	34
Theumann, N.	27	Viezens, L.	40, 41	Wiedenhöfer, B.	12, 20, 24, 32, 54
Thomé, C.	12, 18, 20, 22 36, 38, 46, 49, 54, 62	Voelker, A.	40	Wienand, J.	16
Tiebel, N.	32	Vogel, M.	41, 45	Wiendieck, K.	54
Tirlapur, U.	16	Völker, A.	22	Wiggermann, P.	50
Topal, F. A.	41	Volkheimer, D.	18, 44	Wilbers, E.	50
Trautwein, F.	42	Volz, F.	32	Wilde, E.	16
Trepel, M.	41	von der Höh, N.	22, 40, 52	Wilke, H.-J.	16, 18, 28, 42 44, 61
Trifinopoulos, J.	28	von Eckardstein, K.	50	Willems, K.	18
Trobisch, P.	36	von Groddeck, C.	41	Wimmer, C.	36, 54
Tschöke, K.	30, 56	von Keudell, A.	27	Winkelhofer, S.	34
Tschugg, A.	18, 46	von Stavenhagen, A.	48	Winkelhofer, S.	12, 20, 24, 27 30, 60
Tutorial, S.	49	Vordemvenne, T.	42, 45	Winking, M.	34
Turowski, B.	40				
Tuschel, A.	20, 37				

W

Wachowski, M. M.	18	Wirasaputra, E.	34
Wagner, H.	48	Wissgott, C.	27, 34, 40, 50
Wagner, M.	18	Woernle, C.	34
Wagner, R.	60	Wohlfarth, K.	42
Wähnert, D.	42	Woischneck, D.	37
Wahnschaff, F.	27	Wolfs, J.	58
Walker, J.	50	Wostrack, M.	38, 49
Wanke, R.	20	Wuertz-Kozak, K.	32
Warneke, N.	49	Wybranski, C.	42
Warnke, J.-P.	20		
Waschke, A.	27, 44		
Watanabe, A.	16		
Weber, A. T.	40		
Weber, F.	16, 41		
Weckbach, S.	32		
Wegener, B.	44		
Weiland, J.	18		
Weiß, T.	30		
Weiss, T.	45		
Werle, S.	34		
Werner, C.	48		
Wesarg, S.	34		
Wessels, F.	20		
Westphal, M.	20		

Y

Younsi, A.	22, 37
------------	--------

Z

Zaage, J.	41
Zajonz, D.	40
Zander, J.	46
Zarghooni, K.	37
Zauner, C.	52
Zenner, J.	18, 27
Z'Graggen, W.	49
Zippelius, T.	27
Zysset, P.	16

Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Sponsoren und Aussteller

Hauptponsoren	70
Sponsoren Workshops	72
Weitere Sponsoren	74
Medienkooperationen	74
Ausstellerverzeichnis	76
Standplan.....	79
Raumplan	80



Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des 9. Deutschen Wirbelsäulenkongresses in Leipzig.

Den nachfolgend genannten Hauptsponsoren gilt der besondere Dank für ihr großzügiges Engagement:



Platinsponsoren

Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes (Kirkel)



COMPANIES OF Johnson & Johnson

Medtronic GmbH (Meerbusch)



NuVasive Germany GmbH (Bremen)



Silony Medical Europe GmbH (Bremen)



Goldspensoren

Aesculap (Tuttlingen)



K2M, Inc. (Leesburg, USA)



Zimmer Germany GmbH (Freiburg)



Silbersponsoren

Orthofix Spine GmbH (Ottobrunn)



Orthovative GmbH (Gmund)



Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)



ulrich medical (Ulm)



Bronzesponsoren

joimax GmbH (Karlsruhe)



Joline GmbH & Co. KG (Hechingen)



MAXXSPINE Ltd. (Bad Schwalbach)



Stand bei Drucklegung

AOSpine presents, GLOBAL SPINE JOURNAL



Global Spine Journal, an open access journal from the largest global spine care community, AOSpine. This is an academic publication dedicated to original spine research in orthopedics and neurosurgery. Original research, review articles, case reports, surgical techniques guidelines and letters to the editor are all featured.

Why publish in the *Global Spine Journal*?

- Rigorous peer-review by AOSpine faculty
- International editorial board
- Rapid online publication and manuscript submission
- Global distribution to all AOSpine members
- Complete free online access to all published articles via Thieme E-Journals at www.thieme-connect.com/products

We look forward to receiving your submissions.
Manuscripts must be submitted electronically

<http://www.editorialmanager.com/gsj/>

For author instructions and further information about publishing in *Global Spine Journal*, visit www.thieme.com/gsj



Sponsoren Lunch-Workshops

Donnerstag, 11. Dezember 2014 • 12³⁰-14⁰⁰

AOSpine Europe (Dübendorf, Schweiz)



ArthroCare (Deutschland) AG (Reimscheid)



Globus Medical Germany GmbH (Freiburg)



HumanTech Germany GmbH (Steinenbronn)



icotec Medical GmbH (Oberursel)



Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes (Kirkel)



KARL STORZ GmbH & Co. KG (Tuttlingen)



LDR Médical SAS (Rosières Près Troyes, Frankreich)



MEDACTA International SA (Castel San Pietro, Schweiz)



Medtronic GmbH (Meerbusch)



NuVasive Germany GmbH (Bremen)



Orthofix Spine GmbH (Ottobrunn)





Sponsor Breakfast-Workshop

Freitag, 12. Dezember 2014 • 07³⁰–08³⁰

Sacroiliac Medical Expert Group e. V. (SIMEG) (Wermelskirchen)



Sponsoren Lunch-Workshops

Freitag, 12. Dezember 2014 • 12³⁰–14⁰⁰

Aesculap (Tuttlingen)



Brainlab Sales GmbH (Feldkirchen)



Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes (Kirkel)



joimax GmbH (Karlsruhe)



Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)



Premia Spine (Ramat Poleg, Israel)



MEDACTA International SA (Castel San Pietro, Schweiz)



Medtronic GmbH (Meerbusch)



NuVasive Germany GmbH (Bremen)



Orthovative GmbH (Gmund)



Ranier Technology Ltd. (Cambridge, UK)



SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)



Silony Medical Europe GmbH (Bremen)



Stand bei Drucklegung



Weitere Sponsoren

Sponsor Vortragspreise

Ulrich medical (Ulm)



Sponsor Posterpreise

PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Thayngen, Schweiz)



Sponsor Namensschilder

NuVasive Germany GmbH (Bremen)



Sponsor Abstractband

PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Thayngen, Schweiz)



Sponsor Kongresstaschen

Silony Medical Europe GmbH (Bremen)



Medienkooperationen

Barker Brooks Communications Ltd (Harrogate, UK)
"European Spinal Surgery News"

Biermann Verlag GmbH (Köln)
"Orthopädische Nachrichten"

BIBA Medical Ltd (London, UK)
"Spinal News International"

Deutscher Ärzte-Verlag GmbH (Köln)
"OUP – Zeitschrift für die orthopädische und unfallchirurgische Praxis"

Elsevier B.V. (Burr Ridge, USA)
"The Spine Journal"

Elsevier Ltd. (Oxford, UK)
"The International Journal of Spine Surgery"

Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)
"Orthopädie und Unfallchirurgie Mitteilungen und Nachrichten", "Neurochirurgie Scan"

Schattauer GmbH (Stuttgart)
"Osteologie"

Springer Medizin Verlag GmbH (Heidelberg)
"Der Orthopäde", "Der Unfallchirurg", "Operative Orthopädie und Traumatologie"

Springer-Verlag GmbH (Heidelberg)
"European Spine Journal"

Springer-Verlag GmbH (Wien, Österreich)
"Acta Neurochirurgica"

Thieme Publishers (New York, USA)
"Journal of Neurological Surgery Part A: Central European Neurosurgery", "Global Spine Journal"

WILEY-VCH Verlag GmbH & Co KGaA/GIT VERLAG (Weinheim/DE)
"Orthopädie im Profil", "M&K kompakt – Ortho und Trauma"

Stand bei Drucklegung

Universal Clamp™

Wirbelsäulenfixationssystem



Jahre machen den Unterschied.



In den 10 Jahren seit **Universal Clamp** als erstes Band/Klammer-Implanatat für die Behandlung von Wirbelsäulendeformitäten in Europa verfügbar wurde und 8 Jahre seit US-Markteinführung, wurden zahlreiche Patente weltweit ausgestellt, mehr als 15 Studien veröffentlicht, 10 Jahre klinische Erfahrungen gesammelt und keine Produktrückrufe durchgeführt. [Gute Gründe der Universal Clamp zu vertrauen.](#)



zimmer
Personnel F.S. Zimmered Ltd.™

Unternehmen	Standnr.	Unternehmen	Standnr.
Ackermann Medical GmbH & Co. KG (Schaffhausen, Schweiz)	45	OZO-Zours GmbH (Hattingen)	58
adeor Medical AG (Pullach)	75	Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)	91
Aesculap AG (Tuttlingen)	66	PETER BREHM GmbH (Weisendorf)	85
Alphatec Spine GmbH (Engen)	68	PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Thayngen, Schweiz)	4
Arca-Medica GmbH (Neuenburg)	94	Premia Spine (Ramat Poleg, Israel)	7
ArthroCare (Deutschland) AG (Remscheid)	51	Promedics Medizinische Systeme GmbH (Düsseldorf)	35
Aureus Medical GmbH (München)	80	Radimed GmbH (Bochum)	95
Aurora Spine (Carlsbad, USA)	87	Ranier Technology Ltd. (Cambridge, UK)	14
Bauerfeind AG (Zeulenroda-Triebes)	81	REICHERT GmbH Buchhandlung für Medizin (Bensheim)	72
Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim)	31	Richard Wolf GmbH (Knittlingen)	70
Biomet Deutschland GmbH (Berlin)	54	RTI Surgical/Tutogen Medical GmbH (Neunkirchen am Brand)	86
Brainlab Sales GmbH (Feldkirchen)	23	SAM Medical GmbH (Drensteinfurt)	9
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkochen)	62	Sawbones Europe (Malmö, Schweden)	96
coLigne AG (Zürich, Schweiz)	11	SI-BONE SRL (Gallarate, Italien)	30
DFine Europe GmbH (Mannheim)	16	Siemens AG - Healthcare Sector (Erlangen)	93
EIT Emerging Implant Technologies GmbH (Tuttlingen)	89	SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)	52
EOS Imaging SA (Paris, Frankreich)	63	Silony Medical Europe GmbH (Bremen)	21
Epionics Medical GmbH (Potsdam)	50	Simar e.K. (Köln)	10
Fehling Instruments GmbH & Co. KG (Karlstein)	15	Simpirica Spine GmbH (Köln)	60
FH ORTHOPEDICS (Heimsbrunn, Frankreich)	40	Söring GmbH (Quickborn)	43
fiagon GmbH (Henningsdorf)	100	Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)	1
Gebrüder Martin GmbH & Co. KG/KLS Martin Group (Tuttlingen)	49	Spineart Deutschland GmbH (Frankfurt a. M.)	5
Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)	13	spontech spine GmbH (Stuttgart)	97
Globus Medical Germany GmbH (Freiburg)	71	Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)	57
HAAG-STREIT Deutschland GmbH (Wedel)	84	Titan Spine Europe GmbH (Laichingen)	88
HAAG-STREIT Surgical (Wedel)	84	TSUNAMI S.R.L. (Medolla, Italien)	32
Hectec GmbH/medicAD (Landshut)	38	ulrich GmbH (Ulm)	67
Hoogland Spine Products GmbH (Unterföhring)	101	Vexim GmbH (Laichingen)	69
HumanTech Germany GmbH (Steinenbronn)	61	Via 4 Spine GmbH (Kriftel)	34
icotec Medical GmbH (Oberursel, Schweiz)	25	VOSTRA GmbH (Aachen)	64
ILION Medical Inc. (Minneapolis, USA)	79	Waldemar Link GmbH & Co. KG (Hamburg)	20
inomed Medizintechnik GmbH (Emmendingen)	27	X-spine Systems, Inc. (Miamisburg, USA)	104
Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)	24	Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)	59
Invio Bio Biomaterial Solutions (Thornton Cleveleys, UK)	36	Zientek Medizintechnik (Remshalden)	48
Invitalis GmbH (Ingolstadt)	12	Zimmer Germany GmbH (Freiburg)	55
Johnson & Johnson Medical GmbH - DePuy Synthes (Kirkel)	22	Z-Medical GmbH + Co. KG (Tuttlingen)	9
joimax GmbH (Karlsruhe)	53		
Joline GmbH & Co. KG (Hechingen)	19		
K2M, Inc. (Leesburg, USA)	28	Gesellschaften/Selbsthilfegruppen	NR
KARL STORZ GmbH & Co. KG (Tuttlingen)	29	AOSpine Europe (Dübendorf, Schweiz)	D
Königsee Implantate GmbH (Allendorf)	17	Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e. V. (Overath)	E
LDR Médical SAS (Rosières Près Troyes, Frankreich)	6	Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. (Ulm)	A
Maxxspine Ltd. (Bad Schwalbach)	37	EUROSPINE, the Spine Society of Europe (Uster-Zürich)	B
Mazor Robotics GmbH (Münster)	39	North American Spine Society (NASS)	C
MEDACTA International SA (Castel San Pietro, Schweiz)	3 a+b		
Medicon eG (Tuttlingen)	18		
medimex GmbH (Limburg)	2		
mediPlac GmbH (Borchen)	47		
Medserena AG (Köln)	41		
Medtronic GmbH (Meerbusch)	56		
Mizuho OSI (Union City, USA)	26		
neuro-competence (Frankfurt a. M.)	42		
NeuroTherm GmbH (Ratingen)	73		
NEVRO Corporation (Menlo Park, USA)	90		
NuVasive Germany GmbH (Bremen)	65		
OMT GmbH & Co. KG (Minden)	74		
OptiMed GmbH (Ettlingen)	44		
Orange Spine GmbH (Raisting)	46		
Orthofix Spine GmbH (Ottobrunn)	8		
Orthovative GmbH (Gmund)	92		

Stand bei Drucklegung



15.–17.01.2015

St. Anton am Arlberg

Veranstalter

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG)



www.forum-wirbelsaeulenchirurgie.de

Standnr. Unternehmen

- 1 Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)
 2 medimex GmbH (Limburg)
 3 a+b MEDACTA International SA (Castel San Pietro, Schweiz)
 4 PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Thayngen, Schweiz)
 5 Spineart Deutschland GmbH (Frankfurt a. M.)
 6 LDR Médical SAS (Rosières Près Troyes, Frankreich)
 7 Premia Spine (Ramat Poleg, Israel)
 8 Orthofix Spine GmbH (Ottobrunn)
 9 SAM Medical GmbH (Drensteinfurt)
 9 Z-Medical GmbH + Co. KG (Tuttlingen)
 10 Simar e.K. (Köln)
 11 coLigne AG (Zürich, Schweiz)
 12 Invtalis GmbH (Ingolstadt)
 13 Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)
 14 Ranier Technology Ltd. (Cambridge, UK)
 15 Fehling Instruments GmbH & Co. KG (Karlstein)
 16 DFine Europe GmbH (Mannheim)
 17 Königsee Implantate GmbH (Allendorf)
 18 Medicon eG (Tuttlingen)
 19 Joline GmbH & Co. KG (Hechingen)
 20 Waldemar Link GmbH & Co. KG (Hamburg)
 21 Silony Medical Europe GmbH (Bremen)
 22 Johnson & Johnson Medical GmbH - DePuy Synthes (Kirkel)
 23 Brainlab Sales GmbH (Feldkirchen)
 24 Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)
 25 icotec Medical GmbH (Oberursel, Schweiz)
 26 Mizuhosi OSI (Union City, USA)
 27 inomed Medizintechnik GmbH (Emmendingen)
 28 K2M, Inc. (Leesburg, USA)
 29 KARL STORZ GmbH & Co. KG (Tuttlingen)
 30 SI-BONE SRL (Gallarate, Italien)
 31 Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim)
 32 TSUNAMI S.R.L. (Medolla, Italien)
 34 Via 4 Spine GmbH (Kriftel)
 35 Promedics Medizinische Systeme GmbH (Düsseldorf)
 36 In vibio Biomaterial Solutions (Thornton Cleveleys, UK)
 37 Maxxspine Ltd. (Bad Schwalbach)
 38 Hectec GmbH/medCAD (Landshut)
 39 Mazor Robotics GmbH (Münster)
 40 FH ORTHOPEDICS (Heimsbrunn, Frankreich)
 41 Medserena AG (Köln)
 42 neuro-competence (Frankfurt a. M.)
 43 Söring GmbH (Quickborn)
 44 OptiMed GmbH (Ettlingen)
 45 Ackermann Medical GmbH & Co. KG (Schaffhausen, Schweiz)
 46 Orange Spine GmbH (Raisting)
 47 mediPlac GmbH (Borchen)
 48 Zientek Medizintechnik (Remshalden)
 49 Gebrüder Martin GmbH & Co. KG/KLS Martin Group (Tuttlingen)
 50 Epionics Medical GmbH (Potsdam)
 51 ArthroCare (Deutschland) AG (Remscheid)
 52 SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)
 53 joimax GmbH (Karlsruhe)
 54 Biomet Deutschland GmbH (Berlin)
 55 Zimmer Germany GmbH (Freiburg)
 56 Medtronic GmbH (Meerbusch)
 57 Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)
 58 OZO-Zours GmbH (Hattingen)
 59 Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)
 60 Simpирica Spine GmbH (Köln)

Standnr. Unternehmen

- 61 HumanTech Germany GmbH (Steinenbronn)
 62 Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkochen)
 63 EOS Imaging SA (Paris, Frankreich)
 64 VOSTRA GmbH (Aachen)
 65 NuVasive Germany GmbH (Bremen)
 66 Aesculap AG (Tuttlingen)
 67 ulrich GmbH (Ulm)
 68 Alphatec Spine GmbH (Engen)
 69 Vexim GmbH (Laichingen)
 70 Richard Wolf GmbH (Knittlingen)
 71 Globus Medical Germany GmbH (Freiburg)
 72 REICHERT GmbH Buchhandlung für Medizin (Bensheim)
 73 NeuroTherm GmbH (Ratingen)
 74 OMT GmbH & Co. KG (Minden)
 75 adeor Medical AG (Pullach)
 79 ILION Medical Inc. (Minneapolis, USA)
 80 Aureus Medical GmbH (München)
 81 Bauerfeind AG (Zeulenroda-Triebes)
 84 HAAG-STREIT Deutschland GmbH (Wedel)
 84 HAAG-STREIT Surgical (Wedel)
 85 PETER BREHM GmbH (Weisendorf)
 86 RTI Surgical/Tutogen Medical GmbH (Neunkirchen am Brand)
 87 Aurora Spine (Carlsbad, USA)
 88 Titan Spine Europe GmbH (Laichingen)
 89 EIT Emerging Implant Technologies GmbH (Tuttlingen)
 90 NEVRO Corporation (Menlo Park, USA)
 91 Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)
 92 Orthovative GmbH (Gmund)
 93 Siemens AG - Healthcare Sector (Erlangen)
 94 Arca-Medica GmbH (Neuenburg)
 95 Radimed GmbH (Bochum)
 96 Sawbones Europe (Malmö, Schweden)
 97 spontech spine GmbH (Stuttgart)
 100 fiagon GmbH (Henningsdorf)
 101 Hoogland Spine Products GmbH (Unterföhring)
 104 X-spine Systems, Inc. (Miamisburg, USA)

NR Gesellschaften/Selbsthilfegruppen

- A Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. (Ulm)
 B EUROSPINE, the Spine Society of Europe (Uster-Zürich)
 C NORTH AMERICAN SPINE SOCIETY (NASS)
 D AOSpine Europe (Dübendorf, Schweiz)
 E Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e. V. (Overath)



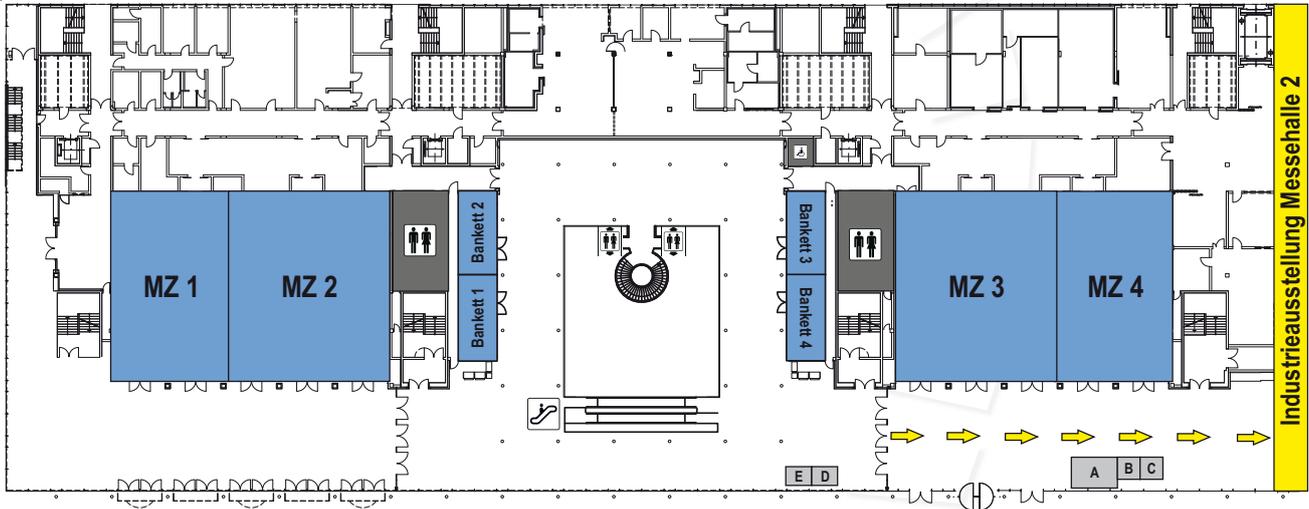
Eingang

Stand bei Drucklegung



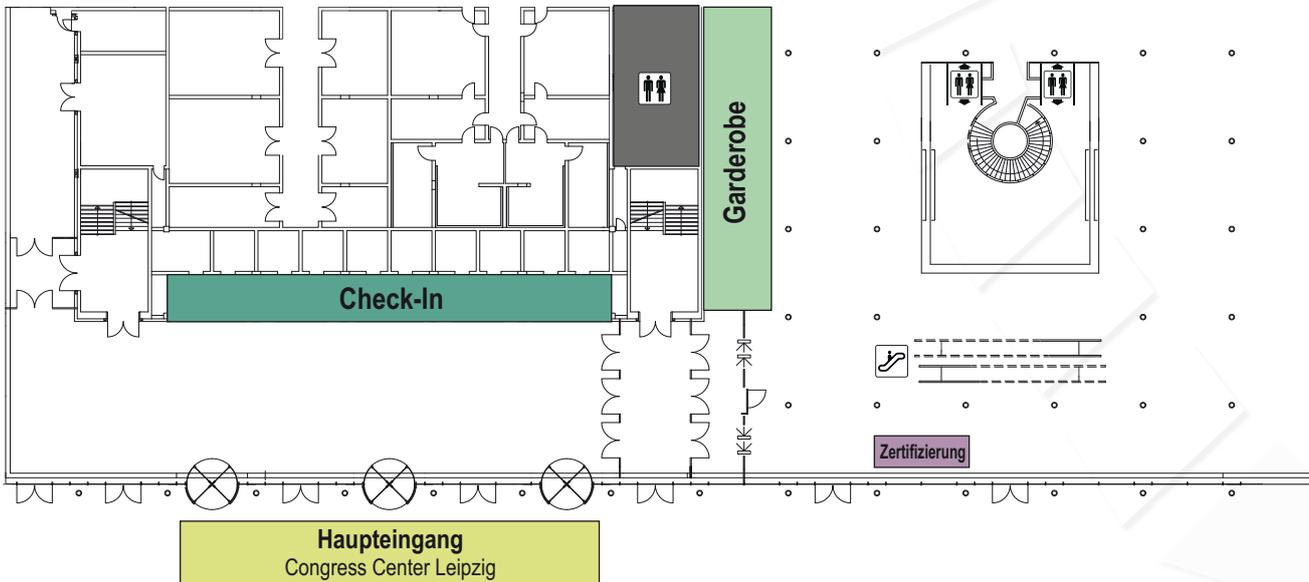
Ebene

0



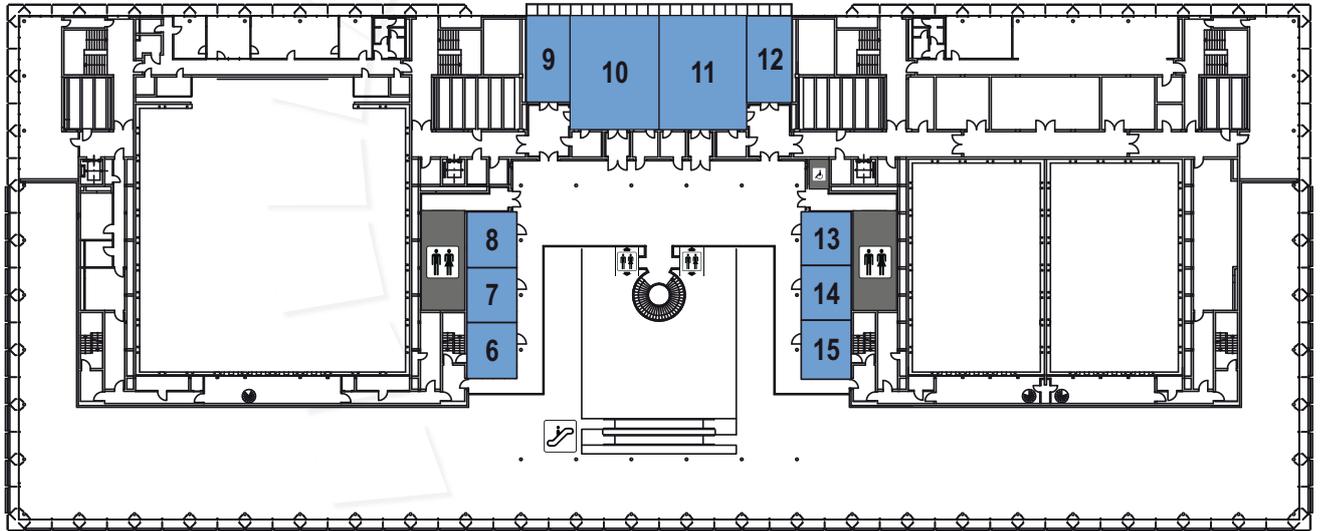
Ebene

-1



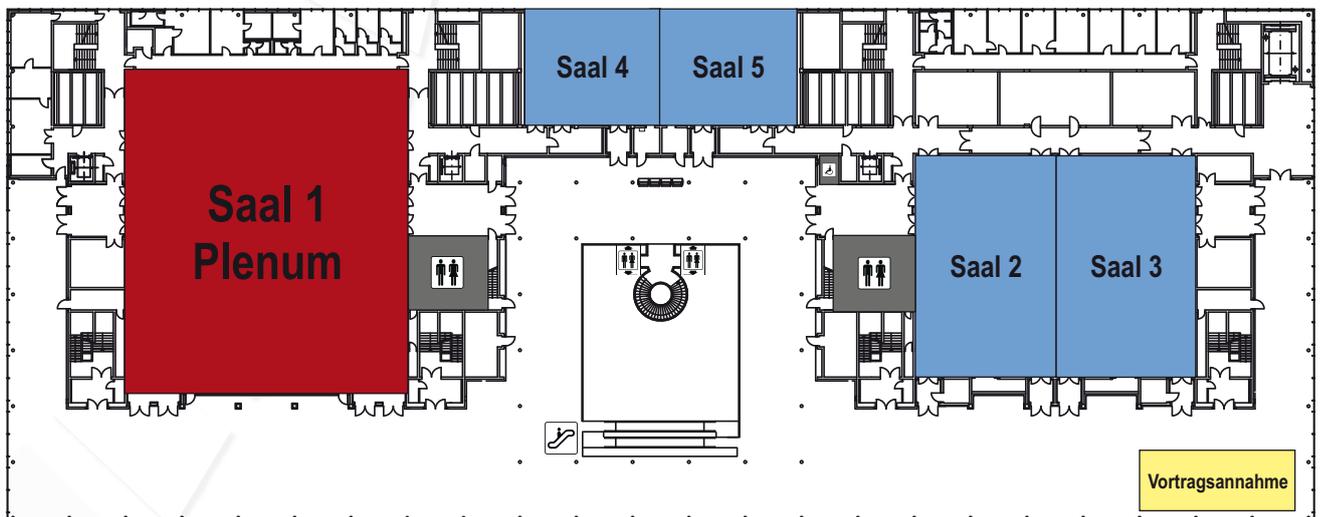
Ebene

2



Ebene

1



BIO SPINE

5th International Congress
Biotechnologies
for Spinal Surgery

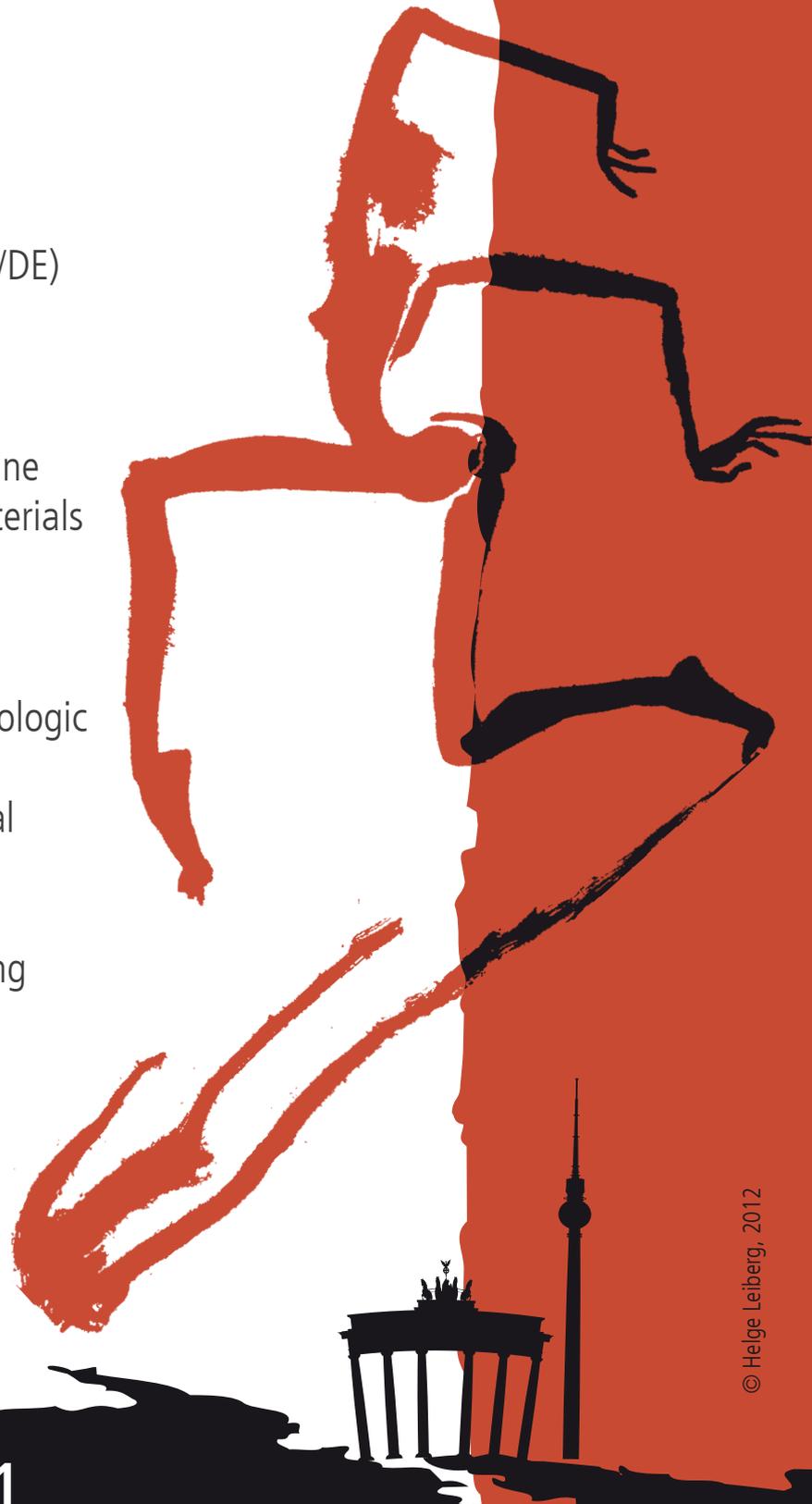
reGenerate

Congress Chair

Prof. h. c. Dr. med. Hans Jörg Meisel
Department of Neurosurgery
BG Clinic Bergmannstrost (Halle, Saale/DE)

Topics

- the best strategies for the ageing spine
- imitating nature – innovative biomaterials and implants
- the most important bone grafts and biologics
- chances and risks associated with biologic therapies
- recent cell therapies for intervertebral disc regeneration
- personalized medicine – integrating patients biology into surgical planning



© Helge Leiberg, 2012



APRIL 8–11
BERLIN 2015

www.biospine.org



**EURO
SPINE**
September 2–4, 2015



EUROSPINE 2015

September 2–4, 2015
Bella Center Copenhagen, Denmark

Local Host: Finn Bjarke Christensen
Co-Host: Martin Gehrchen

Organizing Secretariat:
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
www.conventus.de
www.eurospine2015.eu
eurospine@conventus.de

Administrative & Scientific Secretariat:
EUROSPINE, the Spine Society of Europe
www.eurospine.org
info@eurospine.org

**Abstract
Deadline
March 1, 2015**

Donnerstag, 11. Dezember 2014

Get-Together

Wir möchten Sie herzlich begrüßen und zum ersten gemeinsamen Abend auf dem Kongress einladen. Treffen Sie Ihre Kollegen in der Industrieausstellung und knüpfen Sie erste Kontakte bei kühlen Getränken und kleinen Snacks. Die ausstellenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch. Für musikalische Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt.

Uhrzeit ab 19³⁰ Uhr
Ort Industrieausstellung
Preis pro Person kostenfrei



© fotolia.com/elitravo

Freitag, 12. Dezember 2014

Gesellschaftsabend im Porsche-Werk Leipzig

Porsche Leipzig bietet einen außergewöhnlichen Rahmen und ein spannendes Ambiente für den diesjährigen Gesellschaftsabend der Jahrestagung. Erleben Sie die faszinierende Welt von Porsche Leipzig und genießen Sie Ihr Abendessen, umgeben von Renn- und Sportwagen, mit einem 360°-Ausblick auf die 200 Hektar große Erlebniswelt von Porsche Leipzig.

Seien Sie gefasst auf künstlerischen Witz und Humor mit Jürgen von der Lippe! Für einen stimmungsvollen Abend sorgt im Anschluss die Nightlife-Music-Band „Lounge Society“ mit ihrer Show.

Wir freuen uns, Sie an diesem architektonisch außergewöhnlichen Ort begrüßen zu können.

Uhrzeit 20³⁰ Uhr
Ort Porsche Werk Leipzig • Porschestraße 1 • 04158 Leipzig
Preis pro Person 45 EUR



© wikimedia.org/Molch-Entertainment

Shuttle

Ein kostenfreies Shuttle steht am CCL-Haupteingang bzw. für die Rückfahrt am Eingang des Porsche Kundenzentrums bereit. Es werden auf dem Rückweg zwei Ziele angefahren: Hotel NH Messe Leipzig/Hotel im Sachsenpark sowie das Hotel The Westin/Stadtzentrum Leipzig.

Treffpunkt Eingang CCL
Abfahrtszeit zwischen 19⁴⁵ und 20¹⁵ Uhr

Treffpunkt Rückfahrt Eingang Porsche Kundenzentrum
Abfahrtszeit zwischen 22³⁰ und 01³⁰ Uhr



Hinweis für individuell Anreisende: Die Einfahrt auf das Porsche Gelände ist frühestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Senza[®]

Spinal Cord Stimulation System



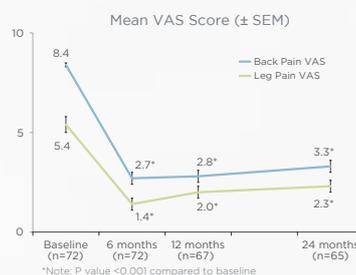
Advancing the state of clinical evidence & product performance to improve patient outcomes

Significant and Sustained Back & Leg Pain Relief Through 2 Years¹

- One of the largest multicenter, prospective studies in SCS history, with 83 patients enrolled and 65 patients followed up to 2 years
- The first study to demonstrate longitudinal effectiveness for back pain
- Published in *Pain Medicine* journal

HF10 Therapy Provides Compelling Advantages for Physicians and Patients

- Ability to treat challenging pain patients, including those who have:
 - Low back pain and leg pain
 - Failed back surgery syndrome
 - Failed traditional SCS
- Pain relief without paresthesia
 - No movement-dependent shocking
 - Improved sleep
 - Driving without restrictions
- Eliminates paresthesia mapping through consistent anatomical placement of lead:
 - No need to wake the patient for paresthesia feedback
 - More predictable procedure times



For more information, please contact your Nevro representative or info@nevro.com

1. Al-Kaisy A, et al. Sustained effectiveness of 10 kHz high-frequency spinal cord stimulation for patients with chronic, low back pain: 24-month results of a prospective multicenter study [published online ahead of print Dec 5 2013]. *Pain Med*. 2013. doi: 10.1111/pme.12294.

Donnerstag, 11. Dezember 2014

Tour 1: Auf den Spuren von Bach – Führung durch das Bach-Archiv Leipzig

Erleben Sie das Leben und Wirken des Thomaskantors und der gesamten Musikerfamilie Bach in einer multimedialen und interaktiven Ausstellung. Sehen Sie unter anderem das letzte Relikt einer Bach-Orgel in Leipzig, hören Sie die historischen Instrumente aus Bachs Orchester oder gleiten Sie in dem Hörkabinett in die musikalische Welt von Bach ab.

Uhrzeit	1400–1500
Dauer	1 Stunde
Treffpunkt	Bach-Museum • Thomaskirchhof 15 • 04109 Leipzig
Preis pro Person	10 EUR
Teilnehmerzahl	Minimum 15 Personen



© Andreas Schmidt

Tour 2: Museum der Bildenden Künste Leipzig

Gegründet von Leipziger Kaufleuten, Verlegern, Händlern und Bankiers haben in den letzten 150 Jahren zahlreiche Sammler das Museum mit Schenkungen und Stiftungen bedacht. In der Führung werden die Highlights des Museums für bildende Künste auf der 7.000 Quadratmeter umfassenden Ausstellungsfläche präsentiert. Zudem besteht die Möglichkeit die Sonderausstellung „Bernini – Erfinder des Barocken Roms“ kurz zu streifen.

Uhrzeit	1600–1730
Dauer	1,5 Stunden
Treffpunkt	Museum der bildenden Künste Leipzig • Katharinenstraße 10 • 04109 Leipzig
Preis pro Person	10 EUR
Teilnehmerzahl	Minimum 15 Personen



© wikimedia.org/Trainspotter

Tour 3: Märchenhaftes Leipzig – kulinarische Führung über den Weihnachtsmarkt

Ob „Finnisches Dorf“ oder der weltgrößte freistehende Weihnachtskalender – entdecken Sie die Einzigartigkeit des Leipziger Weihnachtsmarktes und hören Sie dabei interessante Stadtgeschichten beim Genuss von kulinarischen Spezialitäten. Der Rundgang endet auf der Plattform des Panorama-Towers mit einem einzigartigen Blick auf die Leipziger Innenstadt.

Uhrzeit	1700–1900
Dauer	2 Stunden
Treffpunkt	Bach-Museum • Thomaskirchhof 15 • 04109 Leipzig
Preis pro Person	20 EUR
Teilnehmerzahl	Minimum 10 Personen



© Andreas Schmidt

SPINAL NEWS

International



-  A specialised news source in the spinal arena
-  A trusted provider of latest news, review of cutting-edge research, congress coverage and opinion from thought leaders
-  Editorially independent
-  Available on three different platforms: print, web and mobile application

For complimentary print subscription* and e-newsletter subscription** visit www.spinalnewsinternational.com and click Subscriptions

*Available for US and EU readers only **Available worldwide

Freitag, 12. Dezember 2014

Tour 4: Auf der Notenspur zum Mendelssohn-Haus – Führung durch das Mendelssohn-Haus Leipzig

Felix Mendelssohn Bartholdy gilt als einer der bedeutendsten Musiker der Romantik. Wie er lebte und arbeitete zeigt das Mendelssohn-Haus als letzte baulich erhaltene Privatadresse Bartholdys. Spüren Sie den historischen Geist des Hauses, das authentisch im Stil des Spätmittelalters eingerichtet ist.

Uhrzeit	1100–1330
Dauer	2,5 Stunden
Treffpunkt	Mendelssohn-Haus • Goldschmidtstraße 12 • 04103 Leipzig
Preis pro Person	15 EUR
Teilnehmerzahl	Minimum 15 Personen



© Andreas Schmidt

Tour 5: Kultur erleben im Stadtteil Leipzig-Plagwitz

Erleben Sie in einer mehrstündigen Führung die Highlights des Stadtteils Leipzig Plagwitz und besuchen Sie das Museum für Druckkunst, das Eisenbahnmuseum Bayrischer Bahnhof zu Leipzig und das Da Capo Oldtimermuseum.

Uhrzeit	1130–1700
Dauer	5–6 Stunden
Treffpunkt	Karl-Heine Denkmal • Käthe-Kollwitz-Straße • 04109 Leipzig
Preis pro Person	30 EUR
Teilnehmerzahl	Minimum 10 Personen



© Andreas Schmidt

Tour 6: Schumann-Haus Leipzig

Das Schumann-Haus in Leipzig beherbergt die Wohn- und Arbeitsräume des Künstler- und Musikerpaares Robert und Clara Schumann und vermittelt einen Eindruck vom Wirken der Eheleute. Neben einer Führung durch das Schumann-Haus erhalten Sie zusätzlich ein Privatkonzert.

Uhrzeit	1400–1600
Dauer	2 Stunden
Treffpunkt	Schumann-Haus • Inselstraße 18 • 04103 Leipzig
Preis pro Person	12 EUR
Teilnehmerzahl	Minimum 15 Personen



© Andreas Schmidt

Samstag, 13. Dezember 2014

Tour 7: Asisi-Panometer – „Leipzig 1813 – In den Wirren der Völkerschlacht“ Sehen Sie Leipzig mit den Augen von damals und lassen Sie sich auf dem mit 3.500 qm weltgrößten Panorama in das Geschehen der Leipziger Völkerschlacht von 1813 hineinziehen. Dringen Sie ein in die unmittelbar von den Kriegsgeschehnissen betroffene Stadt, die von Chaos und Epidemien gezeichnet war.

Uhrzeit	1100–1145
Dauer	45 Minuten
Treffpunkt	Asisi-Panometer • Richard-Lehmann-Straße 114 • 04275 Leipzig
Preis pro Person	14 EUR
Teilnehmerzahl	Minimum 10 Personen



© Andreas Schmidt

Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort	90
Termin	90
Homepage	90
Registrierung	90
Kongressgebühren	90
Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung	90
Hotelreservierung/Unterkunft	92
Anreise/Parken	92
Kooperation mit der Deutschen Bahn	92
Anfahrtsskizze/Plan Messegelände	94
Zertifizierung und Fortbildungspunkte	96
Anwesenheitslisten	96
Teilnahmezertifikate	96
Namensschild	96
Evaluationsbogen	96
Vortragspreise	96
Posterpreise	96
Nachwuchspreis der DWG	96
Nachwuchsförderung der DWG	96
Industrierausstellung	96
Kongress-APP	97
Öffnungszeiten	97
Internet	97
Vortragssprache	97
Abstractband	97
Rauchen	97
Service für Mobilitätsbeschränkte	97

Veranstaltungsort

Congress Center Leipzig
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Termin

11.-13. Dezember 2014

Homepage

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.dwg-kongress.de.

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter www.dwg-kongress.de. Eine Anmeldung per Fax oder Post ist ebenfalls möglich. Hierfür benutzen Sie bitte das Kongress-Anmeldeformular auf Seite 103.

Kongressgebühren

	bis 10. November 2014	ab 11. November 2014
Referent, Vorsitzender, präsentierender Autor	kostenfrei	kostenfrei
Mitglied der DWG	175 EUR	200 EUR
Nichtmitglied	225 EUR	250 EUR
Mitglied DWG (Assistenzarzt)*	125 EUR	150 EUR
Nichtmitglied (Assistenzarzt)*	175 EUR	200 EUR
Mitglied DWG (Student)*	kostenfrei	kostenfrei
Nichtmitglied (Student)*	50 EUR	50 EUR
Grundlagenforscher, Nicht-Mediziner	115 EUR	135 EUR
Industrie (kein Standpersonal der Industrieausstellung)	275 EUR	300 EUR
Tageskarte, 11. Dezember 2014	100 EUR	125 EUR
Tageskarte, 12. Dezember 2014	100 EUR	125 EUR
Tageskarte, 13. Dezember 2014	75 EUR	100 EUR
Tageskarte, 11. Dezember 2014 – Industrie	175 EUR	200 EUR
Tageskarte, 12. Dezember 2014 – Industrie	175 EUR	200 EUR
Tageskarte, 13. Dezember 2014 – Industrie	125 EUR	150 EUR
Programm für Pflegepersonal und Therapeuten	50 EUR	50 EUR
<i>nur für Kongressteilnehmer, Anmeldung erforderlich</i>		
Workshop DGMM/ÄMM, 13. Dezember 2014	25 EUR	25 EUR
Abrechnungsseminar Wirbelsäule, 13. Dezember 2014	kostenfrei	kostenfrei
Referentenausbildung, 13. Dezember 2014	50 EUR	50 EUR
Get-Together, 11. Dezember 2014	kostenfrei	kostenfrei
Gesellschaftsabend, 12. Dezember 2014	45 EUR	45 EUR
Tour 1: Auf den Spuren von Bach, 11. Dezember 2014	10 EUR	10 EUR
Tour 2: Museum der Bildenden Künste Leipzig, 11. Dezember 2014	10 EUR	10 EUR
Tour 3: Märchenhaftes Leipzig, 11. Dezember 2014	20 EUR	20 EUR
Tour 4: Auf der Notenspur zum Mendelssohn-Haus, 12. Dezember 2014	15 EUR	15 EUR
Tour 5: Kultur erleben im Stadtteil Leipzig-Plagwitz, 12. Dezember 2014	30 EUR	30 EUR
Tour 6: Schumann-Haus Leipzig, 12. Dezember 2014	12 EUR	12 EUR
Tour 7: Asisi-Panometer, 13. Dezember 2014	14 EUR	14 EUR

* Nachweis bitte per E-Mail an registrierung@conventus.de, per Fax +49 3641 31 16-244 oder per Post an Conventus GmbH • Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena • Stichwort: DWG 2014

Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine entsprechende Rechnung/Bestätigung per Post zugesendet. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Alternativ kann die Zahlung auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, AmEx, Visa Card) erfolgen. Bei Überweisung ab 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, Ihren Überweisungsbeleg zur Vorlage am Check In mitzubringen.

Die Kongressgebühren enthalten

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm sowie Zugang zur Industrieausstellung
- Teilnahme am Get-Together
- Kongressunterlagen inkl. Programmheft und Abstractband
- Verpflegung im Rahmen der im Programm angegebenen Pausen

» Besuchen Sie uns
auf unserem Stand
Nr. 92

Ihr Spezialist für Wirbelsäulen-Innovationen



Orthovative ist ein dynamisches, rasch wachsendes Unternehmen, das sich dem Vertrieb und Marketing von innovativer orthopädischer Technik auf dem deutschen Orthopädie- und Wirbelsäulenmarkt widmet. Mit unserem erfahrenen Vertriebsteam leisten wir bestmögliche Service- und Informationsarbeit für Chirurgen.

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Medizingeräte, unter anderem auch aus anderen internationalen Märkten, sehen wir uns in der Verpflichtung, innovative Technologien zu identifizieren und auf dem deutschen Markt einzuführen. Im Bereich der Kinderorthopädie liefern wir speziell für die Jüngsten entwickelte Implantate und Instrumente.

Mit viel Leidenschaft für unser Business sind wir Ihr passender Partner!

Hotelreservierung/Unterkunft

Wir haben für Sie Zimmerkontingente in ausgewählten Hotels unter dem Stichwort „DWG“ reserviert. Nähere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage www.dwg-kongress.de unter der Rubrik „Hotels“. Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.

Anreise per Flugzeug/Parken

per Flugzeug

Das Messegelände ist vom Airport Halle-Leipzig aus in nur 8 Taxi-/Autominuten zu erreichen (je nach Verkehrslage). Alternativ können Sie vom Flughafen mit dem Zug (Haltestelle Leipzig/Halle Flughafen) in 7 Min. zur Haltestelle Leipzig Messe fahren. Von dort aus gelangen Sie bequem mit der Straßenbahnlinie 16 zum Kongressgelände.

Parken

Es steht Ihnen unmittelbar am Congress Center Leipzig ein hauseigener Parkplatz zur Verfügung. Weitere Parkflächen finden Sie auf dem Plan des Messegeländes auf der S. 94.

Kooperation mit der Deutschen Bahn

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 99 EUR zu den Kongressen und Veranstaltungen von Conventus 2014



Mit dem Kooperationsangebot der Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Conventus-Kongressen und Veranstaltungen 2014.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- bundesweit einheitlicher Festpreis mit Zugbindung in der:
 1. Klasse 159 EUR
 2. Klasse 99 EUR
- bundesweit einheitlicher Festpreis ohne Zugbindung in der:
 1. Klasse 199 EUR
 2. Klasse 139 EUR



Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Veranstaltungen der Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH im Jahr 2014.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **0180 6311153**** mit dem Stichwort „Conventus“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Conventus und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 EUR, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 07⁰⁰–22⁰⁰ Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Spinal Surgery News

www.spinalsurgerynews.com

We've got your back

Subscribe today!

Get your first three issues free, delivered right to your door

For all the latest spinal news, reviews, opinions, events and product information, join our community of more than 1,000 spinal specialists throughout Europe and become part of a leading trade title in this important and progressive industry

For more information and to subscribe, contact Tom Grant:

T: 01423 851150

E: Tom.Grant@barkerbrooks.co.uk

W: spinalsurgerynews.com



Anfahrtsskizze



© Leipziger Messe GmbH Congress Center Leipzig

Plan Messegelände



- Messehaus
- Konferenzräume: -1 Ebene
- Konferenzräume: 0 Ebene
- Pressezentrum
- Eingänge, nicht ständig geöffnet
- Messe-Shop
- International Business Lounge
- Gastronomie, Café
- EC-Automat
- Sanitätsstelle
- Polizei
- Zoll, Spedition
- Hubschrauberlandeplatz
- Parkplätze
- LKW-Meldeköpfe
- Einfahrten Messegelände
- Einfahrten Parkplätze
- Taxi Halteplatz
- Haltestelle Linie 16
- Haltestelle Linie 16
- Straßenbahn, Bus
- MaxicoM (Euro-Asia Business Center)
- Hotel

- Messehaus
- Konferenzräume: -1 Ebene
- Konferenzräume: 0 Ebene
- Pressezentrum
- Eingänge, nicht ständig geöffnet
- Messe-Shop
- International Business Lounge
- Gastronomie, Café
- EC-Automat
- Sanitätsstelle
- Polizei
- Zoll, Spedition
- Hubschrauberlandeplatz
- Parkplätze
- LKW-Meldeköpfe
- Einfahrten Messegelände
- Einfahrten Parkplätze
- Taxi Halteplatz
- Haltestelle Linie 16
- Haltestelle Linie 16
- Straßenbahn, Bus
- MaxicoM (Euro-Asia Business Center)
- Hotel

© Leipziger Messe GmbH Congress Center Leipzig

maxMorespine®

THE NEW SAFE AND EASY SPINAL ENDOSCOPIC DECOMPRESSION SYSTEM

JOIN THE GLOBAL EXPANSION
OF TRANSFORAMINAL
ENDOSCOPY

WORKSHOPS 2015

with T. Hoogland M.D, M. Hess M.D, J. Reul M.D

Bonn / Germany

27.- 28. February

24.- 25. April

12.- 13. July

25.- 26. September

13.- 14. November

Sign in at: www.max-more.com



SEE THE ADVANTAGES
OVER
MICRODISCECTOMY

Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Der 9. Deutsche Wirbelsäulenkongress wird durch die Landesärztekammer Sachsen zertifiziert.

Wissenschaftliches Programm

11. Dezember 2014	Kategorie B	6 Tagespunkte (3 Punkte Vormittag, 3 Punkte Nachmittag)
12. Dezember 2014	Kategorie B	6 Tagespunkte (3 Punkte Vormittag, 3 Punkte Nachmittag)
13. Dezember 2014	Kategorie B	3 Tagespunkte

Fortbildungspunkte Ärztekammer Österreich

Die vergebenen Fortbildungspunkte werden durch die Österreichische Ärztekammer anerkannt.

Fortbildungspunkte Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie

Die Veranstaltung wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie mit 18 CME-Credits bewertet.

Anwesenheitslisten

Bitte denken Sie daran, sich **halbtägig am Vormittag und Nachmittag mit Ihrem Barcode** an den Zertifizierungs-Countern einzuscannen.

Teilnahmezertifikate

Die Ausgabe der Teilnahmezertifikate erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In.

Namensschild

Der Zugang zum Kongress und der Industrieausstellung ist nur mit Namensschild möglich.

Dieses erhalten Sie am Check-In oder bei Anmeldung und entsprechend frühzeitigem Zahlungseingang bis zur Frühbucher-Deadline vorab zugesendet.

Evaluationsbogen

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Kongress 2015 heute schon mitgestalten. Bitte geben Sie dafür Ihren Evaluationsbogen am Check-In ab.

Vortragspreise

Die sieben Vorträge der „Best-of“-Session am 13. Dezember 2014 werden während der Session hinsichtlich Wissenschaftlichkeit und Präsentationsform durch die Jury bewertet. Im Anschluss an diese Session werden die besten drei Vorträge mit 1.500 EUR, 1.000 EUR und 500 EUR prämiert und die Referenten erhalten eine Einladung zum 10. Deutschen Wirbelsäulenkongress in Frankfurt am Main.

Die Vortragspreise werden von ulrich medical gestiftet.



Posterpreise

Alle E-Poster werden im Hinblick auf die Wissenschaftlichkeit und Vortragsweise bewertet. Im Anschluss an die Abschluss-Session am 13. Dezember 2014 werden die besten drei Poster mit 1.000 EUR, 750 EUR und 500 EUR prämiert. Der Erstautor erhält jeweils eine Einladung zum 10. Deutschen Wirbelsäulenkongress in Frankfurt am Main.

Die Posterpreise werden von der PINA Medizintechnik Vertriebs AG gestiftet.



Nachwuchspreis der DWG

Für Ärzte in der Weiterbildung oder Studenten wird erneut ein Nachwuchspreis ausgeschrieben, dotiert mit 1.000 EUR. Die Vergabe erfolgt im Anschluss an die „Best-of“-Session.

Nachwuchsförderung der DWG

Studenten erhalten kostenfreien Kongress Zutritt bei Abgabe einer verbindlichen DWG-Mitgliedschaft. Studenten, die ein angenommenes Abstract präsentiert haben, erhalten nach dem Kongress eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 400 EUR (Vorlage Studentennachweis erforderlich).

Industrieausstellung

Eine umfangreiche Industrieausstellung begleitet den 9. Deutschen Wirbelsäulenkongress. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch und präsentieren Ihnen ein umfassendes Spektrum innovativer Produkte. Die Ausstellerliste und -pläne finden Sie auf den Seiten 67-71.

Transparenzvorgabe

Offenlegung der Unterstützung des DWG 2014 gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5):
Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim) 5.850 EUR Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten

	Donnerstag	Freitag	Samstag
Industrieausstellung	0800-2100 Uhr	0800-1800 Uhr	0830-1130 Uhr
Check-In und Vortragsannahme	0700-1930 Uhr	0700-1900 Uhr	0730-1330 Uhr

Tel.-Nr. Check-In: +49 341 41 45-56 62

Internet

Innerhalb der Industrieausstellung in der Messehalle 2 stehen Ihnen frei nutzbare Internetstationen zur Verfügung. Darüber hinaus wird im gesamten Congress Centrum für die Kongressdauer kostenfrei WLAN zur Verfügung gestellt. Benutzer- und Zugangsdaten erhalten Sie am Check-In.

Vortragssprache

Die Vortragssprache ist Deutsch. Die International Lecture 2 sowie einzelne Vorträge innerhalb der Lunch-Workshops werden in Englisch gehalten.

Kongress-App

Zur DWG-Jahrestagung wird ab Ende November 2014 eine Kongress-App für iPhone, iPad und Android Smartphones sowie Tablets verfügbar sein. Weitere Informationen dazu werden ab Ende November 2014 auf der Kongresshomepage www.dwg-kongress.de bereitgestellt.

Abstractband

Die Bereitstellung des Abstractbandes wird dieses Jahr von der PINA Medizintechnik Vertriebs AG unterstützt. Sie erhalten Ihren Abstractband direkt am Stand des Unternehmens (Standnummer: 4).

Rauchen

In dem Kongressgebäude herrscht striktes Rauchverbot! Raucher nutzen bitte den Außenbereich.

Service für Mobilitätsbeschränkte

Die Räumlichkeiten sind für Mobilitätsbeschränkte geeignet.



ISASS

15TH ANNUAL CONFERENCE
APRIL 15-17, 2015 • SAN DIEGO, CA

MIS • Motion
Preservation • Cervical •
Lumbar • Arthroplasty
• Technologies •
Techniques • Symposia
• Cost effectiveness •
Deformity • Tumor •
Complications • Biologics
• Biomechanics • Imaging
• Cadaver Labs • More

ISASS
INTERNATIONAL
SOCIETY OF THE ADVANCEMENT OF
SPINE SURGERY

www.isass.org

Achtung!

Alle angenommenen Poster werden ausschließlich als E-Poster präsentiert. Es wird keine Posterwände und entsprechend keine Papierposter geben. Die E-Poster-Sessions werden unterteilt in eine Special-E-Poster-Session und dreizehn weitere E-Poster-Sessions.

Redezeiten

Bitte bereiten Sie Ihren Beitrag so vor, dass die hierfür vorgesehenen Redezeiten, die dem detaillierten Programm entnommen werden können, eingehalten werden. Die Vorsitzenden sind angehalten, bei Zeitüberschreitungen einzugreifen. Folgende Redezeiten sind vorgesehen:

1. Eingeladene Gastvorträge: siehe Zeitangabe im Programmheft
2. Vorträge Vortragsession: 6 Minuten Vortrag + 3-4 Minuten Diskussion
3. Vorträge Best-of-Session: 8 Minuten Vortrag + 7 Minuten Diskussion
4. Vorträge Pro/Kontra-Session: 10 Minuten Vortrag
5. Special-E-Poster: 3 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion (Ihre Präsentation darf nicht mehr als 4 Folien, einschließlich der Titelfolie, umfassen.)
6. E-Poster: 3 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion (Ihre Präsentation darf nicht mehr als 4 Folien, einschließlich der Titelfolie, umfassen.)

E-Poster-Sessions

Die Special- und die E-Poster-Sessions finden parallel am Freitag, den 12. Dezember 2014 zwischen 16¹⁰ Uhr und 17²⁰ Uhr statt. Die Präsentationen sind in Deutsch und ausschließlich als digitale Powerpoint- oder PDF-Datei anzufertigen.

E-Poster-Stationen

Neben der Präsentation der E-Poster als Kurzvorträge mit maximal 4 Folien werden alle E-Poster auch im E-Poster-Bereich innerhalb der Industrieausstellung an speziellen Stationen zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Für die Stationen dürfen erweiterte E-Poster mit maximal 12 Folien (zuzüglich der Titelfolie) bereitgestellt werden. Damit möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, interessierten Teilnehmern einen genaueren Einblick in Ihre wissenschaftliche Arbeit zu geben. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die beiden Präsentationen (kurz_Vortrag und lang_Terminal) entsprechend kennzeichnen. Sollten Sie nur die kurze Präsentation (4 Folien) einreichen, wird diese ebenfalls am E-Poster-Terminal dargestellt. Die Einreichung erfolgt über die Homepage www.dwg-kongress.de.

Einreichung Ihrer Präsentation/Technische Informationen

Bitte erstellen Sie Ihre Präsentation im Format 4:3 als Powerpoint- oder PDF-Datei. Für Ihre Präsentation wird ein Präsentationsgerät mit PDF-Reader und MS Office PowerPoint 2010 bereitgestellt. Der Einsatz des eigenen Präsentationsgerätes ist innerhalb des wissenschaftlichen Programmes grundsätzlich nicht vorgesehen. Im Vortragssaal befindet sich ein Rednerpult mit Notebook, Presenter und Laserpointer. Ein technischer Betreuer unterstützt Sie. Die Einreichung erfolgt über die Homepage www.dwg-kongress.de.

Achtung!

Verschiedene Codierungen bei Video- oder Audioformaten können zu Problemen führen. Bitte besuchen Sie rechtzeitig unsere Medienannahme.

Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme befindet sich im Congress Center Leipzig in der Ebene +1 und ist vor Ort ausgeschildert.

Geben Sie bitte Ihre Präsentation rechtzeitig am Vortag, mindestens aber 2 Stunden vorab in der Vortragsannahme ab. Es besteht die Möglichkeit, die Präsentation zu testen und ggf. zu bearbeiten. Zum Einspielen Ihrer Präsentation können folgende Wechselmedien genutzt werden: Medien mit USB-Anschluss, CD oder DVD. Schützen Sie Ihr Wechselmedium bitte nicht mit Sicherheitssoftware.

Vortragspreise

Die drei besten Vorträge der „Best of“-Session werden prämiert (siehe Seite 96).

Posterpreise

Alle E-Poster-Präsentationen werden vor Ort bewertet. Die drei besten E-Poster werden prämiert (siehe Seite 96).

Veröffentlichung

Abstracts, die während des 9. Deutschen Wirbelsäulenkongresses präsentiert werden, werden vom Springer-Verlag im „European Spine Journal“ (Ausgabe November 2014) veröffentlicht. Den Abstractband erhalten Sie vor Ort am Ausstellungsstand der PINA Medizintechnik Vertriebs AG.

Vortrags- bzw. Special- und E-Poster-Nummern

Die den Vorträgen und E-Postern im Programmheft voranstehenden Zahlen entsprechen der Abstract-Nummer im Abstractband.

Anmeldung und Bestätigung

Anmeldungen werden ausschließlich unter dem Vorbehalt verfügbarer Kapazitäten angenommen. Anmeldungen müssen den Namen der Begleitperson/en für das Rahmenprogramm enthalten. Die Anmeldung für alle gebuchten Veranstaltungsbestandteile wird verbindlich mit Erstellung einer schriftlichen Rechnung/Buchungsbestätigung durch Conventus. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt.

Abrechnung und Fälligkeit der Gebühren

Die Gebühren des wissenschaftlichen Teils der Veranstaltung werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft e. V. (DWG) inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 0% (Stand 2014) erhoben. Die Gebühren des Gesellschaftsabends und des Rahmenprogramms werden im Namen und auf Rechnung der Firma Conventus inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19% (Stand 2014) erhoben. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung sofort zur Zahlung fällig. Es können nur Zahlungseingänge berücksichtigt werden, die den Namen des Teilnehmers und die Rechnungsnummer enthalten. Zahlung per Kreditkarte (Master-/Eurocard, American Express, Visa Card) wird akzeptiert.

Leistungsumfang

Die Veranstaltungsgebühr/Tageskartengebühr beinhaltet ausschließlich den Besuch des wissenschaftlichen Programms. Separate Gebühren für das Fortbildungs- und das Rahmenprogramm beinhalten die Teilnahme an den gebuchten Programmen. Inklusive sind jeweils sämtliche Veranstaltungsunterlagen, wie Programmheft, Abstractband, Tickets für das Fortbildungs- und das Rahmenprogramm, Namensschild, Teilnahmebestätigung, welche in der Regel am Veranstaltungsort ausgereicht werden.

Stornierung, Umbuchung, Rückerstattung

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Sie sind ausschließlich bis zum 15. Oktober 2014 unter Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 25 EUR möglich. Für Stornierungen des Rahmenprogramms bis zum 15. Oktober 2014 werden keine Kosten erhoben. Nach diesem Datum und/oder bei Nicht-Erscheinen zur Veranstaltung ist die volle Gebühr entsprechend der Buchungsbestätigung zu entrichten. Für Umbuchungen nach Buchungsbestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 EUR berechnet. Nachbuchungen bzw. Buchungen vor Ort im Veranstaltungsbüro können nur nach Verfügbarkeit vorgenommen werden.

Veranstaltungsabsage, Rückerstattung

Für alle Veranstaltungsbestandteile gibt es begrenzte Kapazitäten. Für die Durchführung ist zum Teil eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Bei Nichterreichen dieser Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung oder einzelne Bestandteile kurzfristig abzusagen. In diesem Fall wird die hierfür gezahlte Gebühr vor Ort vollständig rückerstattet.

Höhere Gewalt, Haftungsausschluss

Für jegliche Änderungen einzelner Veranstaltungsbestandteile ist ausschließlich der Veranstalter verantwortlich. Die Geltendmachung von Schadensersatz ist dann ausgeschlossen, wenn die Durchführung der Veranstaltung oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Änderungen erforderlich werden.

Hotelreservierung, Haftungsausschluss

Conventus ist lediglich Vermittler von Hotelreservierungen und übernimmt dafür keinerlei Haftung. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt bei dem Hotel vorzunehmen. Es gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Hotels.

Haftungsbeschränkung

Conventus tritt nur als Vermittler des durch den Veranstalter angebotenen Programms auf und übernimmt dafür keinerlei Haftung. Für die Erbringung der gebuchten Leistungen und eventuelle Mängel der Leistungserbringung haftet ausschließlich der jeweilige Leistungsträger. Die Teilnahme an den Aktivitäten des Rahmenprogramms und Abendprogramms erfolgt auf eigene Gefahr. Conventus haftet ansonsten bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit nur für fahrlässiges und vorsätzliches Verschulden seiner selbst, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Bei sonstigen Schäden ist die Haftung von Conventus, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen auf vorsätzliches und grob fahrlässiges Verschulden beschränkt, sofern nicht wesentliche Vertragspflichten verletzt sind.

Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen). Soweit gesetzlich zulässig, ist Jena Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche.

Datennutzung und -speicherung

Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung und/oder für die Zusendung von Veranstaltungseinladungen durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH genutzt. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung. Sie erhalten jederzeit ohne Angabe von Gründen kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und können diese jederzeit sperren, berichtigen oder löschen lassen. Auch können Sie jederzeit die uns erteilte Einwilligung zur Datennutzung ohne Angaben von Gründen widerrufen. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an direktmarketing@conventus.de oder per Post an Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, z. H. Marketing, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena. Gerne können Sie auch folgendes Online-Formular benutzen: www.conventus.de/ mailing.



Deutscher Wirbelsäulenkongress

10. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

10.–12. Dezember 2015

Congress Center Frankfurt am Main



© Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

www.dwg-kongress.de

NEW SUBSCRIBERS: Take 20% off

An international journal from the world's leading publisher in neurosurgery publishing peer-reviewed research, review articles, and technical notes



Journal of Neurological Surgery

Editors-in-Chief: M. Gleeson, D. Kraus, V. Rohde

2015/12 issues p.a.
plus open-access issues of *Journal of Neurological Surgery Reports*

USA and Canada

Individuals: \$457 \$366

Institutions: \$1,801

Please contact customerservice@thieme.com

For institutional licenses, please contact esales@thieme.com

Mexico, Central and South America

Individuals: \$525 \$420

Institutions: \$1,874

Please contact customerservice@thieme.com

For institutional licenses, please contact esales@thieme.com

Europe, Africa, Asia, Australia, New Zealand

Individuals: €435 €348

Institutions: €1,411

(Please add handling charges:

Germany €80, Europe €82, Africa, Asia, Australia, New Zealand €93)

Please contact customerservice@thieme.de

For institutional licenses, please contact eproducts@thieme.de

Bangladesh, Bhutan, India, Nepal, Pakistan, and Sri Lanka

For subscription rates in INR, please contact customerservice@thieme.in



SUBSCRIBE NOW AND STAY UP-TO-DATE IN 2015

Visit www.thieme.com/journals in order to subscribe or renew your subscription.

Take full advantage of your individual subscription by registering online at www.thieme-connect.com/products:

- Individual subscribers get **free online access to current and back issues** of their journal(s)
- Advanced online access for select journals via the **eFirst service**
- Compatibility with **smartphones and mobile devices**
- Advanced search across our entire library of journals

ORDER TODAY



<http://www.thieme.com>

Special introductory rates are only valid for new subscribers and are limited to the first year of subscription. Only qualified professionals and students are eligible for individual subscriptions. Orders from individuals must include the recipient's name and private address, and be paid by private funds.



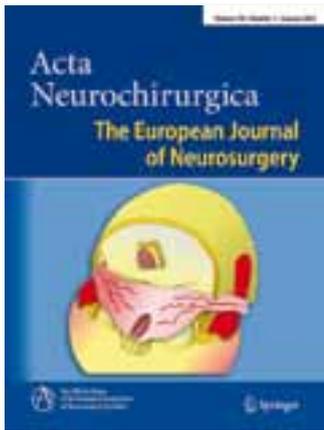
Become a fan at www.facebook.com/thiemepublishers.



Follow us @ThiemeNY



Thieme



12 issues/year

Electronic access

➤ springerlink.com

Subscription information

➤ springer.com/librarians

Acta Neurochirurgica

The European Journal of Neurosurgery

Editor-in-Chief: Nicolas de Tribolet

- Publishes papers dealing with clinical neurosurgery
- Coverage includes diagnosis and diagnostic techniques, operative surgery and results, and postoperative treatment
- Official journal of the European Association of Neurosurgical Societies (EANS)

The journal "Acta Neurochirurgica" publishes papers dealing with clinical neurosurgery – diagnosis and diagnostic techniques, operative surgery and results, postoperative treatment – or with research work in neuroscience where underlying questions or results are of neurosurgical interest. As official organ of the European Association of Neurosurgical Societies the journal publishes all announcements of the E.A.N.S. and reports on the activities of its member societies.

In addition to the regular journal, "Acta Neurochirurgica" publishes 3-4 supplement volumes per year. These comprise proceedings of international meetings or other material of general neurosurgical interest.

Impact Factor: 1.546 (2012), Journal Citation Reports®, Thomson Reuters

On the homepage of **Acta Neurochirurgica** at springer.com you can

- Read selected articles for free
- Sign up for our Table of Contents Alerts
- Get to know the complete Editorial Board
- Find submission information

NOUV

63. Jahrestagung

Norddeutsche Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung e. V.

Orthopädie und
Unfallchirurgie für
und mit den
Generationen X und Y

18.–20. Juni 2015
Hamburg



Programm, Anmeldung und Informationen:

www.nouv-kongress.de



Bitte faxen an +49 3641 31 16-244

Leipzig, 11.-13. Dezember 2014
 Deutscher Wirbelsäulenkongress
 Online-Registrierung: www.dwg-kongress.de

c/o Conventus

Congressmanagement & Marketing GmbH
 Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Titel		
Vorname				
Nachname				
Krankenhaus/Institut/Firma/Praxis				
Abteilung				
Straße, Nummer (Postfach)				
PLZ/Ort/Land				
Telefon				Fax
E-Mail				

Gebühren

	bis 10.11.	ab 11.11.
<input type="checkbox"/> Referent, Vorsitzender, präsentierender Posterautor	0 EUR	0 EUR
<input type="checkbox"/> Mitglied der DWG	175 EUR	200 EUR
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	225 EUR	250 EUR
<input type="checkbox"/> Mitglied DWG (Assistenzarzt)*	125 EUR	150 EUR
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied (Assistenzarzt)*	175 EUR	200 EUR
<input type="checkbox"/> Mitglied DWG (Student)*	0 EUR	0 EUR
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied (Student)*	50 EUR	50 EUR
<input type="checkbox"/> Grundlagenforscher, Nicht-Mediziner	115 EUR	135 EUR
<input type="checkbox"/> Industrie	275 EUR	300 EUR
<input type="checkbox"/> Tageskarte, 11.12.	100 EUR	125 EUR
<input type="checkbox"/> Tageskarte, 12.12.	100 EUR	125 EUR
<input type="checkbox"/> Tageskarte, 13.12.	75 EUR	100 EUR
<input type="checkbox"/> Tageskarte, 11.12. - Industrie	175 EUR	200 EUR
<input type="checkbox"/> Tageskarte, 12.12. - Industrie	175 EUR	200 EUR
<input type="checkbox"/> Tageskarte, 13.12. - Industrie	125 EUR	150 EUR

Rahmenprogramm

<input type="checkbox"/> Get-Together, 11.12.	0 EUR	Anzahl	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gesellschaftsabend, 12.12.	45 EUR	Anzahl	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tour 1, 11.12.	10 EUR	Anzahl	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tour 2, 11.12.	10 EUR	Anzahl	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tour 3, 11.12.	20 EUR	Anzahl	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tour 4, 12.12.	15 EUR	Anzahl	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tour 5, 12.12.	30 EUR	Anzahl	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tour 6, 12.12.	12 EUR	Anzahl	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tour 7, 13.12.	14 EUR	Anzahl	<input type="text"/>

Pflegetagung

Programm für Pflegepersonal und Therapeuten 50 EUR
 (Unabhängig von einer Kongressteilnahme buchbar. Für Kongressteilnehmer inklusive)

Seminare und Workshops

<input type="checkbox"/> Workshop DGMM/ÄMM, 13.12.**	25 EUR	25 EUR
<input type="checkbox"/> Abrechnungsseminar, 13.12.**	0 EUR	0 EUR
<input type="checkbox"/> Referentenausbildung, 13.12.**	50 EUR	50 EUR

* Nachweis erforderlich

** nur für Kongressteilnehmer, Anmeldung erforderlich

Bezahlung

per Überweisung

Die Zahlung mit Kreditkarte ist nur bei einer Onlineregistrierung unter www.dwg-kongress.de möglich.

Datum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
-------	----------------------	--------------	----------------------

Stornierungsbedingungen:

Mit der Unterschrift nimmt der Teilnehmer die Stornierungsbedingungen zur Kenntnis. Eine Annullierung der Teilnahme sowie die Rückzahlung der gesamten Teilnahmegebühr ist bis zum 15. Oktober 2014 abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25 EUR, möglich. Nach dem 15. Oktober 2014 kann keine Rückzahlung erfolgen und die Teilnahmegebühr wird in voller Höhe fällig. Es gelten die AGB's auf Seite 99.



Bitte senden Sie dieses Formular per Post oder Fax an:
 Sekretariat Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.
 Beate Scheler
 Innungsstraße 5 • 21244 Buchholz i. d. N.
 Tel. +49 4181 92 89-555 • Fax +49 4181 92 89-880

Aufnahme ab 2015

Adresse dienstlich

	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Titel	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>			
Nachname	<input type="text"/>			
Geburtsdatum	<input type="text"/>			
Fachrichtung	<input type="text"/>			
Krankenhaus/Institut/Firma/Praxis	<input type="text"/>			
Abteilung	<input type="text"/>			
Straße, Nummer (Postfach)	<input type="text"/>			
PLZ/Ort/Land	<input type="text"/>			
Telefon	<input type="text"/>	Fax	<input type="text"/>	
E-Mail	<input type="text"/>			

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 80 EUR pro Jahr. Um ab 2015 DWG-Mitglied zu werden, können Aufnahmeanträge bis zum 7.12.2014 per Fax oder E-Mail bzw. bis zum 12.12.2014 bis 15⁰⁰ Uhr am DWG-Infostand während der Jahrestagung in Leipzig eingereicht werden. Da nur noch elektronisch ausgefüllte Anträge akzeptiert werden, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Antrag am Stand der DWG entsprechend einzureichen.

Bitte um Angabe von zwei DWG Mitgliedern als Ihre Bürgen und deren Unterschriften.

Bürge 1

Vorname/Name	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Bürge 2

Vorname/Name	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Ich erkläre mein Einverständnis mit dem Bankeinzugsverfahren. Die DWG erklärt, dass vor einer evtl. Beitragsänderung eine frühzeitige Information der Mitglieder erfolgen wird.

Entrichtung des Mitgliedsbeitrages

Kontoinhaber	<input type="text"/>		
Bankinstitut	<input type="text"/>		
Kontonummer	<input type="text"/>	BLZ	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/>	SWIFT (BIC)	<input type="text"/>

Ich habe von der Satzung Kenntnis genommen (siehe www.dwg.org).

Datum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
-------	----------------------	--------------	----------------------



DePuy Synthes

SPINE

People inspired™

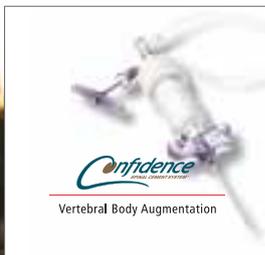
COMPANIES OF *Johnson & Johnson*

DePuySynthes Spine

Neue Wege in der Wirbelsäulenchirurgie.

Wir von DePuySynthes Spine möchten Ihre erste Wahl als Partner sein! Unser größter Anspruch bei all unserem Tun ist unser hohes Maß an Qualität. So bieten wir umfangreiche Lösungen für die Wirbelsäulenchirurgie zur Behandlung der einfachsten bis hin zu den komplexesten Erkrankungen der Wirbelsäule mit konventionellen und minimal-invasiven Techniken.

Menschen inspirieren uns, um die Behandlung von Patienten auf der ganzen Welt kontinuierlich weiter zu entwickeln.



www.depuysynthes.com

©DePuy International Ltd. and DePuy Spine, Inc. 2012. All rights reserved.



LUNCH WORKSHOP

Freitag, 12. Dezember 2014 | 12:30 - 14:00 Uhr | Mehrzweck 4

Chairman:

Professor Dr. med. Ulf Liljenqvist (St. Franziskus-Hospital Münster)

Thema: Deformity meets Neuromonitoring

Besuchen Sie uns auf dem DWG
STAND NUMMER 65

